

Altertumswissenschaften

Archäologie

Christlicher Orient

Spätantike

Mittelalter

Geschichte / Kunstgeschichte

Germanistik

Sprachen / Sprachwissenschaft



## Neuerscheinungen 2020/2021

Alle Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. In Deutschland gelten gebundene Ladenpreise für Titel aus den Jahren 2019 bis 2020. Alle anderen Preise sind empfohlene Ladenpreise; alle Preise für das Ausland sind empfohlene Ladenpreise, die die Mehrwertsteuer nicht enthalten.

Stand: Oktober 2020

Dieses Verzeichnis wird durch das Gesamtverzeichnis und das Verzeichnis Musiktherapie ergänzt. Die Kataloge finden Sie auf unserer Website.

Titelabbildung/Foto:

Der römische Goldmünzenschatz aus der Feldstraße in Trier  
Trierer Zeitschrift, Beiheft 34 von Karl-Josef Gilles,  
S. 25 in diesem Verzeichnis

**Dr. Ludwig Reichert Verlag**  
Tauernstr. 11  
65199 Wiesbaden  
Deutschland

Tel.: +49 (0) 611/94 65 911  
Fax: +49 (0) 611/46 86 13  
[www.reichert-verlag.de](http://www.reichert-verlag.de)  
[info@reichert-verlag.de](mailto:info@reichert-verlag.de)

## Inhalt

Archäologie .....	3
Spätantike · Frühes Christentum · Byzanz .....	38
Islamische Archäologie und Kunstgeschichte .....	42
Mittelalter .....	48
Geschichte .....	55
Germanistik .....	59
Sprach- und Kulturwissenschaft .....	60
Sprachen · Nachschlage- und Lehrwerke .....	66
Orientalische Sprachen und Literaturen .....	71

## Samos

Hg. DAI Zentrale



Helmut Kyrieleis

**Ausgrabungen im Südostgebiet  
des Heraion von Samos**

Samos, Bd. 28. 2020. 4°. Geb.,  
232 S., 18 s/w- und 526 Farbabb.,  
58,- EUR (978-3-95490-452-5)

In diesem Band werden die Ergebnisse der Ausgrabungen vorgelegt, die in den Jahren 1983, 1984 und 1991 im südöstlichen Randgebiet des Heraion von Samos durchgeführt worden sind. Neben Erzeugnissen des archaischen griechischen Kunsthandwerks unter den Votiven ist vor allem der bedeutende Anteil an Importstücken aus Vorderasien und Ägypten bemerkenswert.

Gottfried Gruben

Hg.: Hermann J. Kienast

**Der Polykratische Tempel  
im Heraion von Samos**

Samos, Bd. 27. 2014. 4°. Geb.,  
356 S., 391 s/w- Abb., 98,- EUR  
(978-3-95490-041-1)

Gottfried Gruben, der Nestor der Bauforschung, hat alle Bauteile dieses Tempels erfasst, gezeichnet und analysiert und so ein überzeugendes Bild von seiner Architektur geschaffen. Der Abschluss seiner Arbeiten wurde jedoch durch seinen frühen Tod im Jahre 2003 vereitelt. Die grundlegenden Studien Grubens wurden für den Druck von Hermann J. Kienast überarbeitet und werden im Band veröffentlicht.



Thekla Schulz

**Die römischen Tempel  
im Heraion von Samos**

II. Der Pteripteros und der Naikos  
Samos, Bd. 29. 2019. 4°. Geb., 136 S.,  
228 s/w-Abb., 32 Tafeln, 5 Beilagen,  
58,- EUR (978-3-95490-415-0)

Dieser zweite Band der römischen Tempel von Samos widmet sich dem Pteripteros und dem Naikos, die unmittelbar vor dem großen Altar der Hera errichtet wurden. Sie stehen im Zusammenhang mit einer umfangreichen Neuordnung des Heraion in der frühen Kaiserzeit mit zahlreichen Baumaßnahmen, die an die alten archaischen Kultbauten im Heraion und deren Bautradition anknüpfen. Der römische Pteripteros und Naikos sind zwar Neubauten, folgen aber keineswegs den üblichen Bauformen ihrer Zeit, sondern sind singuläre Bauten, die in einer subtilen Weise die archaischen Kultbauten im Heraion aufgreifen.

*außerhalb der Reihe:*

Stefan Brenne

**Die Ostraka vom Kerameikos**

Kerameikos 20. 2018. 4°. Geb., 2 Bände,  
1396 S., 10071 s/w-Abb., 397 Tafeln,  
220,- EUR (978-3-95490-327-6)

## Samos

Hg. DAI Zentrale



Hans Peter Isler

**Ausgrabungen in der frühzeitlichen Siedlung im Heraion von Samos 1966**  
Samos, Bd. 30. 2020. 4°. Geb.,  
ca. 278 S., 929 s/w-Abb., 2 Pläne, 74  
Taf., 48 Beilagen 978-3-95490-535-5)

Bei dem Band handelt es sich um die Publikation der vom Verfasser im Jahr 1966 durchgeführten Ausgrabungen und die Vorlage aller Fundstücke aus der bedeutenden frühbronzezeitlichen Siedlung im Heraion von Samos. Diskutiert werden 180 Gefäße und mehr als 200 Kleinfunde, die bisher mit vereinzelt Ausnahmen nicht bekannt geworden sind. Der vorgelegte Grabungsbefund mit seinem reichen Fundmaterial ist als geschlossener, einer einzigen Siedlungsphase zugehöriger Fundkomplex der ausgehenden Frühbronzezeit der östlichen Ägäis und Westanatoliens von herausragender wissenschaftlicher Bedeutung. Die Funde, neben der lokal gefertigten Keramik, zu welcher einzelne importierte Objekte kommen, verschiedenste Geräte aus Ton, Stein, Metall und Knochen, darunter auch zwei Gussformen, werden in ihrem archäologischen Fundzusammenhang analysiert und mit Hilfe von Vergleichsstücken insbesondere aus Troia, Beycesultan und Tarsos wie auch mit Objekten aus dem kykladischen Raum in den kulturellen Kontext Anatoliens und der Ägäis eingeordnet und datiert.



Hans Walter – Angelika Clemente –  
Wolf-Dietrich Niemeier  
**Ursprung und Frühzeit  
des Heraion von Samos**  
Teil 1: Topographie, Architektur  
und Geschichte

Samos, Bd. 21,1. 2019. 4°. Geb.,  
356 S., 420 s/w- und 9 Farbabb.,  
47 Tafeln, 6 Beilagen, 78,- EUR  
(978-3-95490-399-3)

Dieser Band behandelt grundlegend Ursprung und Frühzeit des Heraion von Samos, eines der bedeutendsten Heiligtümer der griechischen Welt. Dabei werden Topographie, Architektur und Geschichte des Heiligtums von der ›minoischen Thalassokratie‹ über die mykenische Expansion, die ›lonische Wanderung‹, die Zeit der ersten Blüte im 7. Jh. v. Chr. mit internationalen Beziehungen zu Ägypten und dem Vorderen Orient sowie dem Bau der ersten Tempel, Hekatompedoi I und II, bis zur Errichtung des ersten Großtempels, Dipteros I, in der 1. Hälfte des 6. Jhs. v. Chr. verfolgt und in den geographischen Kontext der gleichzeitigen Entwicklungen auf den anderen Inseln der südöstlichen Ägäis und an der Westküste Kleinasiens gestellt.

## Archäologische Forschungen

Hg. DAI Zentrale



Stefan Ardeleanu

**Numidia Romana?**

Die Auswirkungen der römischen Präsenz in Numidien

(2. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr.)

Archäologische Forschungen 38

2021. 4°. Geb., ca. 616 S.,

174 s/w- und 36 Farabb., 36 Tafeln

(978-3-95490-509-6)

Der Band zeichnet erstmals systematisch die Städteentwicklung im vor- und frühromischen Numidien nach. Dabei werden rezente wie ältere Survey- und Grabungsdaten diskutiert und neu bewertet. Mittels Autopsie und neuer Phasenpläne gelingt es, die erstaunlich frühe Komplexität und wirtschaftlich-politische Interkonnektivität der Städte Numidiens mit der Mittelmeerwelt zu visualisieren.

Asja Müller

**Ägyptens schöne Gesichter. Die Mumienmasken der römischen Kaiserzeit und ihre Funktion im Totenritual**

Archäologische Forschungen 39

2021. 4°. Geb. (978-3-7520-0022-1)

Wie handeln Mumienmasken? Diese Frage ist Ausgangspunkt der Untersuchung. Aus antiker Perspektive fand der Mensch in ihnen einen gleichberechtigten Handlungspartner. Zu untersuchen, wie die Mumienmaske zu einem solchen handlungsfähigen Akteur werden konnte und in welchen Zusammenhängen dies geschah, ist daher der wesentliche Kern des Buches.



Thomas Lappi

**Hellenistische Wanddekorationen**

Syntax, Semantik und Chronologie des Ersten Stils im westlichen Mittelmeerraum

Thomas Lappi

**Hellenistische Wanddekorationen**

Syntax, Semantik und Chronologie des Ersten Stils im westlichen Mittelmeerraum

Archäologische Forschungen 40

2021. 4°. Geb., 368 S., ca. 15 s/w-

und 41 Farabb., ca. 78,- EUR

(978-3-95490-476-1)

Die Studie widmet sich dem Wanddekorationssystem des Ersten Stils und analysiert systematisch dessen Auftreten, Verbreitung, Umsetzung und Bedeutung im westlichen Mittelmeerraum. Auf Basis von zum Teil kleinsten Resten von Wanddekorationen des Ersten Stils werden erstmals die lokalen und regionalen Unterschiede bei der Umsetzung und Entwicklung dieses Dekorationssystems herausgestellt. Gleichzeitig wird die Bedeutung des Ersten Stils für die gesellschaftlichen Eliten aufgezeigt.

Klaus Fittschen

**Privatporträts mit Repliken. Zur Sozialgeschichte römischer Bildnisse der mittleren Kaiserzeit**

Archäologische Forschungen 41

2021. 4°. Geb. (978-3-7520-0023-8)

Das Buch behandelt das Phänomen, daß sich in der römischen Kaiserzeit auch von den Bildnissen nicht-kaiserlicher Personen mehrere antike Exemplare (Repliken) nachweisen lassen.

## Archäologischer Anzeiger

Hg. DAI Zentrale



Hg.: Friederike Fless –  
Philipp von Rummel

### Archäologischer Anzeiger

1. Halbband 2020

2020. 4°. Geb., ca. 298 S., ca. 260 Abb.,  
40,- EUR (978-3-95490-526-3)

Im Archäologischen Anzeiger werden Kurzbeiträge zu aktuellen Forschungen und Berichte über Grabungsprojekte des DAI sowie von Fachkollegen weltweit publiziert. Schwerpunktmäßig informiert die Zeitschrift über Themen aus dem Mittelmeerraum von der Vorgeschichte bis in die Spätantike, durchaus aber auch über Projekte außerhalb des Kernbereichs der Alten Welt.

Hg.: Friederike Fless –  
Philipp von Rummel

### Archäologischer Anzeiger

2. Halbband 2019

2020. 4°. Geb., 262 S., 62 s/w-  
und 176 Farbabb., 40,- EUR  
(978-3-95490-471-6)

Hg.: Friederike Fless –  
Philipp von Rummel

### Archäologischer Anzeiger

1. Halbband 2019

2019. 4°. Geb., 352 S., 113 s/w-  
und 410 Farbabb., 40,- EUR  
(978-3-95490-455-6)

## Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts (JdI)



Hg.: Philipp von Rummel –  
Katja Piesker

### Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts, Bd. 135

2020. 4°. Geb., ca. 344 S., ca. 174 s/w-  
und 53 Farbabb., ca. 84,- EUR  
(978-3-95490-503-4)

In seinem Jahrbuch (JdI) publiziert das Deutsche Archäologische Institut seit 1885 jährlich im Schnitt sieben Aufsätze zu archäologischen Themen von der Vorgeschichte bis in die Spätantike mit Schwerpunkt auf der griechisch-römischen Zeit. Aktuelle Fragestellungen zu Kunst- und Stilgeschichte, Ikonographie und Typologie, zur Rekonstruktion von Plastik und Architektur sowie in der Hermeneutik und Wissenschaftsgeschichte insbesondere aus dem Bereich der Klassischen Archäologie, aber auch aus anderen archäologischen Fachdisziplinen werden grundlegend und auf dem neusten Stand der Forschung diskutiert.

Hg.: Philipp von Rummel –  
Ulrike Wulf-Rheidt

### Jahrbuch des Deutschen Archäologischen Instituts, Bd. 134

2019. 4°. Geb., 356 S., 200 s/w-  
und 65 Farbabb., 84,- EUR  
(978-3-95490-435-8)

## Archäometrische Studien

Hg. DAI Zentrale



Hg.: Friederike Fless – Jörg Haspel

**Nach der Stunde Null**

Aus Nachkriegserfahrungen für Syrien lernen? Learning from Post-war Experience for Syria? Denkmalpflege, Archäologie und Städtebau als internationale Aufgabe. Heritage Conservation, Archaeology and Urban Planning as International Responsibility  
2020. 4°. Geb., 216 S., 22 s/w- und 62 Farbabb., 79,- EUR  
(978-3-95490-500-3)

„Nach der Stunde Null – Aus Nachkriegserfahrungen für Syrien lernen? Denkmalpflege, Archäologie und Städtebau als internationale Aufgabe“ bietet Beiträge der gleichnamigen Fachtagung, die in Leipzig auf der denkmal 2016 abgehalten wurde. Die Beiträge in diesem Buch stellen die europäischen Nachkriegserfahrungen, insbesondere aus Mittel- und Osteuropa, zur Verfügung und bewerten, inwieweit sie Referenzmaterial für aktuelle Aufgaben der Stadtplanung und der Verwaltung des archäologischen Erbes in der MENA-Region liefern können.



Norbert Benecke

**Wirtschaft und Umwelt früher Bauern in Thrakien**

Archäozoologische Studien an Fundmaterialien aus Drama (Bulgarien) und Kırklareli-Aşağı Pınar (Türkei)  
Archäometrische Studien 1.  
2020. 4°. Br., 330 S., 1 s/w- und 40 Farbabb., 98,- EUR  
(978-3-95490-478-5)

Der Band präsentiert die Ergebnisse archäozoologischer Untersuchungen an großen Tierknocheninventaren aus zwei prähistorischen Siedlungen in Thrakien, Drama (Bezirk Jambol) und Kırklareli-Aşağı Pınar (Türkisch-Thrakien). Mit dem Schwerpunkt auf dem Zeitraum Mittelneolithikum bis späte Kupferzeit werden Aspekte wie die Zusammensetzung der Tierbestände, die Nutzungsschwerpunkte bei Rind, Schaf, Ziege und Schwein, das Niveau der Tierzucht sowie Art und Umfang von Jagd, Fischfang und Sammelwirtschaft untersucht. Ein besonderes Augenmerk gilt daneben der Rekonstruktion der Umweltverhältnisse sowie anthropogenen Einflüssen auf die natürliche Tierwelt.

## Iberia Archäologica

Hg. DAI Madrid



Hg.: Dirce Marzoli – Jorge Maier Allende  
– Thomas Schattner

### Geschichte der Madrider Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts

Forschung und Wirkung auf die  
Vor- und Frühgeschichte der  
Iberischen Halbinsel (1954–2004)  
Iberia Archäologica 14.2  
2020. 4°. Geb., 454 S., 227 s/w- und  
15 Farbabb., 98,- EUR  
(978-3-95490-422-8)

Die Madrider Abteilung des DAI besteht seit einem dreiviertel Jahrhundert und stellt ihre Forschungsgeschichte aus der Perspektive der Gastländer Spanien, Portugal und Marokko dar. Die Außenwahrnehmung spiegelt damit nicht allein die Forschungsgeschichte der Auslandsabteilung wider, sondern auch die der Gastländer.

### Geschichte der Madrider Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts. Fasz. 3

Iberia Archäologica 14.3  
2021. 4°. Geb., ca. 520 S., 107  
s/w- und 20 Farbabb.,  
(978-3-7520-0015-3)

Iberia Archäologica 15.2  
2021. 4°. Geb., ca. 602 S., 55 s/w-  
und 127 Farbabb.  
(978-3-7520-0016-0)



Hg.: Thomas Schattner –  
Amilcar Guerra

### Das Antlitz der Götter – O rosto das divindades

Götterbilder im Westen des Römi-  
schen Reiches – Imagens de divindades  
no Ocidente do Império romano  
Iberia Archäologica 20  
2019. 4°. Geb., 332 S., 223 s/w-  
und 18 Farbabb., 98,- EUR  
(978-3-95490-423-5)

Götterdarstellungen erscheinen in der Bildwelt der Hispaniae erst in der römischen Kaiserzeit, da Statuen und Reliefs der römischen Götter das provinzielle Panorama beherrschen. Daneben diesen Darstellungen lassen sich jedoch schon früh formale Ausprägungen in der Plastik beobachten, die teils auf ostmediterrane orientalische und griechisch-römische Vorbilder zurückgehen, die aber andererseits durch eigene Traditionen bestimmte Rezeption widerspiegeln. Diese beiden Komponenten lassen sich bis in die Mittlere Kaiserzeit fassen. Die verschiedenen Aspekte sind in den Beiträgen dieses Sammelbandes besprochen und diskutiert.



## Madriдер Beiträge

Hg. DAI Madrid

Thomas Schattner

### MULVA VIII

1. Munigua. Die Thermen. Das Forum  
Bd. 41. 2020. 4°. Geb., 511 S., 345 s/w-  
und 171 Farbabb., 37 Tafeln,  
(978-3-95490-508-9)

Gegenstand der Abhandlungen ist die Architektur der öffentlichen Gebäude, die Thermen und das Forum, im Hinblick auf ihre Nutzung. Dieser funktionale Aspekt ist gerade im Hinblick auf das genannte Forschungsprogramm von Bedeutung. Denn auf diese Weise erhält die räumliche Dimension der Gebäude besondere Aufmerksamkeit. Diese bezieht sich sowohl auf die Innenraumgestaltung wie ggfs. auf Durchgänge/Türen, Beleuchtung/Fenster, Zu- und Aufgänge/Stufen wie auch auf die Wirkung der Gebäude im Stadtbild. Dieses wirkt in der Rekonstruktion imposant, steht aber in einem gewissen Widerspruch zur geringen Größe der Stadt.

Felix Arnold – Alberto Canto García –  
Antonio Vallejo Triano

### Munyat ar-Rummaniya

Die Gartenanlagen

Bd. 39. 2019. 4°. Geb., 184 S., 59 s/w-  
und 220 Farabb., 2 Faltkarten  
69,- EUR (978-3-95490-407-5)

In dem Landsitz ar-Rummāniya bei Córdoba (Spanien) sind auf drei Terrassen die Reste eines islamischen Gartens des 10. Jahrhunderts erhalten. Der Garten wurde umfassend archäologisch untersucht inkl. archäobotanischen Analysen. Erstmals konnten hier Einblicke in die Gestalt und die Bepflanzung eines Gartens aus der Blütezeit der islamischen Kultur gewonnen werden.

### Madriдер Mitteilungen

Hg. vom Deutschen Archäologischen  
Institut, Abteilung Madrid

### Band 61 (2020)

2020. 8°. Ln., 474 S., 113s/w- und 37  
Farbabb., 5 Tabellen, ca. 110,- EUR  
(978-3-7520-0017-7)

Hermanfrid Schubart

### Fuente Álamo

Die Grabungen am Südhang  
der bronzezeitlichen Höhensiedlung.

Die El Argar-Zeit

Bd. 40. 2019. 4°. Geb., 124 S., 111 s/w-  
Abb., 12 Beilagen, 69,- EUR  
(978-3-95490-391-7)

In diesem Teil 5 der Fuente Álamo gewidmeten Monographien-Folge wird nun über die bedeutsame Teilgrabung auf dem steilen Südhang der Höhensiedlung berichtet, so über die beispielhaft dokumentierte Schichtgrabung in der schwierigen Hangsituation, ihre Verzahnungen und die dort ange-troffenen Hausreste, auch über die in einem Falle reich mit Silberschmuck ausgestatteten Gräber und das entsprechende Fundmaterial in seiner relativen wie absoluten Zeitstellung.

Michael Koch

### Ländliche Römische Heiligtümer im Westen der Iberischen Halbinsel

Monte do Facho. I. Die epigraphische  
Hinterlassenschaft des römisch-  
keltischen Heiligtums auf dem Monte  
do Facho (O Hío/Cangas - Galicien).

I. El legado epigráfico del santuario  
céltico-romano en el Monte do Facho  
(O Hío/Cangas, Galicia)

Bd. 38.2. 2019. 4°. Geb., 140 S., 198 s/w-  
Abb., 69,- EUR (978-3-95490-406-8)

Einhundertdreißig Weihaltäre im Bild vorgestellt und epigraphisch interpretiert für eine unbekanntes keltische Gott, deren Name – Deus Lar Berus Breus – bisher völlig unbekannt war. Das ist das Ergebnis einer deutsch-galicischen Grabung auf einem Fels-Plateau hoch über dem Atlantischen Ozean in Sicht der „ría de Vigo“ und der Cies-Inseln in spanischen Galicien. Ein uraltes Heiligtum – romanisiert in der römischen Kaiserzeit – ein eisenzeitliches „castro“ und ein deutlicher Hinweis auf die „Renaissance“ des einheimischen Keltentums in der Spätantike werden in diesem Band vorgestellt.

## Italiká

Hg. von Nadin Burkhardt – Henner von Hesberg – Erich Kistler –  
Alessandro Naso – Richard Neudecker – Christiane Nowak – Ellen Thiermann



Christian Erik Heitz  
**Gesellschaft und Wirtschaft  
im archaischen Süditalien**

Ein Modell zu Identität und Hexis, ausgehend von Ripacandida und weiteren binnenländischen Gemeinschaften  
Italika Bd. 7. 2021. 4°. Geb., ca. 320 S.,  
ca. 150 s/w-Abb., ca. 119,- EUR  
(978-3-95490-326-9)

Ausgehend von der Analyse der indigenen Nekropole von Ripacandida in der Nordbasilikata und dem Vergleich mit weiteren Befunden im süditalischen Binnenland entwirft die Arbeit ein Modell indigener Gemeinschaften des Gebiets im 7.-5. Jh. v. Chr.: ihrer Identitätskategorien, gesellschaftlichen Struktur und wirtschaftlichen Basis. Zudem wird die Art, Funktion und Bedeutung der Verbindungen zu den aufstrebenden griechischen Küstensiedlungen diskutiert, und die Inkorporation fremder Objekte aus diesen Bereichen in die indigenen Kontexte betrachtet. Dabei steht bewußt die emische Perspektive im Vordergrund, um den graeco-zentrischen Fokus früherer Untersuchungen der Gesellschaften dieser Zeitregion infrage zu stellen.



Birte Ruhardt  
**Die Kammergräber von Tarent**  
Untersuchungen zur Grabarchitektur  
und Ausstattung vom 4. bis zum  
1. Jahrhundert v. Chr.  
Italika Bd. 6. 2019. 4°. Geb., 356 S.,  
117 s/w- und 16 Farbabb., 48 Tafeln,  
2 Karten, 1 DVD, 198,- EUR  
(978-3-95490-205-7)

Im Band werden erstmals die Kammergräber zusammengestellt und detailreich dokumentiert, die zwischen dem 4. und 1. Jahrhundert v. Chr. in der Nekropole von Tarent angelegt wurden.

*in Vorbereitung:*

Robinson Peter Krämer  
**Etruskische Heiligtümer des 8.-5.  
Jhs. v. Chr. als Wirtschaftsräume  
und Konsumtionsorte von Keramik**  
Italika Bd. 8. 2021. 4°. Geb., ca. 336 S.,  
ca. 75 s/w- und 42 Farbabb., 16 Tafeln,  
ca. 119,- EUR (978-3-95490-517-1)

Im Band werden Heiligtümer mit ihren Keramikfunden und Gefäßinschriften im etruskischen Kernland des 8.-5. Jhs. v. Chr. als Wirtschaftsräume untersucht. Die Analyse erfolgt durch drei übergeordnete Fragestellungen: die Rekonstruktion von Konsummustern anhand von Gefäßfunden, die Identifizierung der Produktionen und Gewerbe im Sakralkontext und schließlich die Auswertung der etruskischen Sakrallandschaft als Indikator für sozio-politische Strukturen und Prozesse.

## Morgantina Studies

Reihe neu  
bei Reichert



Malcolm Bell (Ed.)

**The City Plan and Political Agora**

Morgantina Studies Vol. VII

2021. 4°. Hc., approx. 480 pp., 706 ill.,

6 plates in sleeve, 119,- EUR

(978-3-7520-0021-4)

The orthogonal city plan was adopted in the mid-fifth century BCE and implies a democratic constitution. Almost entirely excavated, Morgantina's large agora offers a detailed picture of the civic architecture of an early Hellenistic western Greek city. Ten major civic monuments and buildings are described; these include meeting places for the assembly and council, and three large stoas housing a law court, public offices, and a prytaneion. Several structures document new Greek building types, including a public bank and an agoranomion or headquarters of the agora supervisors.

## Sonderschriften DAI Rom

Hg. DAI Rom



Dieter Mertens

**Selinus III. Die Agora**

Die Insula am Ostrand des Platzes

Sonderschriften DAI Rom Bd. 22.

2021. 4°. Ln. (978-3-95490-460-0)

Die in diesem Doppelband vorgelegten Ergebnisse geben tiefen Einblick in die planvolle Anlage, Entwicklung, Verwandlung und schließlich Zerstörung und teilweise Neunutzung der Baulichkeiten, die ihre doppelte Funktion zwischen privaten Wohn- und Werkstätten und auf die Agora orientierten gemeinschaftlichen Einrichtungen des Handels und wohl auch ziviler Verwaltung beispielhaft widerspiegeln. Neben den komplexen baulichen und stratigraphischen Befunden steht dafür die große und vor allem ungewöhnlich vielgestaltige Menge von keramischen und metallenen, aber auch organischen Fundstücken, die mit allen heute zur Verfügung stehenden Methoden ausgewertet werden.

Clemens Voigts

**Selinus VI. Die Altäre  
in den Stadtheiligtümern**

Studien zur westgriechischen Altararchitektur im 6. und 5. Jahrhundert v. Chr.

Sonderschriften DAI Rom Bd. 21. 2017.

4°. Ln., 194 S., 232 s/w- und 10 Farb-

abb., 11 Beilagen, 78,- EUR

(978-3-95490-213-2)

## Kölner Schriften zur Archäologie

Hg. von Dietrich Boschung – Michael Heinzelmann – Martin Langner



Marcel Danner

### Wohnkultur im spätantiken Ostia

Bd. 1. 2017. 8°. Geb., 342 S., 99 s/w- und 34 Farbabb., 78,- EUR  
(978-3-95490-128-9)

Hg.: Michael Heinzelmann  
Manuel Buess

### Amiternum. Untersuchungen zur Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur im zentralen Abruzzenraum Bd. I

Ergebnisse der Prospektionen und Ausgrabungen 2006 bis 2013  
Bd. 3. 2020. 8°. Geb., ca. 464 S., 44 s/w- und 223 Farbabb., ca. 129,- EUR  
(978-3-95490-320-7)

Amiternum entwickelte sich seit der römischen Eroberung zu einem der wichtigsten Zentren im mittleren Abruzzenraum. Hierbei führten spezifische naturräumliche, soziale und wirtschaftliche Faktoren, darunter die intensive Beteiligung an der Transhumanz, zur Ausprägung eines ungewöhnlichen Siedlungsmusters. Von 2006 bis 2013 untersuchten die Archäologischen Institute der Universitäten Bern und Köln die Entwicklung Amiternums und seines Siedlungsgebietes. In diesem ersten Band werden die Ergebnisse der Geländebegehungen, geophysikalischen Prospektionen und stratigraphischen Ausgrabungen vorgelegt



Caterina Parigi

### Atene e il sacco di Silla

Evidenze archeologiche e topografiche fra l'86 e il 27 a.C.  
Bd. 2. 2019. 8°. Geb., 240 S., 40 s/w- und 7 Farbabb., 98,- EUR  
(978-3-95490-366-5)

Die Arbeit untersucht die Stadt Athen mit besonderer Aufmerksamkeit auf die Hauptkomplexe und bezieht sich auf einen beschränkten Zeitraum, der mit der Belagerung der Stadt durch L. Cornelius Sulla (it. Silla) im Jahre 86 v. Chr. beginnt und mit der Machtergreifung Augustus im Jahre 27 v. Chr. endet. Nach einer historischen Einordnung des Themas im ersten Kapitel beschäftigen sich die nachfolgenden Fachkapitel je mit einem Teil der Stadt. Außerdem umfassen die zahlreichen Anhänge entweder Untersuchungen einzelner Gebiete, die eine Ergänzung zu den Hauptkomplexen bieten, oder Quellen und Befunde. Die Untersuchung der im Zuge der Plünderung entstandenen Zerstörungen, der Restaurierungen und des Wiederaufbaus wirft ein neues Licht auf den Ablauf der Plünderung und erlaubt den Zustand der Stadt vor den Baueingriffen der augusteischen Zeit zu rekonstruieren, und einen Eindruck des Gesamtbildes von Athen in der letzten Periode vor der Kaiserzeit zu gewinnen.

## Monumenta Artis Romanae

Hg. vom Forschungsarchiv für Antike Plastik am Archäologischen Institut der Universität zu Köln

Thoralf Schröder

### Athenaios eimi

Untersuchungen zur Chronologie und Typologie der römischen Porträts in Griechenland, ihren lokalen Besonderheiten und dem kulturellen Kontext  
Bd. 42. 2021. 4°. Geb., ca. 574 S., 372 s/w- und 353 Farbabb., 233 Tafeln, 5 Falttafeln, ca. 128,- EUR  
(978-3-95490-271-2)

Im Rahmen der Arbeit wurden die männlichen Porträts der römischen Provinzen Achaia und Makedonia erstmals systematisch analysiert und in ihren kulturellen Kontext eingebettet. So zeigt sich etwa in Athen eine ungeheure Vielfalt an Bildniskonzeptionen. In den Provinzhauptstädten Thessaloniki und Korinth fehlen beispielsweise entsprechende Stilisierungen. Die attischen Eigenheiten konnten mit komplexen Veränderungen bestimmter Wertvorstellungen in Rom verbunden werden. Den Athenern gelang es also, in ihren Stilisierungen im Porträt die eigene griechische Vergangenheit zu instrumentalisieren, um so ein neues und einzigartiges Image für die römische Gegenwart zu konstruieren.

Bearb.: Friederike Fless –

Paolo Liverani – Michael Pfanner

### Vatikanische Museen. Museo Gregoriano Profano ex Lateranense

Katalog der Skulpturen IV:

Historische Reliefs

Bd. 40. 2018. 4°. Ln., 288 S., 426 s/w- und 33 Farbabb., 94 Tafeln, 125,- EUR  
(978-3-95490-307-8)

Im Gesamtbestand des Museo Gregoriano Profano sind die historischen Reliefs mit 20 Denkmälern eine zahlenmäßig wenig umfangreiche, aber überaus wichtige Gruppe. Sie umfasst neben kaum bekannten Stücken auch zentrale Werke der römischen Kunst, die in den letzten Jahrzehnten intensiv und oft kontrovers diskutiert worden sind.

Karolina Kaderka – Paul Scheduling

### Les sculptures antiques

### du Musée de Laon – Die antiken

### Skulpturen des Musée de Laon

Bd. 43. 2021. 4°. Geb., ca. 176 S., ca. 231 s/w- Abb., ca. 98,- EUR  
(978-3-95490-527-0)

In dem Katalogband werden erstmals die antiken Skulpturen des Museums von Laon (Frankreich) vollständig vorgelegt. Die Sammlung wurde von Paul Marguerite de la Charlonie (1844-1921) zusammengetragen und enthält griechische und römische Exponate aus der Archaik bis in die Spätantike. Der äußerst vielfältige Bestand umfasst zypriotische Kouroi, hellenistische Herrscher, römische Kaiserporträts, attische Grabreliefs oder auch stadtrömische Sarkophage. Alle Objekte wurden durch Fotografen des Forschungsarchiv für antike Plastik (Köln) dokumentiert und werden in deutschen und französischen Katalogbeiträgen detailliert vorgestellt.

Arne Reinhardt

### Reproduktion und Bild

Zur Wiederholung und Vervielfältigung von Reliefbildern und -objekten

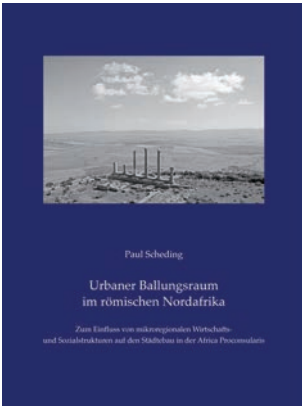
in römischer Zeit

Bd. 41. 4°. Geb., 215 S., 192 s/w- und 8 Farbabb., 110,- EUR  
(978-3-95490-440-2)

Die Studie thematisiert die römische Bild-Reproduktion als ein vielschichtiges kulturgeschichtliches Phänomen. Dabei lenkt sie den Blick auf die beteiligten Akteure, ihre Intentionen sowie Aspekte der Repräsentation und fragt befundnah nach den gesellschaftlich-kulturellen Hintergründen, die die Reproduktion von Reliefs beeinflussen konnten.

## Studien zur antiken Stadt

Im Auftrag der Kommission zur Erforschung des antiken Städtewesens der Bayerischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben von Paul Zanker



Paul Scheding

### Urbaner Ballungsraum im römischen Nordafrika

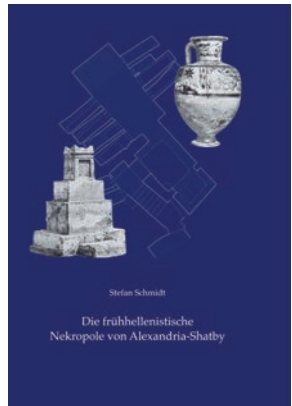
Zum Einfluss von mikroregionalen Wirtschafts- und Sozialstrukturen auf den Städtebau in der Africa Proconsularis  
Bd. 16. 2019. 4°. Geb., 297 S., 182 s/w- und 18 Farbabb., 98,- EUR  
(978-3-95490-313-9)

Im frühen 3. Jh. n. Chr. war der Norden der römischen Provinz Africa Proconsularis eines der am dichtesten besiedelten Gebiete des Imperiums. Trotz ihrer geringen Größe können viele der dortigen Siedlungen aufgrund der Vielzahl und Monumentalität ihrer öffentlichen Bauten als Städte bezeichnet werden. Die hohe Anzahl an archäologischen Befunden und epigraphischen Quellen erlaubt es, diesen antiken Ballungsraum und seine Protagonisten detailliert zu betrachten. So gelingt es der Studie, die antiken Vorstellungen von „Urbanitas“ in einer städtischen Mikroregion umfassend darzulegen.

Anette Haug – Dirk Steuernagel

### Das Haus XV B (Maison 49, 19) von Megara Hyblaia

Bd. 14. 2014. 4°. Geb., 102 S.,  
90 s/w- und 1 Farbabb., 58,- EUR  
(978-3-95490-044-2)



Stefan Schmidt

### Die frühhellenistische Nekropole von Alexandria-Shatby

Stefan Schmidt – Christoph Rummel

### Die frühhellenistische Nekropole von Alexandria-Shatby

Bd. 17. 2019 (2020). 4°. Geb., 148 S.,  
243 s/w-Abb., 69,- EUR  
(978-3-95490-395-5)

Nach der Gründung durch Alexander den Großen wuchs Alexandria schnell zu einer Großstadt neuen Typs. Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft schufen sich einen neuen Lebensraum und neue gesellschaftliche Strukturen. Das älteste bekannte Begräbnisgelände der Stadt ist die Nekropole von Shatby, die in den besonders bewegten einhundert Jahren nach der Stadtgründung genutzt wurde. Ausgrabungen am Beginn des 20. Jahrhunderts sowie die aktuellen Nachuntersuchungen der Autoren zeigen die Entwicklung der alexandrinischen Bestattungsformen und Grabarchitekturen, bei der auf unterschiedliche Inspirationsquellen zurückgegriffen wurde. Neben detaillierten Analysen der alten und neuen archäologischen Befunde bietet der Band einen Einblick in die gesellschaftlichen Bindungen und Bedingungen, die sich in den Gräbern widerspiegeln. Das rasante Wachstum der Stadt führte schließlich zur Aufgabe der frühen Nekropole. Auch dieser Vorgang kann im archäologischen Befund nachvollzogen werden.



Torsten Mattern – Yvonne Goester

### **Thisoa am Lykaion**

Ergebnisse der Forschungen

4. Geb., ca. 376 S., ca. 40 Farbabb.,  
132 Tafeln, 3 Beilagen, ca. 118,- EUR  
(978-3-95490-538-6)

In Arkadien, am Abhang des Lykaion-Gebirges und hoch über dem Alpheios-Tal, liegt die antike Stadt Theisoa. Der befestigte Ort wurde nach dem Synoikismos von Megalopolis angelegt und erneut als fränkische Festung genutzt. In dem Band werden die archäologischen Baubefunde (Stadt- und Akropolismauern und -tore, Häuser, eine ionisch-dorische Stoa) und ihre Rekonstruktion sowie eine neu gefundene Theorodokie-Inschrift vorgelegt. Ausführlich wird die antike und hochmittelalterliche Geschichte des Ortes, seine Lage und Aufgabe im Wegesystem zwischen Elis und Zentralarkadien sowie ihr archäologischer Kontext in der Region herausgearbeitet.

*Bereits früher erschienen:*

Torsten Mattern

### **Das Herakles-Heiligtum von Kleonai**

Architektur und Kult im Kontext  
Kleonai Band 1

4. Geb., 252 S., 224 s/w-Abb.,  
62 Tafeln, 1 Beilage, 79,- EUR  
(978-3-95490-052-7)



Hg.: Martin A. Guggisberg –

Camilla Colombi

### **Macchiabate I. Ausgrabungen in der Nekropole von Francavilla Marittima, Kalabrien, 2009-2016**

Die Areale Strada und De Leo

4. Geb., ca. 504 S., ca. 890 Farbabb.,  
ca. 750 Tafeln, ca. 248,- EUR  
(978-3-7520-0018-4)

Die Forschungen des Fachbereichs Klassische Archäologie der Universität Basel in Francavilla Marittima verdanken ihren Ursprung der erfolgreichen Rückführung von illegal u.a. nach Bern und Malibu transferierten Funden aus Francavilla Marittima an den Ort ihrer Herkunft. Seine Provenienz liess sich erst in den 1990er-Jahren eruieren. Ihre Rückgabe nach Italien führten zu Kontakten mit holländischen, dänischen und italienischen Kolleginnen und Kollegen, die 2009 in einem internationalen Kooperationsprojekt zur Erforschung des antiken Francavilla Marittima mündeten.

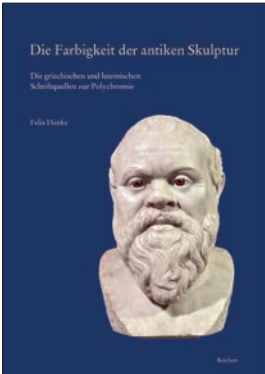
*Bereits früher erschienen:*

Hg.: Simonetta Bonomi –

Martin A. Guggisberg

### **Griechische Keramik nördlich von Etrurien: Mediterrane Importe und archäologischer Kontext**

2015. 4°. Geb., 232 S., 82 s/w-  
und 72 Farbabb., 78,- EUR  
(978-3-95490-072-5)



Felix Henke

## **Die Farbigkeit der antiken Skulptur**

Die griechischen und lateinischen Schriftquellen zur Polychromie  
2020. 8. Geb., ca. 730 S.  
ca. 28 Farbabb., ca. 98,- EUR  
(978-3-95490-427-3)

Für Platons Sokrates ist die Bemalung von Skulpturen ein selbstverständliches Phänomen, die Demokraten in Klazomenai lassen die korrodierten Bildnisse der lokalen Tyrannenmörder in neuem Glanz erstrahlen, und Phidias schafft aus den farbenprächtigsten Materialien ein Kultbild, das als Weltwunder in die Geschichte eingeht: Griechische und lateinische Texte überliefern eine Vielzahl von Hinweisen auf das farbliche Erscheinungsbild antiker Skulpturen. Neben technische Informationen zu Anwendung und Konservierung von Farben treten dabei Interpretationen ihrer Semantik und Bewertungen ihrer ästhetischen Wirkung. Aus Beschreibungen und Diskussionen, Vergleichen und Nebenbemerkungen ergibt sich so ein facettenreiches Bild. Nach intensiver Diskussion im Polychromiestreit des 19. Jahrhunderts gerieten die literarischen und epigraphischen Zeugnisse später in Vergessenheit. Die über 300 Texte werden hier erstmals gesammelt, kontextualisiert und auf dem aktuellen Stand der Forschung interpretiert und so der modernen Polychromieforschung wieder erschlossen.

Manuel Flecker

## **Römische Gladiatorenbilder**

Studien zu den Gladiatorenreliefs der späten Republik und der Kaiserzeit aus Italien  
Studien zur antiken Stadt Bd. 15. 2015.  
4°. Geb., 312 S., 272 s/w- Abb.,  
98,- EUR (978-3-95490-097-8)

Die Darstellung von Gladiatoren und ihren Kämpfen gehört zu den zentralen Themen der kaiserzeitlichen Bilderwelt. Durch die Untersuchung von Ikonographie und Erzählweise geht die vorliegende Studie erstmals umfassend der Entstehung und Entwicklung der Gladiatorenbilder sowie ihren Funktionen und Botschaften zwischen später Republik und Kaiserzeit nach. Im Zentrum der Arbeit steht dabei die sozialhistorische und kunstgeschichtliche Einordnung der Relieffriese, die einst die Grabbauten kommunaler Würdenträger in Italien schmückten. Als konkrete Erinnerungsbilder verwiesen sie auf die Rolle der Grabinhaber als Veranstalter von *munera gladiatoria*. Der Blick auf weitere Denkmälergattungen wie Reliefkeramik, Bildlampen oder Graffiti vermag es darüber hinaus, gewandelte Darstellungsinteressen in unterschiedlichen Kontexten, Zeiten und Regionen aufzuzeigen.

*in Vorbereitung:*

Philipp Kobusch

## **Der Innenraum hellenistischer Tempel**

Ein Ort rituellen und sozialen Handelns  
2021. 4. Geb., ca. 360 S., ca. 288 Abb.,  
48 Tafeln, (978-3-7520-0009-2)

Die Arbeit will durch eine explizit interdisziplinäre Zusammenstellung der archäologisch nachweisbaren funktionalen Objekte einerseits und der schriftlich überlieferten Handlungszusammenhänge andererseits eine tragfähige Grundlage erstellen, um das Spektrum nachweisbarer Verwendungsformen griechischer Tempelinnenräume beurteilen zu können.





Frederik Grosser

**Darstellungen von Wagenlenkern  
in der römischen Kaiserzeit  
und frühen Spätantike**

2020. 4. Geb., ca. 480 S., ca. 124 Abb.,  
auf 64 Tafeln, ca. 98,- EUR  
(978-3-95490-521-8)

Bis heute prägt Juvenals „Brot und Spiele“ unser Bild vom antiken Rom. Zu den bekanntesten dieser Spiele zählen die Wagenrennen, die sich in der römischen Kaiserzeit und in der Spätantike einer ungeheuren Popularität erfreuten. Die Wagenlenker konnten über ihre Tätigkeit zu Superstars werden - davon legen viele literarische Überlieferungen und vor allem die in großer Zahl erhaltenen Bilder beredtes Zeugnis ab. Von kleinsten Gemmen bis hin zu raumfüllenden Mosaiken gibt es kaum eine bildtragende Gattung, in der nicht auch Wagenlenker dargestellt sind. Auf Grundlage dieses umfangreichen Bildbestands, der hier erstmals in seiner Breite vorgestellt wird, wird unter Berücksichtigung medialer Eigenschaften untersucht, wie die circensischen Wagenlenker dargestellt und bewertet wurden, wo Bilder von Fahrern und Wagenrennen Verwendung fanden, welche medien-spezifischen Darstellungskonventionen existieren und welche symbolischen und metaphorischen Qualitäten die Darstellungen beinhalten.

Johannes Lipps – Jochen Griesbach –  
Martin Dorka

**Rezeptionsprozesse  
antiker Statuenschemata**

2021. 4. Geb., ca. 208 S. ca. 200 s/w-  
Abb., ca. 78,- EUR (978-3-95490-449-5)

Der Großteil antiker Statuen lässt sich anhand formaler Überschneidungen typologisieren, d. h. in ›Schemata‹ ordnen. Einzelne Statuenschemata wurden über Jahrhunderte hinweg in immer neuen Versionen tradiert und in unterschiedliche materielle, räumliche und funktionale Kontexte integriert. Diese Rezeptions- und Transformationsprozesse können als kulturelle Aneignungen verstanden werden, die ästhetisch, politisch und/oder religiös motiviert waren. In aller Regel setzten sie Bildung voraus und besaßen damit auch eine soziale Komponente. Oft führten aber auch rein praktische Gründe wie die Verfügbarkeit einer bestimmten Formvorlage zur Wiedergabe anthropomorpher Figuren nach einem Schema. Dabei konnten die Bildwerke die einstigen Sinnzusammenhänge ihrer Vorlagen bewahren, nur teilweise übernehmen oder aber ignorieren und mit völlig neuen Bedeutungen 'überschreiben'. Der Band, der auf eine internationale Tagung in Tübingen zurückgeht, versammelt Beiträge, welche die erwähnten Rezeptionsprozesse exemplarisch in einzelnen Zentren und Regionen des römischen Reiches diskutieren.

*Bereits erschienen:*

Hg.: Johannes Lipps – Dominik Maschek  
**Antike Bauornamentik**

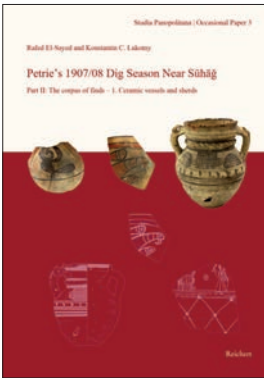
Grenzen und Möglichkeiten  
ihrer Erforschung

Studien zur antiken Stadt 12

4.° Geb., 256 S., 155 s/w- und 11 Farb-  
abb., 98,- EUR (978-3-89500-997-6)

## Studia Panopolitana

Hg. Rafed El-Sayed



Rafed El-Sayed

### Petrie's 1907/08 Dig Season Near Suhag

Part II: The corpus of finds –

1. Ceramic vessels and sherds

Vol. 3. 2017. 4°. pb. 96 pp., 76 b/w-ill. and 80 ill. (color), 33 plates, 29,95 EUR (978-3-95490-265-1)

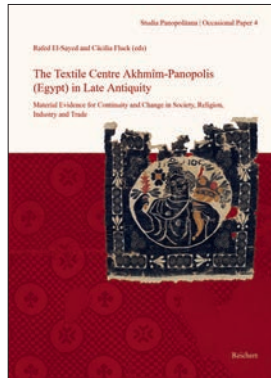
Studia Panopolitana, Occasional Paper beschäftigt, die sich mit den Ausgrabungen des britischen Archäologen W.M. Flinders Petrie auf mehreren Fundplätzen nahe der Stadt Sühäg auf dem Westufer gegenüber von Aḥmīm. Innerhalb eines ausführlichen Kataloges werden die aus Petries Ausgrabungen stammenden (spät)antiken Keramikgefäße und -scherben, die sich heute im British Museum, dem Victoria and Albert Museum und dem Manchester Museum befinden dokumentiert, klassifiziert und rekontextualisiert. Die Abhandlung stellt zudem einen Beitrag zur ägyptologischen Forschungs- und Sammlungsgeschichte des frühen 20. Jahrhunderts dar.

Rafed El-Sayed

### Petrie's 1907/08 Dig Season Near Suhag

Part I: The photographic record

Vol. 2. 2017. 4°. pb. 80 pp., 103 b/w-ill. and 16 ill. (color), 14 plates, 19,95 EUR (978-3-95490-264-4)



Rafed El-Sayed – Cäcilia Fluck

### The Textile Centre Akhmim-Panopolis (Egypt) in Late Antiquity. Material Evidence for Continuity and Change in Society, Religion, Industry and Trade

Proceedings of the international conference organised by Georg-August-Universität Göttingen in cooperation with Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst der Staatlichen Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Göttingen, 27.-30. September 2017

Vol. 4. 2020. 4°. pb. ca. 224 pp., ca. 201 ill. (colour), ca. 59,- EUR (978-3-95490-401-3)

Im Fokus steht Achmīm-Panopolis als eines der bedeutendsten Zentren der Textilkultur des spätantiken Ägypten. Mit dem Band werden die Akten zu der im Herbst 2017 in Göttingen abgehaltenen internationalen Tagung "The Textile Centre Akhmīm-Panopolis (Egypt) in Late Antiquity. Material Evidence for Continuity and Change in Society, Religion, Industry and Trade" vorgelegt. Er beinhaltet die überarbeiteten Fassungen von 15 der 18 auf der Tagung gehaltenen Vorträge in englischer, deutscher und französischer Sprache.

## Menschen - Reisen - Forschungen

Hg. DAI Kairo



Amulett in Form des Götters Bes (Martin vonWagner MuseumInv.-Nr. K 200; Foto: Christina Kiefer)

Hg.: Martin A. Stadler –  
Karl-Theodor Zauzich

### Die Sammlung Kiseleff im Martin-von-Wagner-Museum der Universität Würzburg

Teil I: Ägyptische und koptische Antiken  
2021. 8. Geb., 2 Bände, Textband ca.  
600 Seiten; Tafelband ca. 250 Tafeln,  
ca. 89,- EUR (978-3-89500-323-3)

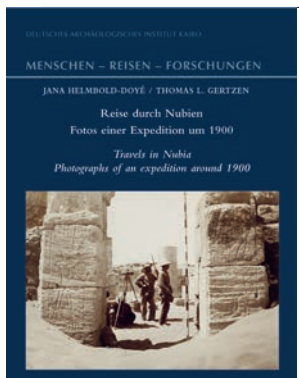
1982 stiftete Alexander Kiseleff einen Großteil seiner Privatsammlung an griechischen und ägyptischen Antiken der Universität Würzburg, um schließlich den Rest der Sammlung testamentarisch der Universität zu vermachen. Heute ist die Sammlung Kiseleff Teil der Antikensammlung im Martin von Wagner Museum. Der Sammlungsschwerpunkt lag auf Amuletten und Schmuck. Daneben gehören qualitätsvolle Gefäße, Skulpturen, Relief, Fragmente koptischer Textilien, Grabkegel und auch wenige Schriftzeugnisse zum Bestand. Der Katalog präsentiert durchgängig farbig illustriert den Bestand an Aegyptiaca aus vier Jahrtausenden erstmals vollständig.

Bereits erschienen:

Friedhelm Hoffmann – Matthias Steinhart  
**Götter I.**

Griechische und ägyptische Gottheiten  
Ägyptische Terrakotten in Würzburg  
(Schenkung Gütte) Bd. 2.

8°. Geb., 104 S., 122 s/w- Abb.,  
49,- EUR (978-3-95490-207-1)



Hg.: Jana Helmbold-Doyé –  
Thomas L. Gertzen

### Reise durch Nubien – Fotos einer Expedition um 1900 Travels in Nubia – Photographs of an expedition around 1900

Bd. 4. 2020. 4°. Geb., 192 S., 124 s/w-  
und 10 Farbabb., 49,- EUR  
(978-3-95490-367-2)

Nubien um 1900, versunkene Welten auf wiederentdeckten Fotografien aus dem Ägyptischen Museum Berlin; im Rahmen der Erschließung des Fotoarchivs des Museums sind 340 Aufnahmen von einer Expedition in die Region zwischen dem ersten und zweiten Nilkatarakt wieder aufgetaucht, welche in Auswahl in diesem Band erstmals publiziert werden. Begleitet durch Beiträge zu den Hintergründen der Reise, der Kulturlandschaft Nubiens und der Geschichte der frühen Fotografie in Ägypten werden zusätzlich bislang ebenfalls nicht veröffentlichte Bleistiftzeichnungen aus den Beständen der Southern Methodist University, Dallas publiziert. Dadurch wird der bereits in MRF 2 veröffentlichte Quellenbestand zu der Reise nach Nubien im Jahr 1900 vervollständigt und weitere Einblicke in eine Welt gewährt, die inzwischen in den Fluten des Nasser-Stausees versunken ist.

## Menschen – Reisen – Forschungen

Hg. DAI Kairo



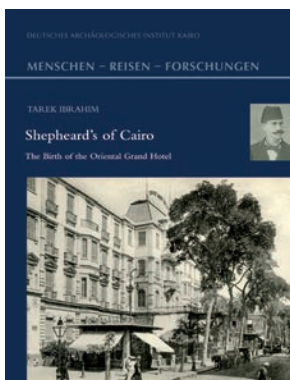
Renate Germer

### **Orient statt Mecklenburg**

Die Reisen des Grafen und der Gräfin von Schlieffen 1850 bis 1853

Bd. 6. 2020. 4°. Geb., ca. 302 S., 29 s/w- und 308 Farbabb., ca. 79,- EUR (978-3-95490-501-0)

Graf Wilhelm von Schlieffen und seine Mutter Gräfin Sophie von Schlieffen geb. v. Jagow bereisten 1851-1853 Ägypten und den Sudan. In dem vom Grafen verfassten und der Mutter korrigierten Reisetagebuch, das vor einigen Jahren im Landeshauptarchiv Schwerin entdeckt wurde, berichten sie sowohl über die besuchten archäologischen Stätten entlang des Nils, als auch die Tier- und Pflanzenwelt Kordofans, das sie mit einer Kamelkarawane durchquerten. Anders als die zahlreichen wissenschaftlichen Afrika-Forscher ihrer Zeit schildern sie auch ausführlich ihr Zusammentreffen mit den unterschiedlichsten Menschen im Verlauf dieser Reisen.



Tarek Ibrahim

### **Shepherd's of Cairo**

The Birth of the Oriental Grand Hotel

Bd. 5. 2019. 4°. Geb., 120 S., 52 s/w- und 63 Farbabb., 49,- EUR (978-3-95490-368-9)

Isolde Lehnert

### **Zur Kur an den Nil**

Die Ägyptenreise von Max und Otto Meyerhof im Winter 1900/01

Bd. 3. 2017. 4°. Geb., 280 S., 116 s/w- und 147 Farbabb., 69,- EUR (978-3-95490-136-4)

Thomas Gertzen

### **Boote, Burgen, Bischarin**

Heinrich Schäfers Tagebuch einer Nubienreise bis zum zweiten Nilkatarakt im Jahre 1900

Bd. 2. 2014. 4°. Geb., 280 S., 250 Farbabb., 79,- EUR (978-3-89500-964-8)

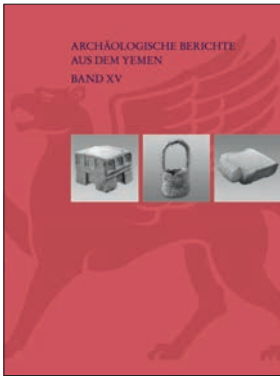
Heike C. Schmidt

### **Westcar on the Nile**

A journey through Egypt in the 1820s  
Vol. 1. 2011. 4°. Hc., 264 pp., 24 b/w-ill., 119 ill. (color), 1 map (color), 49,- EUR (978-3-89500-852-8)

## Archäologische Berichte aus dem Yemen

Hg. DAI Orient Abteilung



D'Arne O'Neill

### The Stone and Metal Miniature Repertoire of the Awam Cemetery Marib (Yemen)

ABADY Bd. 15. 2020. 4°. Geb., 488 S., 1306 s/w- Abb., 98,- EUR (978-3-95490-470-9)

From furniture to food, animals to architecture, manuscripts to musical instruments, most objects have been miniaturised at one time or another. This study outlines a first millennium BC stone and metal miniature repertoire excavated by the German Archaeological Institute from the 'Awām cemetery in Mārib Yemen. It explores the repertoire's forms, comparanda, chronology, origins and functions and completes and corrects the previously fragmentary knowledge of miniatures in South Arabia.

*Bereits erschienen:*

Iris Gerlach

### South Arabia and its Neighbours. Phenomena of Intercultural Contacts

14. Rencontres Sabéennes  
ABADY Bd. 14. 2014. 4°. Geb., 240 S., 144 s/w- Abb., 78,- EUR (978-3-95490-087-9)

## Epigraphische Forschungen auf der Arabischen Halbinsel

Hg. DAI Orient Abteilung



Giovanni Mazzini

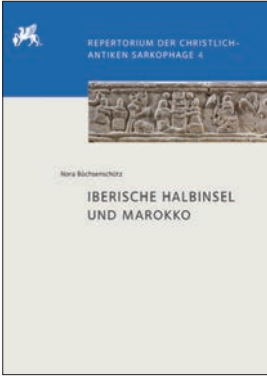
### The Ancient South Arabian Royal Edicts from the Southern Gate of Timna and the Ġabal Labaḥ

A new Edition with Philological and Historical Commentary  
Epigraphische Forschungen auf der Arabischen Halbinsel Bd. 8  
2020. 4°. Ln., 504 S., 47 s/w- Abb., 110,- EUR (978-3-95490-466-2)

Ab der Mitte des 1. Jahrtausends v. Chr. betritt mit Qataban ein weiterer Akteur die politische Bühne Südarabiens, der die Sabäer in ihrer bisherigen dominierenden Stellung ablöst. Über Sprache, Geschichte und Kultur dieses bislang auch in der Altertumswissenschaft wenig beachteten antiken Königreichs unterrichtet ein umfangreiches Inschriftenkorpus. Von besonderer Bedeutung ist dabei eine Reihe juristischer Verordnungen und Erlässe von Königen und deren Körperschaften aus der Hauptstadt Timna' und Umgebung. Im Buch werden diese Texte neu ediert und mit einem ausführlichen philologischen und historischen Kommentar versehen. Dies bildet sodann die Grundlage für eine ausführliche Analyse der qatabanischen Rechtsordnung und zeigt zugleich auf, welche bedeutende Rolle dem Recht in den Gesellschaften des vorislamischen Südarabien zukommt.

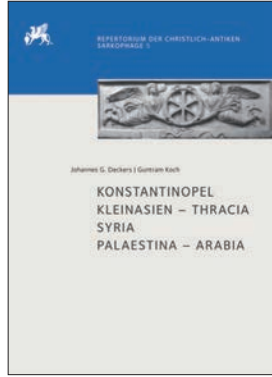
## Repertorium der christlich-antiken Sarkophage

Hg. DAI Zentrale



Nora Büchsenstätzer  
**Iberische Halbinsel und Marokko**  
Repertorium der christlich-antiken  
Sarkophage, Bd. 4. 2018. 4°. Geb.,  
328 S., 314 s/w- Abb., 69 Tafeln,  
78,- EUR (978-3-95490-362-7)

Die Erforschung der Gruppe der reliefgeschmückten christlich-antiken Sarkophage gehört zu den zentralen Aufgaben der spätantiken Archäologie. Der Band der Repertoriosreihe des Deutschen Archäologischen Instituts dokumentiert all diejenigen Sarkophage und Sarkophagfragmente aus den spätantiken Provinzen Hispania und Mauretania Tingitana, dem heutigen Spanien, Portugal und Marokko. Ein Katalog mit Beschreibungen und einem begleitenden Tafelteil wird zusätzlich durch einen erweiterten Kommentar ergänzt, der den Themenkomplex der Provenienz und Werkstattgruppen unter Berücksichtigung stattgefundener Kulturkontakte behandelt und für eine weiterführende Diskussion öffnet.



Johannes G. Deckers – Guntram Koch  
**Konstantinopel. Kleinasien – Thracia. Syria. Palaestina – Arabia**  
Repertorium der christlich-antiken  
Sarkophage, Bd. 5. 2018. 4°. Geb.,  
292 S., 488 s/w- und 16 Farbabb., 110 Tafeln,  
78,- EUR (978-3-95490-340-5)

Die Sarkophage sind eine Gattung von Monumenten, die zum Kernbereich sowohl der römisch-kaiserzeitlichen als auch der spätantiken und frühbyzantinischen Kunst- und Kulturgeschichte gehört. In diesem Band werden erstmals die Exemplare aus Konstantinopel, der Hauptstadt des oströmischen Reiches, ferner jene aus Kleinasien sowie aus den Provinzen Syria, Palaestina und Arabia in einem Katalog zusammengeführt und in Beschreibungen samt zahlreichen Abbildungen vorgelegt. Zu den einzelnen Gruppen gibt es einführende Texte, die das Material in einen größeren Zusammenhang stellen.

*bereits erschienen:*

Hg.: Christopher H. Hallett  
**Fletheaters**

An International Symposium on Roman Sarcophagi. University of California at Berkeley 18-19 September 2009  
Sarkophag Studien 11.  
2019. 4°. Hc., 192 pp., 132 b/w-ill.,  
69,- EUR (978-3-95490-400-6)

## Die Ausgrabungen in Manching

Hg. DAI Römisch-Germanische Kommission

Thimo Jacob Brestel

### Die Ausgrabungen in Manching-Süd von 1990-2009

Studien zur Siedlungsstruktur und Befestigungsanlage des Oppidums  
Bd. 21. 2017. 4°. Ln., 484 S., 825 s/w-  
und 124 Farbabb., 45 Tafeln, 24 Beila-  
gen, 129,- EUR (978-3-95490-299-6)

Im Band werden die Grabungen der Jahre 1990-2009 im Süden des Oppidums ausgewertet. Die insgesamt 19 ha Fläche erlauben es, zuverlässige Aussagen über die Besiedlungsstruktur und die Funktion dieser Areale im Gesamtgefüge der 380 ha großen Siedlung zu treffen.

Katja Winger

### Baubefunde und Siedlungsentwick- lung der Südumgehung im Oppidum von Manching

Bd. 20. 2015. 4°. Ln., 304 S., 41 s/w-  
und 218 Farbabb., 90 Tafeln 75,- EUR  
(978-3-95490-165-4)

Christina Elisabeth Later

### Die Sapropelitfunde aus dem Oppidum von Manching

Bd. 19. 2014. 4°. Ln., 256 S., 219 s/w-  
und 2 Farbabb., 8 Tabellen und 16 Tafeln, 68,- EUR (978-3-95490-073-2)

Susanne Sievers – Matthias Leicht –  
Bernward Ziegauß

### Ergebnisse der Ausgrabungen in Manching-Altenfeld 1996 bis 1999

Teil 1: Text und Beilage. Teil 2: Text  
Bd. 18. 2013. 4°. Ln., 780 S., 236 s/w-  
und 153 Farbabb., 30 Tafeln und 10  
Beilagen, mit 1 CD-Rom,  
120,- EUR (978-3-89500-755-2)

Susanne Sievers

### Die Waffen aus dem Oppidum von Manching

Bd. 17. 2010. 4°. Ln., 182 S., 64 s/w-  
Abb., 62 Tafeln 68,- EUR  
(978-3-89500-754-5)

## Römisch-Germanische Forschungen

Hg. DAI Römisch-Germanische Kommission



Hg.: Gerda von Bülow – Sofia Petković  
**Gamzigrad-Studien I. Ergebnisse der  
deutsch-serbischen Forschungen im  
Umfeld des Palastes Romuliana**

Ergebnisse der deutsch-serbischen  
Forschungen im Umfeld des Palastes  
Romuliana

Römisch-Germanische Forschungen 75  
2020. 4°. Ln., 414 S., 123 s/w- und 190  
Farbabb., 16 Tabellen, 15 Tafeln  
89,- EUR (978-3-95490-477-8)

Der Palast Felix Romuliana, den der römische Kaiser Galerius (293–311) in seiner Heimatregion errichten ließ, ist heute ein Archäologischer Park im Osten der Republik Serbien. Ein internationales Forscherteam hat im Palastgelände selbst und in seiner Umgebung geologische, geophysikalische und landschaftsarchäologische Untersuchungen sowie archäologische Ausgrabungen und detaillierte Materialanalysen vorgenommen, die ein wesentlich umfassenderes siedlungstopographisches und siedlungshistorisches Bild der Region vermitteln können, als bisher bekannt war. Dieser Sammelband enthält 14 Spezialbeiträge mit den neuesten Ergebnissen dieses interdisziplinären Forschungsprojektes.

## Beihefte zur Trierer Zeitschrift

Hg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier

Reihe neu  
bei Reichert



Hg.: Andrea Binsfeld – Anja Klöckner – Gabrielle Kremer – Marcus Reuter – Markus Scholz

### Stadt - Land - Fluss. Grabdenkmäler der Treverer in lokaler und überregionaler Perspektive

Akten der Internationalen Konferenz 25.-27. Oktober 2018 in Neumagen und Trier

Trierer Zeitschrift, Beiheft 37  
2020. 4°. geb., ca. 270 S., ca. 187 Abb.,  
Print: ca. 68,- EUR (978-3-7520-0013-9)  
eBook: ca. 68,- EUR (978-3-7520-0563-9)

Die römischen Grabdenkmäler aus dem Siedlungsgebiet der Treverer sind in vielerlei Hinsicht exzeptionell. Sie bilden sowohl aufgrund ihres Anteils am erhaltenen Denkmälerbestand als auch ihres charakteristischen Erscheinungsbildes eine wichtige Fundgruppe und haben einen hohen Stellenwert für die Erforschung der kaiserzeitlichen Kunst und Architektur im Moselraum. Die Beiträge in diesem Tagungsband geben einen Überblick zu aktuellen Forschungen, stellen neues Material vor und demonstrieren an konkreten Fallbeispielen die Anwendung innovativer methodischer Zugänge. Erstmals wird dabei das gesamte Treverergebiet mitsamt den benachbarten Regionen in den Blick genommen und in überregionaler Perspektive behandelt.

*in Vorbereitung:*

Marlene Kaiser

### Katalog der römischen Gräber des 1. Jahrhunderts aus Trier

Mit einem anthropologischen Beitrag von Manfred Kunter

Trierer Zeitschrift, Beiheft 36

2020. 4°. geb.,

Print: (978-3-7520-0008-5)

eBook: (978-3-7520-0524-0)

*in Vorbereitung:*

Valeria Selke

### Ein Hortfund spätantiker Bronzemünzen aus Meckel, Eifelkreis Bitburg-Prüm

Folles aus tetrarchisch-konstantinischer Zeit bis 312 n. Chr.

Trierer Zeitschrift, Beiheft 38

2020. 4°. geb.,

Print: (978-3-7520-0003-0)

eBook: (978-3-7520-0564-6)

*in Vorbereitung:*

Ferdinand Heimerl

### Das römische Beda/Bitburg

Kaiserzeitlicher vicus, spätantike Befestigung und Bestattungen

Trierer Zeitschrift, Beiheft 39

2021. 4°. geb., ca. 496 S., ca. 50 Abb.

Print: ca. 78,- EUR (978-3-95490-511-9)

eBook: ca. 78,- EUR (978-3-7520-0523-3)

Erstmals bietet diese Dissertationsschrift eine systematische Vorlage der Ausgrabungen in Bitburg seit 1889, um die Siedlungsgenese des Ortes vom 1. bis 5. Jahrhundert n. Chr. darzustellen. Die befund- und fundorientierte Analyse der Siedlungsreste und Bestattungen beleuchtet die Transformation vom kaiserzeitlichen Straßendorf zur spätantiken Befestigung. Diese Umweh- rung zählt zu den am besten erhaltenen spätantiken Wehranlagen nördlich der Alpen und bietet weiterführende Erkenntnisse zu Bauausführung, Rekonstruktion, Datierung und Funktion spätantiker Befestigungen in Nordostgallien.



## Beihefte zur Trierer Zeitschrift

Hg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier

Reihe neu  
bei Reichert

Annemarie Kaufmann-Heinimann  
– Max Martin  
**Die Apostelkanne und das Tafelsilber im Hortfund von 1628 – Trierer Silberschätze des 5. Jahrhunderts**  
Trierer Zeitschrift, Beiheft 35  
2017. 4°. geb., 335 S., 530 s/w- und 299 Farbabb.,  
Print: 98,- EUR (978-3-95490-493-8)  
eBook: 98,- EUR (978-3-95490-785-4)

Peter Henrich  
**Die römische Nekropole und die Villenanlage von Duppach-Weiermühle, Vulkaneifel**  
Trierer Zeitschrift, Beiheft 33  
2010. 4°. geb., 291 S., 1406 s/w- und 16 Farbabb., 84 Tafeln  
Print: vergriffen  
eBook: 39,- EUR (978-3-95490-783-0)

Monika K. N. Weidner  
**Matrizen und Patrizen aus dem römischen Trier**  
Trierer Zeitschrift, Beiheft 32  
2009. 4°. geb., 399 S., 308 Abb.  
Print: vergriffen  
eBook: 68,- EUR (978-3-95490-782-3)

Bernd Bienert  
**Die römischen Bronzegefäße im Rheinischen Landesmuseum Trier**  
Trierer Zeitschrift, Beiheft 31  
2007. 4°. geb., 288 S. 631 s/w-Abb.  
Print: vergriffen  
eBook: 52,- EUR (978-3-95490-781-6)



Karl-Josef Gilles  
**Der römische Goldmünzenschatz aus der Feldstraße in Trier**  
Trierer Zeitschrift, Beiheft 34  
2013. 4°. geb., 272 S., 5201 s/w- und 298 Farbabb.  
Print: 98,- EUR (978-3-95490-492-1)  
eBook: 98,- EUR (978-3-95490-784-7)

Peter Henrich  
**Die römische Besiedlung in der westlichen Vulkaneifel**  
Trierer Zeitschrift, Beiheft 30  
2006. 4°. geb., 408 S., 2271 s/w- und 24 Farbabb. 24 Karten, 151 Tafeln,  
Print: vergriffen  
eBook: 58,- EUR (978-3-95490-780-9)

Anastasia Moraitis  
**Der römische Gutshof und das Gräberfeld bei Lösnich, Kreis Berncastel-Wittlich**  
Ein Beitrag zur Rekonstruktion ländlicher Besiedlung im Trevererland  
Trierer Zeitschrift, Beiheft 26  
2003. 4°. geb., 236 S., 438 s/w-Abb., 67 Tafeln  
Print: 36,- EUR (978-3-95490-487-7)  
eBook: 36,- EUR (978-3-95490-779-3)

## Trierer Zeitschrift

Hg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier

Reihen neu  
bei Reichert



### Trierer Zeitschrift 82 · 2019

Archäologie und Kunst des Trierer Landes und seiner Nachbargebiete. Museumsdirektor Prof. Dr. Emil Krüger (1869-1954) aus Anlass des 150. Geburtstages gewidmet  
2019. 8°. Geb., 333 S.,  
48,- EUR (978-3-95490-494-5)

#### Aus dem Inhalt

W. Czynsz: Die römischen Töpferscheiben von Speicher, Eifelkreis Bitburg-Prüm: Ergologische Studien zur Konstruktion und Rekonstruktion einer antiken Maschine – B. Kolbe: Die spät-römischen Gürtelbestandteile des 4. Jahrhunderts n. Chr. aus dem Stadtgebiet von Trier – J. Merten: Emil Krüger (1869-1954) und das Provinzialmuseum zu Trier: Zu Biographie und Nachlass – Jahresbericht der Archäologischen Denkmalpflege für die Landkreise Berncastel-Wittlich, Birkenfeld, Eifelkreis Bitburg-Prüm, Vulkaneifel und Trier-Saarburg 2008-2015



### Trierer Zeitschrift 81 · 2018

Archäologie und Kunst des Trierer Landes und seiner Nachbargebiete. Adolf Neyses zum 90. Geburtstag und Alfred Haffner zum 80. Geburtstag gewidmet  
2018. 8°. Geb., 366 S.,  
48,- EUR (978-3-95490-496-9)

#### Aus dem Inhalt

Bibliographie Adolf Neyses - Bibliographie Alfred Haffner – H. Nortmann: Ein Grabhügel der älteren Bronzezeit bei Kahren – A. Miron / A. Kaufmann-Heinmann: Der Hortfund römischer Bronzestatuetten aus Saarlouis-Fraulautern von 1928 – R. Schoon: Untersuchungen an Tierknochenfunden des 8. und 10. Jahrhunderts aus dem Kloster St. Irminen-Oeren in Trier – D. Heinrich: Untersuchungen an Fischresten des 8. und 10. Jahrhunderts aus dem Kloster St. Irminen-Oeren in Trier – J. Merten: In memoriam Karl-Josef Gilles (1950-2018) – M. Neyses-Eiden / M. Reuter: Das Rheinische Landesmuseum Trier 2012/13-2017. Bericht der Direktion

#### in Vorbereitung:

**Trierer Zeitschrift 83/84 · 2020/2021**  
2021. 8°. Geb., (978-3-7520-0014-6)

## Schriftenreihe des Rheinischen Landesmuseums Trier

Hg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier



### Trierer Zeitschrift 79/80 · 2016/17

Archäologie und Kunst des Trierer Landes und seiner Nachbargebiete. Hans Nortmann, Lothar Schwinden und Peter Seewaldt gewidmet zum 65. Geburtstag  
2017. 8°. geb., 494 S.,  
48,- EUR (978-3-95490-495-2)

#### Aus dem Inhalt

Bibliographien von Hans Nortmann, Lothar Schwinden, Peter Seewaldt – D. Boschung: Ikonographische Überlegungen zum Trierer Liviaporträt – S. Martin-Kilcher: Silberne Scheibenfibeln der frühen Kaiserzeit aus Trier – J. Hupe: Die römische Stadtmauer im Trierer Amphitheater – E. Krieger: Ein Töpferofen aus der römischen Villenanlage von Duppach-Weiermühle – S. Martini: Ein römischer Metallhort mit Wagenteilen und handwerklichem Gerät aus Meckel – P. Henrich: Die befestigte Villa von Bodenbach – Jahresbericht der Archäologischen Denkmalpflege für den Stadtbereich Trier 2014-2015 – Bericht des Dendrochronologischen Forschungslabors am Rheinischen Landesmuseum Trier 2008-2015



### Rettet das archäologische Erbe in Trier

Zweite Denkschrift der Archäologischen Trier-Kommission  
Schriftenreihe des Rheinischen Landesmuseums Trier 31  
2005. 8°. 158 S., 221 Abb.,  
Print: vergriffen  
eBook: 28,- EUR (978-3-95490-589-8)

Zum zweiten Mal nach 1972 legt die Archäologische Trier-Kommission eine Denkschrift vor. Thema ist das archäologische Erbe der Stadt aus Römerzeit und Mittelalter. Die einmalige historische Bedeutung Triers wird in diesem Buch ebenso deutlich wie das Gefährdungspotential, dem das unterirdische Archiv in Deutschlands ältester Stadt ausgesetzt ist. Seit 1986 gehören die großen Römerbauten der Stadt zum historischen Welterbe der UNESCO. Sie sind die augenfälligsten Zeugen der großen Vergangenheit Triers als spätantiker Kaiserresidenz und frühchristlichen Bischofssitz. Die Erhaltung, Erforschung und Nutzung dieser großartigen Ruinen stellen ein vielfältiges Aufgabenspektrum dar, das dem Land Rheinland-Pfalz, dem Bistum Trier und der Stadt Trier obliegt. Der Denkschrift sind zwei großformatige Karten beigegeben, die den Kenntnisstand zur Topographie Triers in der Römerzeit und im Mittelalter veranschaulichen.

## Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier

Hg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier

Reihe neu bei Reichert



**Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier 51/2019**  
2020. 8°. Br., 123 S., 51 s/w- und 97 Farbabb., 12,80 EUR (978-3-95490-502-7)

### Aus dem Inhalt

Das römische Doppelfüllhorn aus Morscheid – Sol – ein römischer Gott aus Hottenbach – Die Weinschiffe der römischen Grabmäler von Neumagen – Wo saß der ‚ernste Steuermann‘ des Neumagener Weinschiffs tatsächlich? – Ausgrabungen an der Feldstraße in Trier – Ein Monogramming aus Oberweis – Aktuelle Forschungen zur Coemeterialbasilika unter St. Maximin – Die Venus von St. Matthias. Zur Überlieferung seit dem Mittelalter – Ein Bronzearmring mit Runen aus Lorscheid und die „Merseburger Zaubersprüche“ – Der „Große Trier-Plan“ der 1930er Jahre. Die Via (triumphalis) archaeologica und das Großmuseum im Kurfürstlichen Palast

**Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier 49/2017**  
2017. 8°. Br., 144 S., 8,- EUR (978-3-95490-485-3)



**Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier 50/2018**  
Jubiläumsausgabe mit Register 1969-2018  
2018. 8°. Br., 199 S., 12,80 EUR (978-3-95490-486-0)

### Aus dem Inhalt

Ein endneolithischer Spandolch vom „Grand Pressigny“-Typ – Eine Jupiter-Ammon-Glasatlasche aus dem Treverergebiet in Brüssel – Das letzte Lebenszeichen der 21. Legion – Steinimitation in der Trierer Wandmalerei der Römerzeit – Dendrodaten und Datierung der römischen Stadtmauer und der Porta Nigra in Trier – Bronzetauetten aus Trier – Bilderwürfel mit christlichen Motiven – Frühchristliche Grabinschrift aus St. Maximin – Ausgrabungen in Bitburg – Marmornes Idealbildnis – Frühe Archäologie in Trier, Luxemburg und Metz

**Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier 48/2016**  
2016. 8°. Br., 127 S., 8,- EUR (978-3-95490-484-6)

**Funde und Ausgrabungen im Bezirk Trier 47/2015**  
2015. 8°. Br., 135 S., 8,- EUR (978-3-95490-483-9)

## Trierer Grabungen und Forschungen

Hg. vom Rheinischen Landesmuseum Trier

Reihe neu  
bei Reichert



Martina Kancirova

### St. Simeon in Trier

#### zwischen Renovatio und Rokoko

Die Überformungen der Porta Nigra im 18. Jahrhundert

Trierer Grabungen und Forschungen 17  
2020. 4°. Ln. mit Schutzumschlag,  
ca. 224 S., ca. 124 Abb.,

Print: ca. 78,- EUR (978-3-95490-513-3)

eBook: ca. 78,- EUR (978-3-7520-0521-9)

Die antike Porta Nigra wurde im 11. und 12. Jahrhundert in die Stiftskirche St. Simeon umgewandelt, sodass zwei übereinander liegende Kirchenbauten entstanden. Bevor diese bei der Freilegung der römischen Toranlage im frühen 19. Jahrhundert gänzlich abgerissen wurden, kam es in der Barockzeit zu umfassenden Überformungen beider Kirchen. Neben kunsthistorischen und stilanalytischen Untersuchungen verfolgt die Autorin mit ihrer Dissertation mentalitäts- und sozialgeschichtliche Fragestellungen. Diese werden sowohl im stadt- und kirchenhistorischen Kontext als auch im Zusammenhang mit dem Kollegiatstift St. Simeon thematisiert, das in der Trierer Stiftslandschaft eine herausragende Stellung innehatte.

Marlene Kaiser

### Das keltisch-römische Gräberfeld von Wederath-Belginum

Teil 6. Die Aschengruben und Aschenflächen, ausgegraben 1954-1985.

Trierer Grabungen und Forschungen 6,6  
2006. 4°. 380 S., 2917 s/w- und 12  
Farbabb., 149 Tafeln und 5 Beilagen,

Print: vergriffen

eBook: 76,- EUR (978-3-95490-913-1)

Der Band 6 der Publikationsreihe „Das keltisch-römische Gräberfeld von Wederath-Belginum“ befasst sich mit der auffälligen Erscheinung von so genannten Aschengruben und -flächen auf diesem Gräberfeld. Ihre Vorlage dient zur Vervollständigung der dort erfassten Friedhofsstrukturen und zur Klärung dieser besonderen Befunde, die in römischer Zeit auftreten und sich durch ihre fast schwarze, asche- und holzkohlehaltige Einfüllung hervorheben. Insgesamt wurden 589 Aschenbefunde aufgenommen und ausgewertet. Der erste Teil ist eine zusammenfassende Auswertung der Befunde und des Fundmaterials. Anschließend an die Befunddarstellung ist das Fundmaterial nach Warengruppen besprochen. Es ist charakteristisch für die Fundobjekte aus den Aschenbefunden, dass sie alle durch einen sekundären Brand deformiert und bzw. oder kleinteilig zerbrochen sind. Aus der Gesamtdatierung, eingeschränkt durch den schlechten Erhaltungszustand des Fundmaterials, ergibt sich, dass Aschengruben ab der Mitte des 1. bis zum Beginn des 3. Jahrhunderts n. Chr. angelegt wurden, verstärkt jedoch von flavischer bis hadrianischer Zeit. Wichtigster Punkt der Auswertung ist die Deutung der Aschengruben und -flächen. Als Ergebnis zeichnet sich ab, dass das Fundmaterial von Leichenverbrennungen stammt und die Aschenbefunde entweder Kremationsstätten oder – die Aschengruben mehrheitlich – rituelle Depots von Scheiterhaufenrückständen sind.

## Münchner Beiträge zur Provinzialrömischen Archäologie

Hg. von Michael Mackensen



Michael Mackensen  
**Relief- und stempelverzierte nordafrikanische Sigillata des späten 2. bis 6. Jahrhunderts**  
Römisches Tafelgeschirr  
der Sammlung K. Wilhelm  
Bd. 8. 2019. 4°. Geb., 2 Bände, 596 S.,  
1554 s/w- und 525 Farbabb., 220 Tafeln,  
1 Beilage, 85,- EUR (978-3-95490-413-6)

Im Mittelpunkt der Untersuchungen steht das Formen- und Dekorspektrum der seltenen applikenverzierten nordtunesischen Sigillata und vor allem der appliken-, relief- und stempelverzierten Sigillata aus dem wichtigsten zentraltunesischen Töpfereizentrum Sidi Marzouk Tounsi. Grundlage bietet die exzeptionelle Sammlung von K. Wilhelm, deren Material in einem Auswahlkatalog mit 138 Gefäßen und 104 Fragmenten, darunter viele Unikate, dokumentiert wird. Die Analyse des Appliken- und Reliefdekors mit paganen, allegorischen und frühchristlichen Motiven zeigt den ikonographischen Wandel im Lauf der Jahrhunderte. Von großer Bedeutung ist das Produktionsende der spätantiken modelausgeformten, reliefverzierten Sigillata erst gegen Mitte des 6. Jahrhunderts.



Sebastian Schmid – Markus Gschwind  
**Italische Terra Sigillata aus Iuvavum/Salzburg**  
Untersuchungen zur Siedlungs- und Handelsgeschichte des augusteischen vicus und des municipium Claudium Iuvavum  
Bd. 9. 2020. 4°. Geb., 320 S., 477 s/w- und 544 Farbabb., 48 Tafeln, 59,- EUR (978-3-95490-450-1)

Im Zuge der archäologischen Untersuchungen und Beobachtungen, die während der letzten über 200 Jahre in Salzburg durchgeführt wurden, kam eine große Menge italischer Terra Sigillata zutage. Der umfangreiche Fundbestand wird im vorliegenden Band analysiert. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Frage der Entwicklung Salzburgs von augusteischer Zeit bis in das mittlere 1. Jahrhundert n. Chr., als die Siedlung unter Kaiser Claudius zur Stadt (municipium) erhoben wurde. Darüber hinaus werden die Verkehrsverbindungen und Belieferungsstrukturen untersucht, über die diese Keramik von Italien über die Alpen an die Salzach gelangte.

## Münchener Beiträge zur Provinzialrömischen Archäologie

Hg. von Michael Mackensen



Hg.: Michael Mackensen – Salvatore Ortisi  
 Von Wolfgang Czysz

### Handbuch der Provinzialrömischen Archäologie

I. Quellen, Methoden, Ziele  
 Ergänzungsband 1. 2019. 8°. Geb.,  
 344 S., 28 s/w-Abb., 29,80 EUR  
 (978-3-95490-355-9)

Die Archäologie der römischen Provinzen ist eine junge Disziplin. Als akademisches Lehrfach hat sie in kurzer Zeit großartige Erfolge auf dem Grabungssektor und in der Wissenschaft erzielt und unser Wissen in einem Maß anwachsen lassen, mit dem die theoretische Bewältigung der Ergebnisse kaum mehr Schritt hält. Es ist immer wieder angemerkt worden, dass die Provinzialrömische Archäologie ihre wissenschaftlichen Grundlagen, d. h. ihre Methoden und Theorien vernachlässigt, indem sie ihre Begrifflichkeiten und die Aussagekraft ihrer Erkenntnisse zu wenig reflektiert. Der Band befasst sich in 140 Sachwortartikeln erstmals mit den wissenschaftstheoretischen Grundlagen, den Quellen, Methoden und Zielen des Fachs. Das Nachschlagewerk hilft dem Studenten, sich in der Sprache und dem Denken der Wissenschaft zu orientieren; aber auch der archäologisch Interessierte wird das Handbuch mit Gewinn lesen.



Hg.: Michael Mackensen –  
 Sebastian Schmid  
 Von Ines Abspacher

### Italische und nordafrikanische Lampen des 1. bis 5. Jahrhunderts

Römische Lampen  
 der Sammlung K. Wilhelm  
 Ergänzungsband 2. 2020. 8°. Geb.,  
 192 S., 215 s/w- und 75 Farbabb.,  
 30 Tafeln, 34,- EUR  
 (978-3-95490-412-9)

Neben einigen italischen Bildlampen des 1. Jahrhunderts n. Chr. liegt der Schwerpunkt der Lampensammlung von K. Wilhelm auf 41 in Nordafrika hergestellten Lampen der mittleren und späten Kaiserzeit sowie drei singulären Gipsmatrizen zur Herstellung von Lampen mit herzförmiger Schnauze. Die 32 rottonigen, rot engobierten Lampen aus zentraltunesischen Töpfereien geben Einblick in den Variantenreichtum der Schnauzen- und Schultergestaltung während der Frühphase der rottonigen Lampenproduktion; zudem zeigen sie Verbindungen der Spiegeldekormotive mit der applikenverzierten Sigillata der zweiten Hälfte des 3. und des 4. Jahrhunderts. Mit Röntgenfluoreszenzanalysen lässt sich deren Produktion in zwei Töpfereizentren nachweisen.

## Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg

Hg. Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg



Hg.: Dirk Krause – Sebastian Brather –  
Jonathan Scheschkewitz

### Lauchheim I.

Beiträge zur Computertomographie als  
Dokumentationsmethode, zur Textilar-  
chaologie und zur Bestattungspraxis in  
der frühen Merowingerzeit  
Bd. 8. 2020. 4°. Geb., 298 S., 382  
Abb., 14 Tabellen, 2 Diagramme,  
45,- EUR (978-3-95490-359-7)

In Lauchheim (Ostalbkreis) wurde zwi-  
schen 1986 und 1996 der mit rund 1300  
Gräbern des späten 5. bis späten 6.  
Jahrhundert bislang größte bekannte  
merowingerzeitliche Bestattungsplatz  
Südwestdeutschlands vollständig aus-  
gegraben. Die Grabbeigaben zeichnen  
das lebendige Bild einer komplexen  
und einem vielfältigen Wandel unter-  
liegenden Lokalgesellschaft. Die Bei-  
träge dieses Sammelbands widmen  
sich der methodisch wegweisenden,  
zerstörungsfreien Dokumentation von  
über 330 Blockbergungen und mehr  
als 100 Einzelobjekten mittels Mikro-  
Computertomographie sowie dem  
multidisziplinären, die Gesamtheit des  
Grabbefundes betrachtenden Auswer-  
tungsansatz, dargestellt am Beispiel  
einer sich durch die bemerkenswerte  
Erhaltung von organischen Materialien  
auszeichnenden Baumsargbestattung.



Benjamin Höke – Florian Gauß –  
Christina Peek – Jörg Stelzner

### Lauchheim II.3

Katalog der Gräber 601-1000  
Bd. 11. 2020. 4°. Geb., 2 Teilbände,  
ca. 562 S., ca. 437 Abb., ca. 210 Tafeln,  
1 Beilage, ca. 99,- EUR  
(978-3-95490-442-6)

Der dritte Teil des Katalogwerks zum  
Gräberfeld von Lauchheim (Ostalbkreis)  
umfasst die Gräber 601-900. In zwei Teil-  
bänden werden die Befunde und Funde  
sowohl in einem ausführlichen Text als  
auch auf 210 farbigen Tafeln vorgestellt.  
Das mit insgesamt über 1300 Gräbern  
größte frühmittelalterliche Gräberfeld  
Süddeutschlands wurde zwischen 1986  
und 1996 annähernd vollständig ausge-  
graben. Bei der Auswertung der Gräber  
und der reichhaltigen Beigaben kamen in  
zuvor ungekanntem Umfang innovative  
Dokumentations- und Restaurierungsme-  
thoden zum Einsatz

Benjamin Höke – Florian Gauß –  
Christina Peek – Jörg Stelzner

### Lauchheim II.4

Katalog der Gräber 1001-1308  
Bd. 12. 4°. 2021. Geb., 2 Teilbände,  
643 S., zahlr. Abb., 253 Tafeln, 1 Bei-  
lage, ca. 99,- EUR (978-3-95490-443-3)



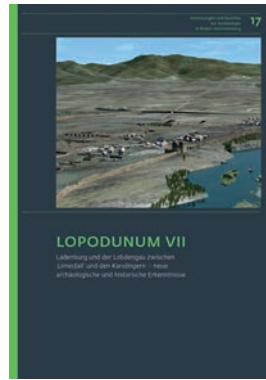
## Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg

Hg. Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg



Ines Siemers-Klenner  
**Archäologie des Mithraskultes**  
 Architektur und Kultpraxis  
 am Beispiel der Tempel von Göglingen,  
 Kreis Heilbronn  
 Bd. 16. 2020. 4°. Geb., ca. 450 S.,  
 ca. 38 s/w und 250 Farbabb., 42  
 Tabellen, 54 Tafeln, 27 Pläne, 1 Bei-  
 lage und 3 Faltafeln, ca. 69,- EUR  
 (978-3-95490-445-7)

In den Jahren 1999 und 2002 wurden in Göglingen zwei Mithräen entdeckt. Das erste war ein Steingebäude und zum Zeitpunkt seiner Entdeckung bereits fast seiner gesamten Tempelausstattung beraubt. In einem zweiten, kleineren Fachwerkbau blieben dagegen unter dem eingestürzten Ziegeldach große Teile des Inventars erhalten, bestehend aus Steindenkmälern, Geschirr, persönlichen Gegenständen der Kultteilnehmer, Weihegaben verschiedenster Art und Überresten der liturgischen Gerätschaften. Im vorliegenden Band wird die Baugeschichte der Tempel rekonstruiert. Darüber hinaus geben reichen Funde Einblick in bislang unbekannte Bereiche der liturgischen Praxis des Mithraskultes.



Roland Prien – Christian Witschel  
**LOPODUNUM VII.**  
 Ladenburg und der Lobdengau zwi-  
 schen ‚Limesfall‘ und den Karolingern  
 Bd. 17. 2020. 4°. Geb., ca. 350 S., ca.  
 45 s/w und 132 Farbabb. ca. 49,- EUR  
 (978-3-95490-481-5)

Der siebte Band der Reihe „LOPODUNUM“ widmet sich neuen archäologischen und historischen Erkenntnissen zur Entwicklung der Stadt Ladenburg und ihres Umlandes zwischen der römischen und der karolingischen Epoche. Viele davon werden hier erstmals präsentiert, was eine neue Rekonstruktion der Stadthistorie während dieses gemein als ‚dunkel‘ geltenden Zeitraums ermöglicht. Die Geschichte von Ladenburg stellt sich nun als deutlich komplexer dar als zuvor angenommen: Der Ort behielt auch nach dem Ende der römischen Herrschaft zunächst seine Bedeutung, es kann aber keine ungebrochene Siedlungskontinuität konstatiert werden.

## Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg

Hg. Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg



Ralf Röber

### **Konstanz Obere Augustinergasse**

Ein Hinterhofquartier und sein historisch-bauhistorisches Umfeld

Bd. 18. 2020. 4°. Geb., ca. 376 S., ca. 50 s/w- und 173 Farbabb., 80 Tabellen, 42 Tafeln, 4 Beilagen, ca. 75,- EUR (978-3-95490-479-2)

Im Hinterhofbereich der wichtigsten Nord-Süd-Verbindung in der Stadt Konstanz, der Hussenstraße, wurden 1986-1987 großflächige Untersuchungen durchgeführt. Nach der Ansiedlung im 11. Jahrhundert entwickelte sich hier bis ins 14. Jahrhundert ein sozial gehobenes Quartier. Die Auswertung erfolgte in einem interdisziplinären Ansatz, ausgehend von der städtebaulichen und historischen Einbettung des Quartiers und der Auswertung der Befunde über die Vorlage des Fundmaterials aus Leder, Glas, Keramik und Metall bis hin zu naturwissenschaftlichen Untersuchungen der Tierknochen und Überreste von Insekten, die Rückschlüsse auf die Ernährung der Bewohner und die hygienischen Verhältnisse erlauben.



Birgit Regner-Kamlah

### **Das Erdwerk der Michelsberger Kultur von Bruchsal „Aue“**

Eine lange Geschichte

Bd. 19. 2020. 4°. Geb., ca. 420 S., ca. 24 s/w- und 288 Farbabb., 26 Tabellen, ca. 24 Beilagen, ca. 75,- EUR (978-3-95490-523-2)

Am Rand der Stadt Bruchsal wurde 1986 durch Luftbildbefliegung ein Doppelgrabenwerk der Michelsberger Kultur (etwa 4300-3600 v. Chr.) entdeckt. In den Jahren 1987-1993 konnten die noch auf etwa 550 m Länge erhaltenen Gräben annähernd vollständig archäologisch untersucht werden. Die sorgfältig dokumentierte Ausgrabung machte es möglich, die Baugeschichte der Grabenanlage detailliert nachzuvollziehen. Die Analyse der Befunde offenbarte, dass das Erdwerk zu keiner Zeit in der heute erhaltenen Gestalt existierte, sondern dass diese das Ergebnis vielfältiger anthropogener und natürlicher Umformungen über einen Zeitraum von sechs Jahrhunderten hinweg ist.

## Mitteilungen zur Spätantiken Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte

Hg. von Franz Alto Bauer – Johannes G. Deckers – Markus Löx – Alexis Oepen



Hg.: Arabella Cortese

**Heft 7: Identity and cultural exchange in ancient Cilicia: New results and future Perspectives. Internationales Kolloquium 18.– 19. Mai 2018 in München**

2020. 8°. 160 pp., 89 b/w-ill., 39,80 EUR (978-3-95490-428-0)

The publication on Rough Cilicia "Identity and cultural Exchange in Ancient Cilicia: New Results and Future Perspectives" combines the results of a workshop held at the Ludwig-Maximilians-University of Munich in May 2018. It contains a series of individual studies that reveal the uniqueness of Cilicia as a cultural landscape shaped by geography and regional interaction. To this end, the expertise of scientists who have carried out important research in Cilicia or Isauria over the last ten years will be brought together. By providing a diachronic overview of archaeological finds from the Hellenistic period to Late Antiquity, this volume promotes comparative analyses between the rough and the flat Cilicia. Results of archaeological regional studies, which too often remain isolated, are combined to examine the factors that contributed to acculturation processes in Cilicia and that shaped the local identity of the region.

Hg.: Markos Giannoulis – Markus Löx – Alexis Oepen

**Heft 8: Imaginorum orbis. Bilderwelten zwischen Spätantike und Byzanz**

2020. 8°. ca. 250 S., ca. 150 s/w- und 14 Farbabb., ca. 49,- EUR (978-3-95490-518-8)

Die spätantiken und byzantinischen Bilderwelten erscheinen dem modernen Betrachter mal überraschend vertraut, mal unzugänglich und schwer verständlich. Syntax und Grammatik dieser Bildsprache, also ihren Regeln und den Abweichungen davon, gilt das besondere Interesse des Bandes. Daher liegt ein Schwerpunkt auf bildwissenschaftlichen Einzelstudien von der Darstellung des „guten Hirten“ auf spätrömischer Keramik, über den Umgang mit zerstörten Bildern im mittleren Osten bis hin zur byzantinischen Buchmalerei. Neben grundlegenden Überlegungen zur Datierung der römischen Katakombenmalerei legen internationale anerkannte Expertinnen und Experten teils unpublizierte und so gut wie unbekannte Bilder und Bildträger vor, die zum besseren Verständnis des *imaginorum orbis* beitragen.



Günter Aumann

## **Fünf Jahre – fünf Kaiser**

Dramatische Zeiten im Römischen Reich zwischen 66 und 71 n.Chr.

2020. 180 S., 12 s/w- und 43 Farbabb., 19,90 EUR (978-3-95490-505-8)

Die römische Geschichte der Jahre 66 bis 71 bietet alle Elemente eines klassischen Dramas: Tragisch Gescheiterte und triumphierende Helden, bedingungslose Treue und hinterhältigen Verrat, brutale Morde und ehrenhafte Selbstmorde. Das Buch lässt dieses Drama auch durch zahlreiche Zitate antiker Historiker wieder lebendig werden. Es beschränkt sich dabei nicht auf die fünf Protagonisten Nero, Galba, Otho, Vitellius und Vespasian, die ihren Platz in den Geschichtsbüchern gefunden haben. Besonderes Augenmerk gilt vielmehr den Akteuren aus der zweiten Reihe, die über lange Strecken das Geschehen bestimmten, aber weithin in Vergessenheit geraten sind.

Hörbuch in Vorbereitung



Günter Aumann

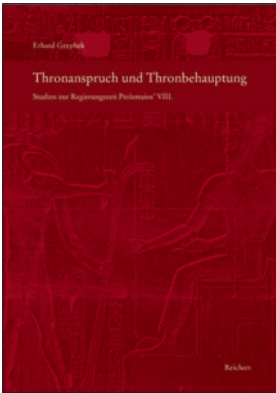
## **Antoninus Pius**

Der vergessene Kaiser

2019. 160 S., 7 s/w- und 62 Farbabb., 19,90 EUR (978-3-95490-393-1)

Kein anderer Kaiser herrschte in den drei Jahrhunderten zwischen Augustus und Konstantin dem Großen so lange wie Antoninus Pius. Trotzdem gehört dieser Kaiser zu den am wenigsten bekannten – schließlich kann seine Regentschaft weder Intrigen am Kaiserhof noch Verschwörungen im Senat, weder Vulkanausbrüche noch große Schlachten an den Grenzen des Reichs vorweisen. Doch gerade vor dem Hintergrund der heute grassierenden Mode ausufernder Selbstinszenierung lohnt es sich, die Herrschaft dieses pflichtbewussten Kaisers zu betrachten, dem nichts ferner lag als sich in Szene zu setzen. Zitate antiker Autoren, Lebensläufe von Zeitgenossen des Antoninus und zahlreiche Münzporträts sollen im vorliegenden Porträt helfen, dem Kaiser und seiner Zeit möglichst nahe zu kommen. Den Zugang erleichtern Infoboxen, in denen wichtige römische Ämter und Begriffe erklärt werden.

Hörbuch in Vorbereitung



Erhard Grzybek

## Thronanspruch und Thronbehauptung

Studien zur Regierungszeit Ptolemaios' VIII.

2018. 8°. Geb., 176 S., 17 s/w- Abb., 98,- EUR (978-3-95490-263-7)

Der Band behandelt die lange Regierungszeit Ptolemaios' VIII., der Ägypten mehr als 50 Jahre, (170 bis 116 v. Chr.), regierte. Seine Herrschaft wurde durch das Eingreifen Roms in der griechischen Welt im beginnenden 2. Jh. v. Chr. geprägt sowie durch den Bündnisvertrag, der 168 v. Chr. zwischen Rom und Ptolemaios VIII. kurz nach dessen Thronbesteigung geschlossen wurde. Der zentrale Teil des Buches gilt dem Studium des berühmtesten und gleichzeitig umstrittensten Dokuments aus der Regierungszeit Ptolemaios' VIII., seines Testaments, womit er 155 v. Chr. sein Reich den Römern übertrug, falls er ohne Nachkommen sterben würde. Darüber hinaus gibt der Autor eine Übersicht der schwerwiegenden wirtschaftlichen, sozialen und politischen Probleme, mit denen sich Ptolemaios VIII. konfrontiert sah.



Ilse Rollé-Ditzler

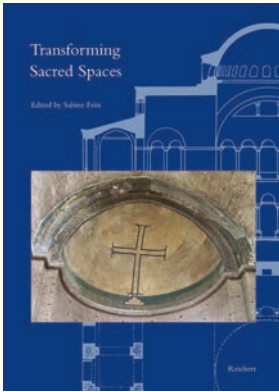
## Der Senat und seine Kaiser im spätantiken Rom

Eine kulturhistorische Annäherung SFCB Bd. B 47. 2019. 8°. Geb., 524 S., 327 s/w- Abb., 86 Tafeln, 78,- EUR (978-3-95490-344-3)

Die Arbeit postuliert einen Perspektivwechsel, indem sie a) den Römer Senat einer „langen Kaiserzeit“ ins Zentrum der Betrachtungen rückt, in seinem Selbstverständnis und in seinen variierenden Beziehungen zu den Herrschern; b) anhand bildlich-archäologischer, epigraphischer, numismatischer und literarischer Befunde jene mentalen und materiellen Faktoren herausarbeitet, welche die Spielregeln für die Koexistenz der beiden Akteure charakterisieren; c) die keineswegs lineare Evolution des Verhältnisses zwischen SPQR (Senatus populusque Romanus) und den Caesares Augusti Imperatores bis über das Ende des weströmischen Kaisertums hinaus verfolgt. Es zeigen sich multiple Interaktionen und Verschränkungen von Kompetenzen und Rollenspielen, sowohl für den Senat als auch für die Kaiser, wobei Rückgriffe, Spolierungen oder Umdeutungen aufkumulierter historischer Vorbilder maßgebend sind.

## Spätantike · Frühes Christentum · Byzanz

Hg. von Beat Brenk – Johannes G. Deckers – Arne Effenberger – Carola Jäggi – Vasiliki Tsamakda – Norbert Zimmermann



Sabine Feist (Ed.)

### **Transforming Sacred Spaces**

New Approaches to Byzantine Ecclesiastical Architecture from the Transitional Period

SFCB Vol. B 48. 2020. 8°. Hc., 276 pp., 115 b/w-ill., 98,- EUR (978-3-95490-419-8)

Die Kirchen der Dunklen Jahrhunderte, der Zeit zwischen Spätantike und Mittelalter, wurden lange Zeit recht stiefmütterlich behandelt. Zwar hat man sich schon früh für die in dieser Zeit vollzogenen nachhaltigen Veränderungen interessiert und nach deren Ursachen geforscht, doch wurden die Bauten stets isoliert und unter rein gattungsimmanenten Kriterien untersucht. Diesem Desiderat ist ein an der LMU München gehaltenes Kolloquium entsprungen, dessen gesammelte Beiträge in diesem Sammelband nun vorliegen. Thematisiert werden neben bauarchäologischen Befunden auch historische, urbanistische sowie raumsoziologische Fragestellungen.

Sabine Feist

### **Die byzantinische Sakralarchitektur der Dunklen Jahrhunderte**

SFCB Bd. B 46. 2019. 8°. Geb., 368 S., 249 s/w-Abb., 110,- EUR (978-3-95490-420-4)



Katharina Palmberger

### **Das unverrückbar Heilige – Jerusalems Loca Sancta in der Kreuzfahrerzeit**

SFCB Bd. B 49. 2020. 8°. Geb., 288 S., 12 s/w- und 37 Farbabb., 98,- EUR (978-3-95490-343-6)

Jerusalems unverrückbare Loca Sancta – die Orte, die durch Christi Anwesenheit geheiligt waren – wurden zuletzt in der Kreuzfahrerzeit grundlegend umgestaltet und so an die Anforderungen der neuen Zeit angepasst. Dieser neue Umgang ergibt sich aus einer Kombination von Innovation und Historizität, womit die Grundlage für die neue christliche Herrschaft gestärkt werden sollte. An der Grabeskirche, der Geburtskirche, der Zionsbasilika und dem Felsendom zeigen sich die faszinierenden Möglichkeiten vielschichtiger kreuzfahrerzeitlicher Adaption besonders ausdrucksstark. Das Buch kombiniert eine detaillierte Architekturanalyse mit einer Interpretation verschiedener literarischer Quellen, um ein umfassendes Bild der Dynamik zu schaffen, die nicht nur das Stadtbild Jerusalems, sondern auch die Wahrnehmung heiligen Stadt im Bewusstsein der Menschen nachhaltig prägte.

## Spätantike · Frühes Christentum · Byzanz

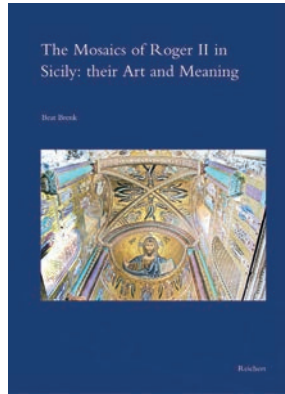
Hg. von Beat Brenk – Johannes G. Deckers – Arne Effenberger – Carola Jäggi – Vasiliki Tsamakda – Norbert Zimmermann



Fabian Stroth  
**Die Monogrammkapitelle der Hagia Sophia, der Sergios- und Bakchoskirche und der Irenenkirche**

Die justianische Bauskulptur Konstantinopels als Textträger  
SFCB Bd. B 50. 2020. 8°. Geb., ca. 336 S., ca. 752 s/w- Abb., 136 Tafeln, 1 Faltpfan, ca. 98,- EUR (978-3-95490-272-9)

In der Studie werden die Kapitellsereien der Hagia Sophia, der Sergios- und Bakchoskirche und der Irenenkirche erstmals systematisch untersucht. Zudem werden die Stifterepigramme der Sergios- und Bakchoskirche sowie der Polyektoskirche in die Untersuchung mit einbezogen, deren materielle Ausführung bislang zu wenig Beachtung gefunden hat. Der dabei erprobte Forschungsansatz, die justinianische Bauskulptur Konstantinopels als Textträger in den Blick zu nehmen ist ungewöhnlich, hat sich jedoch auf den zweiten Blick als naheliegend und in vielfältiger Weise als ergebnisreich erwiesen. Die Vorlage von mehr als 150 frühbyzantinischen Kapitellen dieser prominenten Kirchen Konstantinopels in mehr als 850 Fotografien und 50 Zeichnungen leistet einen grundlegenden Beitrag für die Byzantinische Archäologie.

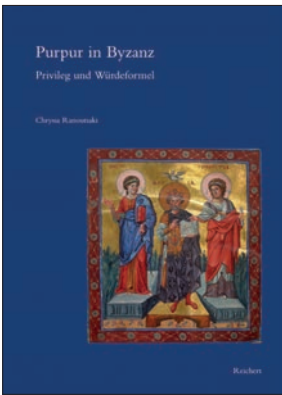


Beat Brenk  
with a contribution by Herbert Kessler  
**The Mosaics of Roger II in Sicily: their art and their meaning**

SFCB Vol. B 51. 2021. 4°. Hc., approx. 220 pp., 140 color ill., approx. 69,- EUR (978-3-7520-0019-1)

The investigation proceeds from the direct examination of the mosaics at eye level. The narrative focuses on the activities of a workshop of mosaicists who were obliged to carry out the different but closely related works in Palermo and Cefalù in a limited number of years. The role of the patrons Roger II and George of Antioch in determining the form of the programs is treated as an essential factor. For the first time the originality of the Norman mosaics in comparison to Byzantine and Western programs is explored. The collaboration with Herbert Kessler culminates in a chapter on the iconographic significance of the Norman mosaics.

Beat Brenk  
**The Apse, the Image and the Icon**  
An Historical Perspective of the Apse as a Space for Images  
SFCB Bd. B 26. 2010. 8°. Hc., 220 pp., 106 b/w- and 37 colorill., 29,90 EUR (978-3-89500-703-3)



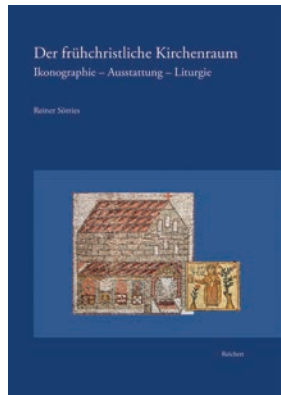
Chryssa Ranoutsaki  
**Purpur in Byzanz**  
Privileg und Würdeformel  
2021. 8°. Geb., ca. 350 S.  
mit ca. 200 Farbabb., ca. 49,- EUR  
(978-3-95490-528-7)

*Bereits erschienen zum Thema Purpur:*  
Barbara Zimmermann  
**Die Wiener Genesis im Rahmen der antiken Buchmalerei**  
Ikonographie, Darstellung, Illustrationsverfahren und Aussageintention  
SFCB B 13. 2003. 8°. 336 S., 92 s/w- und 8 Farbabb., 49,- EUR  
(978-3-89500-319-6)

Neslihan Asutay-Effenberger,  
Arne Effenberger  
**Die Porphyrsarkophage der oströmischen Kaiser**  
Versuch einer Bestandserfassung, Zeitbestimmung und Zuordnung  
SFCB B 15. 2006. 8°. 220 S., 81 Abb., 58,- EUR (978-3-89500-353-0)

*in Vorbereitung:*  
Erica Cruikshank Dodd  
**Byzantine Silver Stamps**  
Revised and enlarged Edition  
2021. 4°. Hc. (978-3-95490-345-0)

A new and fully revised edition of this fundamental classic will include a large number of recently discovered silver objects with stamps from Constantinople as well as objects with stamps from provincial mints in Antioch, Marseille, Carthage, Nis, Nisibis and Tarsus.



Reiner Sörries  
**Der frühchristliche Kirchenraum**  
Ikonographie – Ausstattung – Liturgie  
8°. Geb., ca. 208 S., ca. 14 s/w- und 165 Farbabb., ca. 29,90 EUR  
(978-3-95490-429-7)

Die Architektur des Kirchenbaus ist zunächst eine leere Hülle. Hier wird für die frühchristliche Zeit der Versuch unternommen, diesen Raum mit seiner bildlichen und liturgischen Ausstattung zu füllen, um darin Gottesdienst zu feiern. Anhand archäologischer Zeugnisse und altkirchlicher Quellen wird die Erlebbarkeit von Raum und Liturgie vor allem aus der Sicht der Gottesdienstbesucher betrachtet. Der verbreiteten Auffassung von der Sakralität des Kirchenraums wird die These gegenübergestellt, dass sich die Gläubigen darin in einem bipolaren Raum zwischen *Dominium terrae* und *Dominium Caelestis* befinden.

*in Vorbereitung:*  
Reiner Sörries  
**Die liturgischen Orte im Wandel der Zeit**  
Taufe - Beichte - Abendmahl - Predigt  
2021. 8°. Br., ca. 200 S. mit zahlr. Abb., ca. 29,95 EUR  
(978-3-95490-453-2)





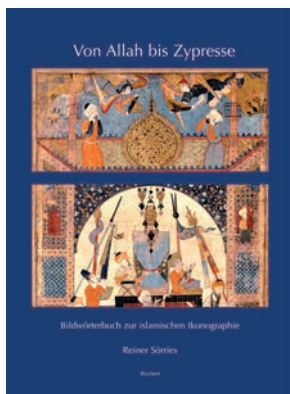
Reiner Sörries  
Fotograf: Helmut Meyer zur Capellen  
**Sei mutig wie ein Leopard...**

Bildgewordener jüdischer Glaube zwischen Krakau und Czernowitz  
Quer 4°. Geb., 80 S., ca. 100 teils großformatige Farbabbildungen,  
ca. 29,95 EUR (978-3-95490-534-8)

Galizien und Bukowina waren Kernlande jüdischen Lebens, und nirgendwo anders hat der jüdische Glaube einen derart bildhaften Ausdruck gefunden wie dort. Die Synagogen waren ganz im Gegensatz zum mosaischen Bilderverbot prachtvoll mit figürlichen Bildern ausgestattet, die Glauben, Identität und Hoffnung der Juden dokumentieren. Viele von ihnen sind dank des Engagements polnischer und ukrainischer Institutionen und Spenden aus aller Welt restauriert und erstrahlen in neuem Glanz. Der Bildband mit Fotografien von Helmut Meyer zur Capellen und Texten von Reiner Sörries will diese vergessene Bilderwelt zwischen Krakau und Czernowitz wieder ins Bewusstsein rücken.

*in Vorbereitung englische Ausgabe:*

Reiner Sörries  
Helmut Meyer zur Capellen  
**Be as brave as a leopard – pictorialized Jewish faith from Kraków to Chernivtsi**  
(English edition)



Reiner Sörries  
**Von Allah bis Zypresse**

Bildwörterbuch zur islamischen Ikonographie  
4°. Geb., ca. 264 S., ca. 584 Farbabb.,  
ca. 98,- EUR (978-3-95490-447-1)

Dem vermeintlichen mohammedanischen Bilderverbot steht eine vielfältige islamische Bilderwelt entgegen, die religiöse und profane Szenen ebenso kennt wie mythologische und symbolische Motive. Sie werden hier erstmals systematisch und für alle Kunstgattungen erschlossen. Der lexikalische Teil von A bis Z wird ergänzt durch Erläuterungen zu den zeitlichen und geographischen Schwerpunkten islamischen Bilderschaffens. Vorangestellt sind zudem die wichtigsten kulturellen und literarischen Quellen. Als Bildwörterbuch konzipiert wird diese islamische Ikonographie mit zahlreichen Bildbeispielen unterlegt.

*Bereits erschienen:*

Reiner Sörries  
**Handbuch zur Islamischen Archäologie und Kunstgeschichte**  
2018. 8°. Geb., 760 S., 27 s/w- und 415 Farbabb., 98,- EUR  
(978-3-95490-280-4)

Reiner Sörries  
**Von Mekka bis Berlin**  
Archäologie und Kulturgeschichte des islamischen Friedhofs  
2015. 8°. Geb., 288 S., 7 s/w- und 209 Farbabb., 112 Tafeln, 49,- EUR  
(978-3-95490-051-0)

## Studies in Islamic Art and Archaeology / Studien zur islamischen Kunst und Archäologie

Ed. by Markus Ritter in collaboration with the Ernst Herzfeld-Gesellschaft



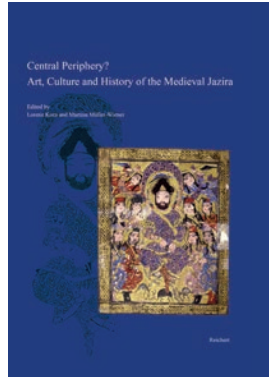
Markus Ritter

### Der umayyadische Palast des 8. Jahrhunderts in Ĥirbat al-Minya am See von Tiberias

Bau und Baudekor

Bd. 1./Vol.1. 2017. 4°. Geb., 395 S.,  
927 s/w- und 37 Farbabb., 119,- EUR  
(978-3-89500-679-1)

Den Bau in Ĥirbat al-Minya am See von Tiberias (See Gennesaret) in Nordpalästina im heutigen Israel zeichnen ein monumentales Portal, eine basilikale Halle und eine integrierte Moschee aus. Das Buch legt Ergebnisse der deutschen Ausgrabungen von 1932-1939 mit einer kunsthistorischen und archäologischen Untersuchung des Baudekors und Teilen der Architektur vor und führt anhand verschiedener Quellen in die Geschichte des Baus und der Grabungen ein. Zum Dekor gehören Bauplastik mit Reliefdekor, Säulen, Wandinkrustation, Marmorreliefplatten, Opus sectile, Wandstuckrelief, Stucktransennen und Fensterglas, Marmorgitter und Wandmosaik. Die Studie trägt mit dem Blick auf formale Merkmale und Funktionen zur Diskussion um frühislamischen Palastbau und zum Verhältnis zu frühbyzantinischer und spätantiker Kunst in den Bilad al-Sham bei.



Ed.: Lorenz Korn –

Martina Müller-Wiener

### Central Periphery? Art, Culture and History of the Medieval Jazira (Northern Mesopotamia, 8th-15th centuries)

Papers on the Conference held  
at the University of Bamberg,  
31 October-2 November, 2012

Bd. 2./Vol. 2. 2017. 8°. Hc.,  
280 pp., 79 b/w- and 37 colorill.,  
98,- EUR (978-3-95490-198-2)

The medieval Jazira has still to offer a multitude of topics for research. As a crossroads in which artistic currents from different regions met, it is unique in the history of the Near East, and at the same time, as a cultural landscape in which different traditions were worked into a dense fabric of material expressions, it is also characteristic of the history of this larger region. There will certainly be more to be discovered in and about this region that can throw light on its history and culture.

in Vorbereitung:

Jochen Sokoly

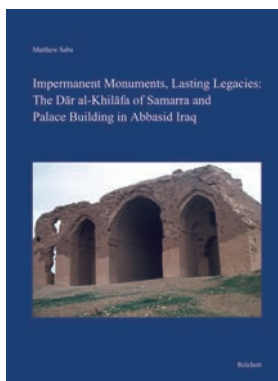
### Ṭirāz Textiles from Egypt

Production, Administration and Uses  
of Ṭirāz Textiles from Egypt under  
the Umayyad, Abbāsīd and Fāṭimid  
Dynasties

2021

## Studies on The Bumiller Collection

Univ. Museum of Islamic Art Bamberg



Matthew Saba  
**Impermanent Monuments,  
Lasting Legacies**  
The Art of Palace Building  
in Abbasid Iraq  
Bd. 3./Vol. 3. 2021. 8°. Hc., approx.  
208 pp., 17 b/w-, 96 colorill., 56 pl.  
approx. 129,- EUR (978-3-95490-519-5)

This book offers a new interpretation of the Abbasid palace as an “impermanent monument.” Synthesizing an array of sources, ranging from archaeological finds and medieval Arabic literature to modern studies on the social and intellectual history of Islam, it reveals ways in which the Abbasid court designed, decorated, and presented its palaces to leave lasting legacies of imperial power with what were considered at the time to be impermanent materials. In doing so, it sheds light on an architectural concept endemic to Abbasid Iraq that challenges modern notions of the monument as a permanent, unchanging structure. Of particular importance to the analysis is the evidence from the palaces of Samarra excavated by Ernst Herzfeld, and the city’s main caliphal palace - the Dār al-Khilāfa - serves as a case study for the broader ideas explored. The book includes a catalog of fragments of architectural ornament found during Herzfeld’s excavation of this palace in 1913.



Pierre Siméon  
Ed. by Verena Daiber  
**From Ordinary to Luxury**  
Islamic Ceramics from Iran,  
Central Asia and Afghanistan  
Studies on the Bumiller Collection I  
Vol. 1. 4°. Hc., 192 pp., 459 ill., 79,- EUR  
(978-3-95490-387-0)

The Volume is based on the glazed and unglazed pottery from The Bumiller Collection, assembled by the late Manfred Bumiller (1928-2018). The work is both a profound study of Central Asian ceramics and the start of the new series “Studies on The Bumiller Collection” dedicated to the development of the collection of the University Museum of Islamic Art in Bamberg. Pierre Siméon’s expertise and hands-on experience as an archaeologist are invaluable assets for the knowledge of Iranian and Central Asian pottery. Apart from that, his study takes into account the works of our Russian colleagues, that have gone without adequate acknowledgement for decades due to the language barrier. After a break of ten years this book on material largely neglected and barely studied in a comprehensive way launches the new series of Studies on The Bumiller Collection. May it be a handbook for whoever works on and is interested in the field of Islamic ceramics from the area that spreads from the Zagros to the borders of China.

## Beiträge zur Islamischen Kunst und Archäologie

Hg. Ernst-Herzfeld-Gesellschaft e.V.



Bd. 6. Encompassing the Sacred in Islamic Art. 2020. Geb., 176 S., 23 s/w- und 43 Farbabb., 79,- EUR (978-3-95490-448-8)

To what extent has Islam as a religion shaped the art and material culture of the Middle East and North Africa? How is Islamic religion, in turn, informed by art and material culture? Under the title "Encompassing the Sacred", papers at the 11th Colloquium of the Ernst Herzfeld Society have carefully examined these questions, with a focus on sanctity and the sacred, through examples of Qur'an manuscripts, calligraphic writing, royal iconography, religious locations and buildings. Nine case studies gathered in this volume range from shrines and banners in early Islam until ongoing debates about the use and the conservation of religious buildings.

Bd. 5. 2017. Geb., 224 S., 59 s/w- und 52 Farbabb., 79,- EUR (978-3-95490-238-5)

Studying Samarra Today  
Bd. 4. 2014. 8°. Geb., 352 S., 85 s/w- und 72 Farbabb., 79,- EUR (978-3-89500-963-1)



Bd. 7. 2020. Geb., ca. 260 S., ca. 43 s/w- und 124 Farbabb., ca. 98,- EUR (978-3-95490-504-1)

Band 7 der „Beiträge zur Islamischen Kunst und Archäologie“ (BIKA) vereint Beiträge des 10. und 12. Kolloquiums der Ernst Herzfeld Gesellschaft. Im Mittelpunkt stehen Berichte über aktuelle Forschungsvorhaben aus den Bereichen Islamische Kunstgeschichte und Archäologie. Das Spektrum ist thematisch, regional und zeitlich breit gespannt. Es umfasst Untersuchungen zur Buchkunst und Malerei, Forschungen zu Baugeschichte und Archäologie sowie kontextualisierende Studien. Geografisch umspannen die Beiträge ein Gebiet, das von Südarabien über den Irak bis in den Iran und nach Italien reicht.

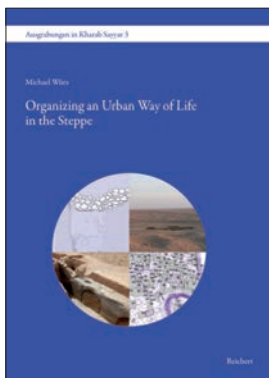
Bd. 3. 2012. 8°. Geb., 414 S., 273 s/w-Abb., 43 Farbabb., 89,- EUR (978-3-89500-835-1)

Bd. 2. 2010. 8°. Geb., 246 S., 99 s/w-Abb., 48 Farbabb., 69,- EUR (978-3-89500-766-8)

Bd. 1. 2008. 8°. Geb., 214 S., 6 s/w-Abb., 25 Karten., 59,- EUR (978-3-89500-648-7)

## Ausgrabungen Kharab Sayyar

Hg. von Jan-Waalke Meyer



Michael Würz

### **Organizing an Urban Way of Life in the Steppe**

Water, Agriculture, Townscape and  
Economy in the Early Islamic Town of  
Kharab Sayyar

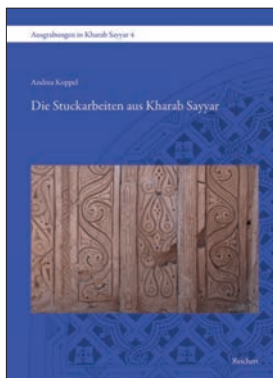
Ausgrabungen Kharab Sayyar Bd. 3.  
2018. 4°. Hc., 448 pp., 643 b/w ill., 109  
Tafeln 148,- EUR (978-3-95490-274-3)

Die Arbeit beleuchtet die modernen wasser- und agrarwirtschaftlichen Möglichkeiten und zeigt auf, dass diese weitestgehend zur Rekonstruktion der historischen Situation herangezogen werden können. Archäologische Untersuchungen im Stadtgebiet dokumentieren die technische Seite der Wasserversorgung. In den insgesamt elf Grabungskampagnen konnten große Teile der Bausubstanz freigelegt werden.

Christian Falb

### **Die unverzierte frühislamische Keramik aus Kharab Sayyar, Nordostsyrien**

Bd. 1. 2012. 4°. Geb., 176 S., 12 s/w-  
und 29 Farbabb., 222 Strichzeichnungen,  
24 s/w-Fotos und 29 Farbabb. auf  
33 Tafeln, 78,- EUR  
(978-3-89500-853-5)



Angela Koppel

### **Die Stuckarbeiten aus Kharab Sayyar**

Das Große Haus und die Moschee  
Ausgrabungen Kharab Sayyar Bd. 4.

2020. 4°. Geb., 152 S., 30 s/w- und  
139 Farbabb., 76 Tafeln, ca. 110,- EUR  
(978-3-95490-122-7)

Eine der überraschenden Entdeckungen der Ausgrabungen im abbasidischen Kharab Sayyar war die Freilegung mehrerer stuckverzierter Wände in Privathäusern und in der Großen Moschee. Als Motive kommen u.a. unendliche Blätter, die sog. Fischblasen, zweiseitig entwickelte Dreiecke, an deren Spitze sich konzentrische Kreise befinden, steigende Palmettranken, Wellenranken – häufig aus einem fünfzähligen Palmettblatt bestehend –, Schuppen- und Netzmuster vor. Die stilistische Einordnung lässt diesen Stil etwas komplexer und entwickelter erscheinen als denjenigen aus Samarra, was möglicherweise auf eine stärkere Vermischung der Stile Samarra A und B zurückgeht. Daher ist auch eine etwas jüngere Datierung wahrscheinlich.

Michael Würz

### **Architektur und Struktur des nordöstlichen Stadtgebietes von Kharab Sayyar, Nordsyrien**

Bd. 2. 2014. 4°. Geb., 232 S., 585 s/w  
Abb., und 8 Pläne, 98,- EUR  
(978-3-95490-026-8)

## Monographien zur Indischen Archäologie, Kunst und Philologie

Hg. von der Stiftung Ernst Waldschmidt

Patrick Felix Krüger

### Miniaturen mittelalterlicher Kalpasutra-Handschriften

Eine ikonographische Betrachtung mit kultur- und religionsgeschichtlichen Anmerkungen

Bd. 26. 2020. 8°. Geb., 320 S., 192 s/w- und 64 Farbabb., 56 Tafeln  
110,- EUR (978-3-95490-330-6)

Im Mittelpunkt dieser Untersuchung zur indischen Buchmalerei stehen die Miniaturen aus sechs jainistischen Handschriften des Kalpasūtra, die im 15. und 16. Jahrhundert im westlichen Indien (Gujarat und Rajasthan), sowie in der Hauptstadt des weiter nordöstlich gelegenen Sultanats von Jaunpur angefertigt wurden und der sogenannten westindischen Malschule („Western Indian School“) angehören. Der Schwerpunkt der Untersuchung liegt dabei zunächst auf einer kunsthistorischen Betrachtung der einzelnen Motive und Bildinhalte, die anschließend auf Basis der zugehörigen Texte literaturgeschichtlich verortet werden. Weiterhin werden die Bildinhalte in einen kultur- und religionsgeschichtlichen Zusammenhang gestellt, und es wird darauf aufbauend ihr Symbolgehalt erklärt.

Aman ur Rahman – Harry Falk

### Seals, Sealings and Tokens from Gandhara

Bd. 21. 2011. 8°. Geb., 240 S., 1425 Farbabb., 89,- EUR (978-3-89500-819-1)

Ulrike Roesler

### Frühe Quellen zum buddhistischen Stufenweg in Tibet

Bd. 20. 2011. 8°. Geb., 740 S., 5 Farbabb., 2 Karten, 69,- EUR (978-3-89500-724-8)

## Contributions to Tibetan Studies

Ed. by David P. Jackson – Franz-Karl Ehrhard

Marta Sernesi

### Re-enacting the past

A historical study of the School of gTsang smyon Heruka, with a catalogue of its printed works  
Bd. 13. 2021. 8°. Ln., ca. 432 S., ca. 30 Farbabb., ca. 98,- EUR (978-3-95490-370-2)

Das Buch ist eine Studie zu der sogenannten “Schule des gTsang smyon”, d.h. der religiöse Gemeinschaft, die sich um den tibetischen Meister gTsang smyon Heruka (1452-1507) gebildet hatte. Unter Berücksichtigung einer umfassenden Anzahl historischer Quellen wird auf den religiöse und politische Kontext der Zeit eingegangen und bis in die Generation der Schüler verfolgt. Es wird damit der bisher umfassendste Überblick zur Produktion von Xylographen geboten zusammen mit einem substantiellen Korpus für das Studium der Geschichte des Buches in Tibet.

Jim Rheingans

### A Contribution to the Historical Study of the Tibet

The Life and Woks of Krma 'phrin las pa (1456-1539)

Bd. 14. 2021. 8°. Ln., ca. 432 S., ca. 30 Farbabb., ca. 98,- EUR (978-3-95490-371-9)

Das Buch präsentiert eine historische Untersuchung des Lebens und der Schriften des Karma 'phrin las pa im Kontext seiner Zeit unter Klärung seiner spirituellen Rollen und Titel. Als Quellen werden tibetische Hagiographien zu seiner Person herangezogen, die Gesamtheit seiner verfügbaren Werke (inklusive der Kolophone), Genealogien, Briefe, Unterweisungen, religiöse Chroniken sowie die Lebensbeschreibungen einiger Zeitgenossen.

## Tübinger Atlas des Vorderen Orients (TAVO)

Hg. von Horst Kopp – Wolfgang Röllig

Ariel Bagg

### Die Orts- und Gewässernamen der neuassyrischen Zeit

Teil 2. Zentralassyrien und benachbarte Gebiete, Ägypten und die arabische Halbinsel

TAVO B 07/07/2 2017. 8°. Br., 2 Bände, 934 S., 2 Karten, 148,- EUR (978-3-95490-262-0)

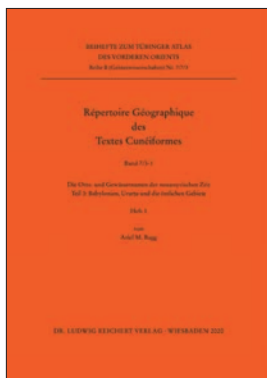
Die historische Geographie ist eine der wichtigsten Disziplinen, die eine Rekonstruktion der Geschichte des Alten Orients ermöglichen. Es sind überwiegend die Keilschriftquellen, die den Zugang zu den zahlreichen Ortsnamen erschließen. Der vorliegende Band stellt den zweiten Teil der neuassyrischen Orts- und Gewässernamen für die Reihe *Répertoire Géographique des Textes Cunéiformes* dar. RGTC 7/2 umfasst ca. 1600 Toponyme aus den folgenden Regionen: das Kernland Assyriens, das Osttigrisgebiet, der Mittlere Euphrat, die nordwestliche *Ĝazīra*, das *Ĥābūr*-Gebiet und die östliche *Ĝazīra* und Nordmesopotamien (nämlich das Gebiet an und um dem Oberen Tigris mit dem Murat-Su als nördliche und dem Euphrat als westliche Grenze). Außerdem wurden die arabische Halbinsel und Ägypten berücksichtigt. Im 2007 publizierten ersten Teil (RGTC 7/1) wurde die Levante behandelt. Der abschließende Teil (RGTC 7/3), die in Vorbereitung ist, wird die östlichen Gebiete und Babylonien umfassen.

Ariel Bagg

### Die Orts- und Gewässernamen der neuassyrischen Zeit

Teil 1: Die Levante

TAVO B 07/07/1. 2008. 8°. Br. 476 S., 1 Karte, 49,- EUR (978-3-89500-586-2)



Ariel Bagg

### Die Orts- und Gewässernamen der neuassyrischen Zeit Teil 3: Babylonien, Urartu und die östlichen Gebiete

TAVO B 07/07/3, 8°. Br., 2 Bände 1104 S., 1 Falte Karte, 148,- EUR (978-3-95490-430-3)

Der Band stellt den dritten und abschließenden Teil der neuassyrischen Orts- und Gewässernamen für die Reihe *Répertoire Géographique des Textes Cunéiformes* dar. Im 2007 publizierten ersten Teil (RGTC 7/1) wurde die Levante behandelt. Der zweite Teil RGTC 7/2 (2017) umfaßt Ägypten, die arabische Halbinsel, das Kernland Assyriens, das Osttigrisgebiet, die nordwestliche *Ĝazīra*, das *Ĥābūr*-Gebiet, die östliche *Ĝazīra* und Nordmesopotamien. RGTC 7/3 umfasst über 1400 mit ca. 500 zusätzlichen fragmentarischen Toponymen aus den restlichen Regionen des neuassyrischen Reiches: Urartu, das Zagrosgebiet, Elam und Babylonien. Darüber hinaus wurden die Ortsnamen unbekannter Lage berücksichtigt. Wie in den ersten zwei Teilen enthält RGTC 7/3 ausführliche Register sowie zwei Anlagen mit Ergänzungen zu RGTC 7/1 und RGTC 7/2.

## Imagines medii aevi

Interdisziplinäre Beiträge zur Mittelalterforschung

Hg. von Horst Brunner – Edgar Hösch – Rolf Sprandel (†) – Dietmar Willoweit

Stefan Rosmer

### Der Mönch von Salzburg und das lateinische Lied

Die geistlichen Lieder in stolligen Strophen und das einstimmige gottesdienstliche Lied im späten Mittelalter  
Bd. 44. 2019. 8°. Ln., 520 S., 118,- EUR (978-3-95490-348-1)

Die Arbeit entwickelt die These, dass diese Lieder auf die Gattungstradition des einstimmigen ‚Neuen (lateinischen liturgischen) Lieds‘ Bezug nehmen, die sich im späten 12. Jahrhundert in Abgrenzung zu Hymnus und Sequenz ausbildete und die im zentraleuropäischen Raum bis in die Mitte des 15. Jahrhunderts hoch produktiv war

Johannes Rettelbach

### Die nicht-dramatischen Dichtungen des Hans Sachs

Grundlagen, Texttypen, Interpretationen  
Bd. 45. 2019. 8°. Ln., 408 S., 5 s/w- und 1 Fababb., 88,- EUR (978-3-95490-347-4)

Valerie Lukassen

### Die einstimmigen Lieder Oswalds von Wolkenstein

Edition und Kommentierung  
Bd. 46. 2020. 8°. Ln., 302 S., 5 Farbabb., 89 Notenbeispiele, 79,- EUR (978-3-95490-506-5)

Eine wissenschaftlich reflektierte Gesamtausgabe der rund 100 einstimmigen Melodien Oswalds von Wolkenstein galt viele Jahrzehnte als Desiderat. Mit dieser Publikation wird eine angemessene Edition und Kommentierung sämtlicher einstimmiger Lieder des spätmittelalterlichen Dichters, Sängers und Komponisten Oswald von Wolkenstein vorgelegt. Eine Zusammenfassung der relevanten musikorientierten Oswald-Forschung und Erläuterungen zu übergreifenden Aspekten von Wort und Ton runden den Band ab.

Anna Jouravel

### Die Kniga palomnik des Antonij von Novgorod

Edition, Übersetzung, Kommentar  
Bd. 47. 2019. 8°. Ln., 416 S., 3 s/w-Abb., 98,- EUR (978-3-95490-458-7)

Das Buch enthält die erstmalige Untersuchung der Überlieferungsgeschichte der Kniga palomnik des Antonij von Novgorod. Die kommentierte Neuausgabe bietet in philologischer Hinsicht eine neue Textgrundlage für die Erforschung der Charakteristika, der Überlieferung und der Rezeption der Pilgerliteratur auf russischem Boden und macht in historischer und sakral-topographischer Hinsicht eine Quelle zugänglich, die für die Rekonstruktion der heiligen Stätten der einstigen byzantinischen Hauptstadt von entscheidender Bedeutung ist.

Hg.: Robert Fajen

### Thomas II. von Saluzzo

Le livre du Chevalier errant  
Bd. 48. 2019. 8°. Ln., 804 S., 79,- EUR (978-3-95490-287-3)

Le livre du Chevalier errant (Das Buch vom fahrenden Ritter) zählt zu den außergewöhnlichsten Texten des späten Mittelalters. 1396 vom piemontesischen Markgrafen Thomas III. von Saluzzo verfasst, ist dieser enzyklopädische Roman gleichzeitig Lebenssumme und politisches Programm zu Beginn der Herrschaft: ein Text, der in einmaliger Präzision und Fülle den Wissenshorizont, die literarische Kultur und das Selbstbild eines Hochadeligen in Krisenzeiten spiegelt.

Vgl. zum Thema

- ▶ **Scrinium Friburgense**, S. 42, 43.
- ▶ **Münchener Texte und Untersuchungen**, S. 46.



## Imagines medii aevi

Interdisziplinäre Beiträge zur Mittelalterforschung

Hg. von Horst Brunner – Edgar Hösch – Rolf Sprandel (†) – Dietmar Willoweit

Hg.: Cora Dietl – Nadine Metzger –  
Christoph Schanze

### Wahnsinn und Ekstase

Literarische Konfigurationen zwischen  
christlicher Antike und Mittelalter  
Bd. 49. 2020. 8°. Ln., 163 S., 3 s/w-  
und 2 Farbabb., 78,- EUR  
(978-3-95490-431-0)

›Wahnsinn‹ ist ein schillernder Begriff mit einem breiten Bedeutungsspektrum, das von der Benennung psychischer Krankheiten über nicht nachvollziehbares, unverständliches oder gar gefährliches Verhalten bis hin zu positiven Attributen (›wahnsinnig gut‹) reicht. Der Band lotet die Vorgeschichte des ›Wahnsinns‹ vor dem ›Zeitalter der Vernunft‹ (Foucault) aus, indem er in Fallstudien untersucht, wie in Texten aus der christlichen Antike und dem Mittelalter ein normabweichendes, auf Wahrnehmungsstörung oder geistige Verwirrung zurückzuführendes Verhalten inszeniert oder bestimmten Personen unterstellt wird.

Barabara Sasse

### Zwischen Tugend und Laster

Weibliche Rollenbilder in den  
Tragedi und Comedi des Hans Sachs  
Bd. 50. 2020. 8°. Ln., 416 S., 88,- EUR  
(978-3-95490-403-7)

Die Studie untersucht erstmals ausführlich eine repräsentative Auswahl an tragedi und comedi des Hans Sachs mit weiblichen Protagonistinnen. Anhand einer sorgfältigen Rekonstruktion des intertextuellen Bezugsrahmens der Dramen, unter Berücksichtigung sowohl der enorm vielfältigen literarischen Quellen und Prätexte als auch Sachs' eigener motiv- und stoffverwandter Dichtungen in Form von Meisterliedern und Spruchgedichten, werden das dramaturgische Instrumentarium des Autors präziser bestimmt sowie insbesondere auch das Verhältnis von Spiel und Lehre differenzierter ausgelotet.

Andrea Schindler

### Wege in die Geschichte durch Erzählen von Vergangenheit in der Frühen Neuzeit

Bd. 51. 2020. 8°. Ln., 395 S., 1 s/w-  
und 31 Farbabb., 98,- EUR  
(978-3-95490-432-7)

Die Untersuchung der Geschichtsbilder in ausgewählten Werken des 16. Jahrhunderts bietet einen grundlegenden Einblick in den Umgang mit Vergangenheit, speziell dem Hochmittelalter, in der Frühen Neuzeit. Sie enthält die Neu-Editionen der Historia von Friedrich Barbarossa sowie von Georg Thymys Lehrgedicht Thedel von Wallmoden, die dadurch erstmals unter Berücksichtigung der aller überlieferten Drucke in einer kritischen Edition als Grundlagenmaterial für weitere Forschungen zur Verfügung stehen.

Hg.: Horst Brunner – Dorothea Klein

### Wizlav. Sangsprüche und Minnelieder

Melodien, Texte, Übersetzungen,  
Kommentar  
Bd. 52. 2020. 8°. Ln., ca. 190 S.,  
ca. 49,- EUR (978-3-95490-533-1)

Wizlav (der Junge), der vermutlich identisch war mit Fürst Wizlav III. von Rügen († 1325), war nicht nur Schöpfer origineller Texte, sondern auch ein begnadeter Melodiker. Unter den mittelhochdeutschen Liedautoren nimmt er eine Sonderstellung ein, da nicht nur zu seinen Sangsprüchen, sondern auch zu seinen Minneliedern in der Jenaer Liederhandschrift (um 1340/50) sämtliche Melodien überliefert sind. Die neue Ausgabe tritt an die Stelle älterer Editionsversuche. Sie bietet nicht nur die Texte und Melodien, sondern auch Übersetzungen ins Neuhochdeutsche sowie einen ausführlichen Kommentar zu den Strophenformen, den Melodien, der Texttypen und zur teilweise schwierigen Sprache des Autors, außerdem ein Faksimile der Quelle.

## Scrinium Friburgense

Hg. Michele Bacci – Hugo Oscar Bizzarri – Elisabeth Dutton – Christoph Flüeler – Eckart Conrad Lutz – Yves Mausen – Hans-Joachim Schmidt – Tiziana Suarez-Nani – Marion Uhlig

Vera Jerjen

**Arbeiten an Welt- und Selbstbild im ‚Welschen Gast‘ Thomasins von Zerclære**

Bd. 45. 2019. 8°. Ln., 288 S., 47 Farbabb., 79,- EUR (978-3-95490-418-1)

Der ‚Welsche Gast‘ Thomasins von Zerclære ist eine um 1215/16 entstandene, mit einem umfangreichen Bilderzyklus ausgestattete mittelhochdeutsche Verhaltenslehre. Der Text kann auf den ersten Blick als zusammengewürfeltes Sammelsurium an Einzelermahnungen erscheinen, unterfüttert mit Einspielungen aus enzyklopädischen Wissensbeständen. Die Untersuchung zeigt, dass sich die zahlreichen Einzelermahnungen bei genauerem Hinsehen zu einem planvoll aufgebauten, zusammenhängenden Ganzen verbinden, das darauf zielt, beim Rezipienten Erkenntnisprozesse einzuleiten.

Hg.: Lidia Lanza

**Petri de Alvernia Scriptum super III–VIII libros Politicorum**

2020. 8°. Ln., 2 Teilbände, ca. 1000 S., ca. 249,- EUR (978-3-95490-278-1)

This is the first critical edition of the most significant medieval commentary on Books III-VIII of Aristotle's Politics. This commentary was intended as a continuation of Thomas Aquinas's literal commentary on Books I-III of the Politics. It was highly influential and was regarded as the standard commentary on Aristotle's Politics until the late sixteenth century. The volume includes the analysis of both the medieval manuscript tradition and the printing history of this text, and offers an account of Peter of Auvergne's "political thought" advanced in his philosophical and theological works. It contains also an edition of Books III-VIII of William of Moerbeke's Latin translation of the Politics.

Thomas Kaffenberger

**Tradition and Identity: The Architecture of Greek Churches in Cyprus (14th to 16th centuries)**

Bd. 46. 2020. 8°. Cl., 2 Teilbände, 1011 pp., 267 b/w-ill. and 1355 ill. (color), 198,- EUR (978-3-95490-350-4)

The core is formed by the catalogue volume, presenting an analysis of construction phases and stylistic characteristics for each building. The text volume addresses the historical and artistic context, the first part containing more traditional methodological approaches such as the analysis of stylistic developments - most importantly, the exchange between Western, Gothic and Eastern, Levantine architectural idioms and their formal impact on local Byzantine traditions. In the second part it is asked, how individual and collective identities were negotiated with the help of architectural works within the multicultural and multiconfessional Cypriot society. Thus, the study constitutes an important contribution to the apprehension of dynamics of cultural exchange in late medieval eastern Mediterranean.

Olivier Ribordy

**De l'homme à l'univers**

Conceptions anthropologiques et image du monde selon Pierre d'Ailly  
2020. 8°. Ln., ca. 432 S., 9 Abb., ca. 110,- EUR (978-3-95490-124-1)

Das Werk von Pierre d'Ailly (1350-1420) ist ein Spiegelbild der intellektuellen Fragestellungen des Spätmittelalters. Die Studie rekonstruiert die intellektuelle Vorgehensweise des Philosophen und Theologen aus Cambrai und betrachtet dabei zwei komplementäre Achsen: Mikrokosmos und Makrokosmos. Die philosophischen Schriften über die menschliche Seele werden auf diese Weise in Beziehung zu den späten Traktaten über das Weltbild gesetzt.

## Scrinium Friburgense

Hg. Michele Bacci – Hugo Oscar Bizzarri – Elisabeth Dutton – Christoph Flüeler – Eckart Conrad Lutz – Yves Mausen – Hans-Joachim Schmidt – Tiziana Suarez-Nani – Marion Uhlig

Hg.: Marion Uhlig

### Figurationen

Buchstaben, Ziffern, Noten  
und Symbole im Mittelalter

2020. 8°. Ln., ca. 100 S., ca. 35 Abb.,  
ca. 49,- EUR (978-3-95490-524-9)

Der Band widmet sich dem Bedeutungskomplex des Zeichens. Er vereint die drei Beiträge, die als Hauptvorträge am 7. Graduiertenkurs des Mediävistischen Instituts vom 3.-5. September an der Universität Freiburg gehalten wurden. Dieser interdisziplinäre Kurs, der sich den Figurationen der Schriftlichkeit im Mittelalter widmete interessierte sich zugleich für die handgeschriebene Manuskriptseite als Raum der Interaktion zwischen ihrer Bedeutung (signifié) und deren graphischer Gestaltung (signifiant), zwischen Inhalt und Form.

Richard Fasching

### Die ‚Vierzig Myrrhenbüschel vom Leiden Christi‘

Untersuchung, Überlieferung und Edition  
2020. 8°. Ln., ca. 600 S., ca. 14 s/w-  
Abb., ca. 149,- EUR (978-3-95490-304-7)

Auf zwei Bände verteilt wird in drei Teilen der in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts wahrscheinlich in der Johanniterkommende zum Grünen Wörth in Strassburg für Beginen verfasste Traktat erstmals behandelt und ediert. Der erste Teil zeichnet die Funktion der Bibelstelle Ct 1,12 innerhalb der Auslegungstradition nach und untersucht Form und Inhalt der ‚Vierzig Myrrhenbüschel vom Leiden Christi‘. Im zweiten Teil werden die erhaltenen Textzeugen (elf Handschriften und zwei Exemplare einer Inkunabelausgabe) möglichst genau erschlossen und in den Überlieferungskontext eingebettet. Der dritte Teil schliesslich bietet in gut lesbarer Form die Erstedition des umfangreichen Passionstraktats und macht in einem Lesartenapparat die wichtigsten Varianten sowie die unterschiedlichen Textstufen zugänglich.

Ivan Mariano

### Négociations et relations interculturelles entre la chrétienté latine et la chrétienté grecque aux conciles de Bâle et de Ferrare-Florence (1431-1439)

2020. 8°. Ln., ca. 232 S., ca. 2 s/w-  
Abb., ca. 79,- EUR (978-3-95490-520-1)

Das Buch ist in drei grosse Teile gegliedert. Der erste Teil liefert eine Ereignisgeschichte der Verhandlungen zwischen den Griechen und den Lateinern von der Eröffnung des Konzils in Basel 1431 bis zur Publikation des Unionsdekrets, was am 6. Juli 1439 in Florenz geschah. Der zweite Teil widmet sich dem Inhalt der Verhandlungen. Der letzte Teil hinterfragt die Verhandlungsformen. In einem grösseren Rahmen stellt dieser letzte Teil auch die Frage nach der Bedeutung der kulturellen Faktoren beim Ausgang der Verhandlungen, im speziellen die verbale und non-verbale Sprache.

*außerhalb der Reihe:*

Hg.: Nicole Eichenberger –  
Eckart Conrad Lutz – Christine Putzo  
**Bücher und Identitäten**

Literarische Reproduktionskulturen  
der Vormoderne. Überstorfer  
Colloquium 2016

2020. 8°. Ln., ca. 460 S., ca. 70 Farb-  
abb., ca. 129,- EUR (978-3-95490-433-4)

Die Materialitätsforschung der letzten Jahrzehnte hat den Blick auf die Bedeutung von Handschriften und Frühdrucken als Objekten gelenkt; zugleich machen Digitalisierungsprojekte Bilddaten historischer Textträger in großem Umfang zugänglich. Die Beiträge des Sammelbandes schließen hier an. Sie gelten Handschriften und Frühdrucken als Objekten eines weit gefassten (Re-)Produktionsprozesses, an dem neben Autoren auch Schreiber, Drucker, Illustratoren oder Buchbinder teilhaben und der zudem historisch-situativ zu bestimmen ist.

## BSB-Ink

### Bayerische Staatsbibliothek München Inkunabelkatalog (BSB-Ink)



Mit Band 8 wird das monumentale Standardwerk der Bayerischen Staatsbibliothek München abgeschlossen.

Der 8. Band des Inkunabelkatalogs der Bayerischen Staatsbibliothek München bietet einen Überblick über herausragende Beispiele der Buchmalerei des 15. Jahrhunderts. Über 400 hochwertige und meist ganzseitige Farbaufnahmen von illuminierten Wiegendrucken werden präsentiert. Dabei handelt es sich überwiegend um figürliche Buchmalerei, also Miniaturen und historisierte Initialen. Ein Anhang bietet bibliographische Beschreibungen von Inkunabeln, die seit 1985 von der Bayerischen Staatsbibliothek erworben wurden und daher in den Vorgängerbänden nicht verzeichnet sind. Register und Konkordanzen erschließen den Band.

Sonderpreis nach Abschluss des Werkes:

Gesamtes Werk: 8 Bände, zusammen ca. 4.500 Seiten, Leinen, statt 2.548,- nur 1.950,- EUR

**Band 1:** 1988. 4°. Ln., 646 S., 199,- EUR (978-3-88226-450-0)

**Band 2:** 1991. 4°. Ln., 586 S., 199,- EUR (978-3-88226-451-7)

**Band 3:** 1993. 4°. Ln., 612 S., 258,- EUR (978-3-88226-452-4)

**Band 4:** 1998. 4°. Ln., 572 S., 310,- EUR (978-3-88226-453-1)

**Band 5:** 2000. 4°. Ln., 582 S., 358,- EUR (978-3-88226-454-8)

**Band 6: Register, Teil 1: Druckerregister, Konkordanzen, Corrigenda**  
2005. 4°. Ln., 528 S., 398,- EUR (978-3-89500-349-3)

**Band 7: Register, Teil 2: Beiträger, Vorbesitzer, Buchbinder**  
2009. 4°. Ln., 580 S., 428,- EUR (978-3-89500-350-9)

**Band 8: Bildband, Neuerwerbungen**  
2021. 4°. Ln., ca. 512 S., ca. 463 Abb., ca. 398,- EUR (978-3-95490-352-8)

Die fünf Katalogbände bieten detaillierte Beschreibungen von über 9.500 Wiegendrucke in 17.400 Exemplaren. Zwei Registerbände erleichtern den Zugang: Band 6 enthält ein mehrteiliges Druckerregister, in dem alle Inkunabeln nach Druckorten und Offizinen in chronologischer Folge zusammengestellt sind. Das Auffinden von Beschreibungen im Katalog wird durch Konkordanzen zu wichtigen bibliographischen Nachschlagewerken erleichtert. Neue Erkenntnisse zu zahlreichen Beschreibungen bieten die Corrigenda. Band 7 enthält das Register der literarischen Beiträger und anderer beteiligter Personen sowie der Vorbesitzer mit biographischen Notizen. Ein Register der Buchbinderwerkstätten erschließt die historischen Bucheinbände.

## Katalog der illuminierten Handschriften der Bayerischen Staatsbibliothek in München

Ulrike Bauer-Eberhardt

### **Bd. 7 Die illuminierten Handschriften französischer Herkunft in der Bayerischen Staatsbibliothek**

Teil 1: Vom 10. bis zum 14. Jahrhundert, Anhang: Die illuminierten Handschriften englischer und spanischer Herkunft  
4°. Ln., 2 Bände im Schuber. 676 S., 495 Farbabb., 348,- EUR  
(978-3-95490-357-3)

Im Buch werden die französischen Handschriften mit Buchschmuck systematisch erfasst. Dabei enthält der erste Teil mit Text- und Tafelband alle französischen Handschriften vom 10. bis zum 14. Jh. Im Anhang wird auch der Gesamtbestand der spanischen und englischen Handschriften vorgestellt, wobei gerade letztere mit ihrer Dekoration während des sog. Channel Style um 1200 engstens in den nordfranzösischen Stilformen verwachsen und teilweise sogar nur durch andere Kriterien von jenen zu trennen sind. Ein herausragendes Beispiel englischer Buchkunst ist der berühmte, im 1. Drittel des 13. Jhs. in Oxford ausgestattete Goldene Münchener Psalter.

Ulrike Bauer-Eberhardt

### **Bd. 6 Die illuminierten Handschriften italienischer Herkunft in der Bayerischen Staatsbibliothek**

Teil 1: Vom 10. bis zur Mitte des 14. Jhs.  
2010. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber.  
Text: 300 S., Tafeln: 224 S., 255 Farbabb., 157 s/w-Abb., 248,- EUR (978-3-89500-759-0)  
Teil 2: Von der Mitte des 14. Jahrhunderts bis um 1540  
2014. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber.  
Text: 336 S., Tafeln: 328 S., 516 Farbabb., 348,- EUR (978-3-95490-032-9)

Katharina Bierbrauer

### **Bd. 1 Die vorkarolingischen und karolingischen Handschriften der BSB**

1990. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber. Text: 164 S., Tafeln: 180 S., 602 s/w-Abb., 8 Farbabb., 210,- EUR (978-3-88226-481-4)

Elisabeth Klemm

### **Bd. 2 Die ottonischen und frühromani- schen Handschriften der BSB**

2004. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber. Text: 276 S., Tafeln: 268 S., 689 s/w-Abb., 32 Farbabb., 220,- EUR (978-3-89500-348-6)

Elisabeth Klemm

### **Bd. 3 Die romanischen Handschriften der BSB**

Teil 1: Die Bistümer Regensburg, Passau und Salzburg  
1980. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber. Text: 198 S., Tafeln: 226 S., 698 s/w-Abb., 8 Farbabb., 120,- EUR (978-3-88226-059-5)  
Teil 2: Die Bistümer Freising und Augsburg. Verschiedene Deutsche Provenienzen  
1989. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber. Text: 268 S., Tafeln: 224 S., 809 s/w-Abb., 8 Farbabb., 248,- EUR  
(978-3-88226-432-6)

Elisabeth Klemm

### **Bd. 4 Die illuminierten Handschriften des 13. Jh. deutscher Herkunft in der BSB**

1998. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber. Text: 320 S., Tafeln: 236 S., 689 s/w-Abb., 16 Farbabb., 168,- EUR  
(978-3-89500-060-7)

Béatrice Hernad

### **Bd. 5 Die gotischen Handschriften deutscher Herkunft in der BSB**

Teil 1: Vom späten 13. bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts  
2000. 4°. Ln., 2 Bände im Schuber. Text: 236 S., Tafeln: 326 S., 646 s/w-Abb., 16 Farbabb., 168,- EUR  
(978-3-89500-153-6)

## Münchener Texte und Untersuchungen

Hg. vom Beirat ›Deutsche Literatur des Mittelalters‹  
an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Norbert Kössinger

### Schriftrollen

Untersuchungen zu den  
deutschsprachigen und  
mittelniederländischen Rotuli  
Bd. 148. 2020. 8°. Ln. mit Schutzum-  
schlag, 566 S., 61 Farbabb., 40 Tafeln,  
7 Faltbeilagen, ca. 119,- EUR  
(978-3-95490-279-8)

Das Buch bietet erstmals eine umfassende Untersuchung zu deutschsprachigen und mittelniederländischen Texten, die in Form der Schriftrolle überliefert sind. Der zweite Teil versucht das Untersuchungsfeld aus komparatistischer Sicht mit einer Sammlung mittelalterlicher Schriftrollen zu ordnen und Rotuli als ein europäisches Phänomen in den Blick zu nehmen. In 20 Fallstudien werden dann kommentierte Editionen und Untersuchungen zu ausgewählten volkssprachigen Schriftrollen vorgelegt.

Lena Oetjens

### Amicus und Amelius im europäischen Mittelalter

Erzählen von Freundschaft  
im Kontext der Roland-Tradition.  
Texte und Untersuchungen  
Bd. 145. 2016. 8°. Ln. mit Schutzum-  
schlag, 612 S., 6 s/w- und 8 Farbabb.,  
119,- EUR (978-3-95490-150-0)

Sophie Marshall

### Unterlaufenes Erzählen

Psychoanalytische Lektüren  
zum höfischen Roman  
Bd. 146. 2017. 8°. Ln. mit Schutzum-  
schlag, 496 S., 1 Farbabb., 98,- EUR  
(978-3-95490-221-7)

Sandra Linden

### Exkurse im höfischen Roman

Bd. 147. 2017. 8°. Ln. mit Schutzum-  
schlag, 632 S., 119,- EUR  
(978-3-95490-233-0)

Julia Frick

### Thomas Murners

### „Aeneis“-Übersetzung (1515)

Lateinisch-deutsche Edition  
und Untersuchungen  
Bd. 149. 2019. 8°. Ln. mit  
Schutzumschlag, 2 Bde, 1533 S.,  
6 s/w-Abb., 198,- EUR  
(978-3-95490-351-1)

Die erste deutsche Übersetzung von Vergils ‚Aeneis‘ überhaupt ist die des Franziskaners Thomas Murner (1475–1537). Die Arbeit bietet die Edition in einer synoptischen Gegenüberstellung des lateinischen und deutschen Textes in dem von Murner angezielten historischen Benutzungsmodus. Weil Murners ‚Aeneis‘-Übersetzung zu den ‚ungelesenen‘ Texten der Frühen Neuzeit gehört, greifen die Untersuchungen eine Reihe von Themensegmenten auf, die der Forschung mögliche Richtungen weisen.

Kathrin Chlench-Priber

### Die Gebete Johanns von Neumarkt und die deutschsprachige Gebetbuch- kultur des Spätmittelalters

Bd. 150. 2020. 8°. Ln. mit Schutzum-  
schlag, 432 S., 15 Farbabb.,  
ca. 88,- EUR (978-3-95490-434-1)

Johann von Neumarkt (ca. 1310–1380) schuf ein Korpus von deutschsprachigen Gebeten, das anhand der handschriftlichen Überlieferung rekonstruiert wird. Eine stilistische Untersuchung sowie detaillierte inhaltliche Interpretationen unter Berücksichtigung des Quellenmaterials konturieren das sprachliche, theologische und frömmigkeitsgeschichtliche Profil des Korpus, welches die volkssprachige Gebetbuchkultur des Spätmittelalters vor allem im ober-, aber auch mittel-deutschen Sprachraum in besonderer Weise prägte.

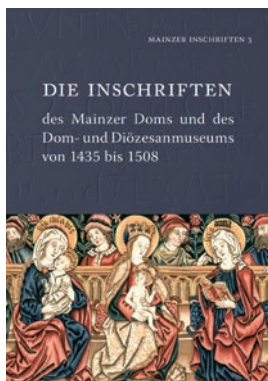


Heinz Brauburger

**Freiheitsbaum und Galgen.  
Die Mainzer Republik 1792/93**

Chronologie, Dokumente mit Anmerkungen, Aufsätze zur französischen Expansionspolitik und zur Rolle der Mainzer Jakobiner  
2020. 8°. Geb., 148 S., 4 s/w- und 88 Farbabb., 29,80 EUR  
(978-3-95490-467-9)

In Mainz wachsen „Freiheitsbäume“, die „Mainzer Republik“ wird als „Wiege der Demokratie“ bezeichnet, der Zusammentritt des Rheinisch-Deutschen Nationalkonvents am 18. März 1793 als bedeutsames Ereignis für die parlamentarische Demokratie gefeiert. Dem wird in diesem Buch die tatsächliche Entwicklung der „Mainzer Republik“ zwischen dem 21. Oktober 1792 und dem 24. Juli 1793 – sieben Galgen eingeschlossen – gegenübergestellt. In einer umfangreichen Chronik, in Aufsätzen und Dokumenten wird die „Mainzer Republik“ als gescheiterter, totalitärer Demokratieversuch dargestellt, bei dem die Menschen hier zu ihrem republikanischen Glück gezwungen, zu Tausenden vertrieben wurden. Der Rheinisch-Deutsche Nationalkonvent wird als Pseudo-Parlament und als Vehikel der revolutionären, von Mainzer Jakobinern mitgetragenen französischen Eroberungspolitik beschrieben. Das Ende der „Mainzer Republik“ bewahrte die Menschen davor, Opfer der in Frankreich einsetzenden Terrorherrschaft zu werden.



Bearbeitet von Susanne Kern unter Mitarbeit von Eberhard J. Nikitsch und Michael Oberweis

**Die Inschriften des Mainzer Doms und des Dom- und Diözesanmuseums von 1509 bis 1626**

Heft 4. 2018. 8°. Br., 176 S., 6 s/w- und 84 Farbabb., 14,- EUR  
(978-3-95490-328-3)

Auf der Grundlage der Vorarbeiten von Rüdiger Fuchs und Christian König bearbeitet von Susanne Kern

**Die Inschriften des Mainzer Doms und des Dom- und Diözesanmuseums von 1434 bis 1509**

Heft 3. 2017. 8°. Br., 172 S., 14 s/w- und 79 Farbabb., 14,- EUR  
(978-3-95490-292-7)

**Deutsche Inschriften Mainzer Dom  
Inscriptionsführer Mainzer Dom  
Band 1 bis 4 inkl. Schuber**

2018. 8°. Br. inkl. Schuber, 608 S., 67 s/w- und 248 Farbabb., 29,95 EUR  
(978-3-95490-333-7)

Hartmut Geißler

**Ingelheim von der Steinzeit bis zur Gegenwart**

2018. 8°. Br., 240 S., 33 s/w- und 128 Farbabb., 16,90 EUR  
(978-3-95490-186-9)

Der Historiker und Ingelheimkenner Hartmut Geißler legt erstmals einen aktuellen Abriss der Stadtgeschichte vor, der von der Steinzeit bis ins 21. Jahrhundert reicht.

## Die Deutschen Inschriften

Hg. von den Akademien der Wissenschaften zu Düsseldorf, Göttingen, Heidelberg, Leipzig, Mainz, München etc.



Yvonne Monsees – Rüdiger Fuchs  
**Die Inschriften des Hochtaunus-  
Kreises und des Main-Taunus-Kreises**  
Bd. 97. 2020. 4°. Ln. mit Schutzum-  
schlag, 884 S., 99 s/w- und 316 Farb-  
abb., 136 Tafeln, 98,- EUR  
(978-3-95490-297-2)

Der Band enthält in über 400 Katalog-  
artikeln die Inschriften der benannten  
Landkreise bis 1700. Heraus ragen die  
Grablege der Kronberger und die Aus-  
stattung ihrer Burg sowie der Stadtkir-  
che, diverse kleinere frühe niederadli-  
ge und jüngere bürgerliche Grablegen,  
vor allem aber die fürstliche im Schloss  
von Bad Homburg und die sie begleiten-  
den Gemälde. Zahlreiche Standorte wie  
Königstein, Oberursel, Usingen und die  
Kleinstädte zwischen Main und Taunus  
verfügen noch über die ihre Geschichte  
spiegelnden Inschriften in ihren Kirchen  
und Bauten die sich nach Zerstörungs-  
zeiten verdichten, und Inschriften mit  
eher persönlichen Äußerungen.

Yvonne Monsees  
**Die Inschriften  
des Rheingau-Taunus-Kreises**  
Bd. 43. 1997. 4°. Ln. mit Schutzum-  
schlag, 732 S., 211 s/w-Abb., 99,- EUR  
(978-3-88226-969-7)



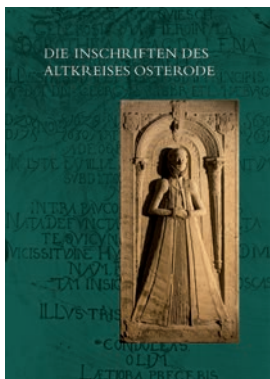
Katharina Kagerer  
**Die Inschriften des Landkreises  
Schaumburg**  
Bd. 104. 2018. 4°. Ln. mit Schutzum-  
schlag, 2 Teilbände, 1032 S., 266 s/w-  
und 72 Farbabb., 99,- EUR  
(978-3-95490-250-7)

Der Band enthält die kommentierte  
Edition von ca. 670 Inschriften sowie  
75 Jahreszahlen und Initialen auf Ob-  
jekten aus der Zeit vom 12. Jahrhun-  
dert bis zum Jahr 1650. Der Landkreis  
Schaumburg bietet eine überaus reiche  
Inschriftenüberlieferung, die einem  
ausgeprägten Geschichtsbewusstsein  
in dem lange Zeit eigenständigen Ter-  
ritorium zu verdanken ist. Die inhalt-  
lichen Schwerpunkte liegen auf der  
Inschriftenproduktion im Umfeld der  
schaumburgischen Residenz (Stadt-  
hagen, Bückeberg) und des Landadels  
(Familien von Münchhausen, von Zer-  
sen u.a.), aber auch Bürger kommen in  
den zahlreichen Hausinschriften (v.a. in  
Stadthagen und Rinteln) zu Wort. Die  
Inschriften in den Dorfkirchen sowie in  
den Stiften Möllenbeck und Obernkir-  
chen bieten wertvolle Zeugnisse unter  
anderem dafür, wie sich die Reformati-  
on in der Region etabliert hat. Erstmals  
werden die in jüngster Zeit freigelegten  
Wandmalereien des Stifts Möllenbeck  
vollständig publiziert.



## Die Deutschen Inschriften

Hg. von den Akademien der Wissenschaften zu Düsseldorf, Göttingen, Heidelberg, Leipzig, Mainz, München etc.



Jörg H. Lampe

### Die Inschriften des Altkreises Osterode

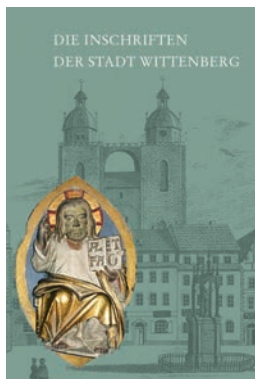
Bd. 105. 2019, 4°. Ln. mit Schutzumschlag, 376 S., 148 s/w- und 45 Farbabb., 48 Tafeln, 62,- EUR (978-3-95490-353-5)

Der Band enthält in 221 Nummern die genaue und kommentierte Edition der bis zum Jahr 1650 entstandenen Inschriften des Altkreises Osterode. Der Inhalt wird erschlossen durch zehn Indices. Damit wird ein reichhaltiger Bestand an Inschriften auf Grabdenkmälern und Glocken, an Bauten und auf Objekten der Kirchengeschichte der lokal- und regionalgeschichtlichen Forschung bereitgestellt. Der Band bietet eine vielschichtige Materialbasis für Fragestellungen der Frömmigkeits-, Bildungs- und Mentalitätsgeschichte, für kunstgeschichtliche und philologische Untersuchungen.

Hg.: Jörg H. Lampe

### Gewinner und Verlierer in Medien der Selbstdarstellung

Bilder, Bauten, Inschriften, Leichenpredigten, Münzen und Medaillen in der Frühen Neuzeit  
2017. 8°. Geb., 120 S., 11 s/w- und 31 Farbabb., 16 Tafeln, 38,- EUR (978-3-95490-252-1)



Franz Jäger – Jens Pickenhan  
Mitarbeit von Cornelia Neustadt und Katja Pürschel

### Die Inschriften der Stadt Wittenberg

Teil 1: Einleitung, Register, Quellen und Literatur, Zeichnungen und Abbildungen. Teil 2: Die Inschriften  
Bd. 107. 2019. 4°. Ln. mit Schutzumschlag, 2 Teilbände, 845 S., 161 s/w- und 45 Farbabb., 68 Tafeln, 2 Grundrisse, 1 Stadtplan 110,- EUR (978-3-95490-437-2)

Das zweibändige Werk enthält in 552 Katalogartikeln Inschriften, die für die Altstadt und die historischen Friedhöfe von Wittenberg überliefert sind.

T. Rastig – A. Dietmann –  
H. Fuhrmann – C. Neustadt  
Mitwirkung von J. Borchert-Pickenhan  
**Die Inschriften der Stadt Magdeburg**  
2021. 4°. Ln. mit Schutzumschlag  
(978-3-7520-0020-7)

Der Band enthält 438 Katalogartikel mit fast 800 Inschriften, die aus der originalen und kopialen Überlieferung erfasst werden konnten. Der Bestand spiegelt die Geschichte Magdeburgs von der Gründung des Erzbistums durch Kaiser Otto I. im 10. Jahrhundert bis in die Zeit Ottos von Guericke im 17. Jahrhundert wider.



Dagmar Söder – Gesellschaft zur Förderung der Rheingauer Heimatforschung e. V. (Hg.)

## **Der Rheingau von Wiesbaden bis Lorch im 19. Jahrhundert**

Zeichnungen von Carl Theodor Reiffenstein (1820-1893) aus dem Städel  
2020. 4°. Geb., 168 S., 336 Farbabb., 29,95 EUR (978-3-95490-514-0)

Carl Theodor Reiffenstein (1820-1893) war ein Frankfurter Architektur- und Landschaftsmaler der Romantik. Seine Aufzeichnungen und Bilder stellen heute die wertvollste Quelle für das Leben in der Frankfurter Altstadt im 19. Jahrhundert dar. Aber auch der Rheingau hatte es ihm angetan, den er zwischen 1838 und 1890 immer wieder besuchte und durchwanderte. Hier fand er eine Landschaft und Objekte, die seiner romantischen Sicht entsprachen; seine stimmungsvollen Landschaftsbilder brachten ihm den Beinamen eines „malenden Dichters“ ein. Wie in seiner Heimatstadt und auf seinen Reisen durch Deutschland, die Schweiz und Italien war Reiffenstein auch im Rheingau fasziniert von der Natur und alten Mauern, mittelalterlichen Häusern und Burgen, den architektonischen Zeugen der Vergangenheit, die seit der Kindheit seine Phantasie anregten.

Er sah sich an der Schwelle einer neuen Zeit, „Veränderung“ schien ihm die Signatur seiner Gegenwart zu sein. Dem stellte er sich entgegen, mit den Mitteln der Malerei festzuhalten, was unterzugehen drohte. Diese Sicht bestimmte die Auswahl seiner Objekte, die uns ein Bild des Rheingaus zeigen, wie er heute kaum mehr existiert. Er

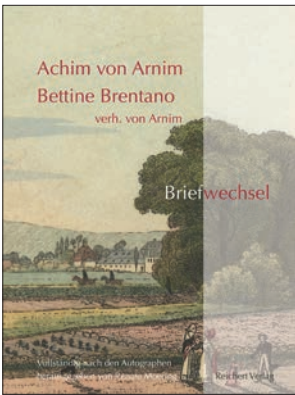
selbst schrieb darüber: „Die Bilder vergangener Zeiten entschwinden rasch aus dem Gedächtnis und wem es gelingt, sie in geeigneter, verständlicher Weise festzuhalten, der darf den Dank der Nachwelt mit Sicherheit erwarten und seine Spuren werden sich im Sande der Zeit nicht verwehen.“

Aus Anlass des 200. Geburtstags des Malers veröffentlichen die Rheingauer Heimatforscher seine Zeichnungen und Aquarelle mit Motiven aus dem Rheingau zwischen Wiesbaden und Lorch. Rund 350 bisher weitgehend unbekannte Studien und Skizzen aus der Graphischen Sammlung des Frankfurter Städel Museums vergegenwärtigen uns diese alte Kulturlandschaft in der Zeit der Rheinromantik.

Carsten Stahmer

## **Goethe in Wiesbaden**

2019. 8°. Geb., 3 Bände im Schuber mit Lesebändchen, 1436 S., 229 s/w- und 75 Farbabb., 79,- EUR  
(978-3-95490-378-8)



**Achim von Arnim – Bettine Brentano  
verh. von Arnim. Briefwechsel**  
vollständig nach den Autographen  
herausgegeben von Renate Moering  
2018. 8°. Geb., 3 Bände im Schuber mit  
Leosebändchen, 1512 S., 79 s/w- und 46  
Farbabb., 98,- EUR (978-3-95490-377-1)

Roswitha Burwick

**Der weibliche Eremitenblick  
auf das Theater der Welt**

Sigismunde Uhtke

2020. 8°. Br., ca. 150 S., ca. 19,80 EUR  
(978-3-7520-0010-8)

Hinter der Maske der religiösen, von der Welt zurückgezogenen Einsiedlerin verbirgt sich keineswegs eine asketisch lebenden Eremitin, sondern eine fest in der Welt stehende Frau, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit einer Publikation an die Öffentlichkeit zu treten, die sowohl dem Einzelnen als auch der Gesellschaft den Spiegel vorhält, in dem Schwächen und Stärken erkannt und das Leben nach sittlich-moralischen Entscheidungen ausgerichtet werden kann. Die fiktive persona der Eremitin erlaubt es Sigismunde Uhtke auch, Autobiographisches mit zu verarbeiten, das mit der schrittweise erfolgten Trauerarbeit nach dem Tode ihres Sohnes und ihres Mannes nicht nur ihre Zweifel an ihrem Glauben und sein Wiederfinden thematisiert, sondern auch ihrer Selbstfindung Authentizität verleiht.



Hg.: Roswitha Burwick

**Neue Zeitung für Einsiedler**

Magazin der internationalen Arnim-  
Gesellschaft

Bd. 15, 2020

2020. 8°. Br., 254 S., 4 s/w- und 21 Farb-  
abb., 14,90 EUR

(ISSN: 1613-3366 / 978-3-95490-482-2)

Achim von Arnims Zeitung für Einsiedler, 1808 in Heidelberg erschienen, war eines der originellsten Publikationsorgane der Romantik. Die Neue Zeitung für Einsiedler, das Magazin der Internationalen Arnim-Gesellschaft, bietet einen aktuellen Diskurs zur Romantik, indem sie nicht nur historisch-kritische Ausgaben der Zeit mit Nachträgen und Miscellen erweitert, sondern neben Aufsätzen, kleineren Beiträgen, Mitteilungen, Berichten zu neuen Funden und Rezensionen einen wesentlichen Beitrag zur Romantikforschung liefert.

Hg.: Roswitha Burwick – Anna Sievert

**Neue Zeitung für Einsiedler**

Mitteilungen der internationalen  
Arnim-Gesellschaft

Bd. 14, 2018. 8°. Br., 152 S., 1 s/w- und  
17 Farbabb., 12,90 EUR

(ISSN: 1613-3366 / 978-3-95490-386-3)

*In Vorbereitung*

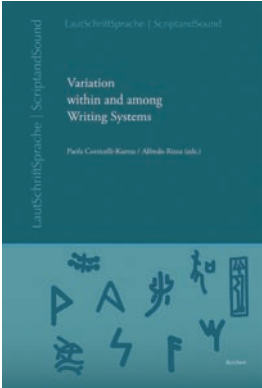
Jürgen Knaack

**Achim von Arnim Biographie**

8°. Br., ca. 150 S., ca. 29,90 EUR  
(978-3-95490-522-5)

## LautSchriftSprache

Hg.: Paola Cotticelli – Gaby Waxenberger

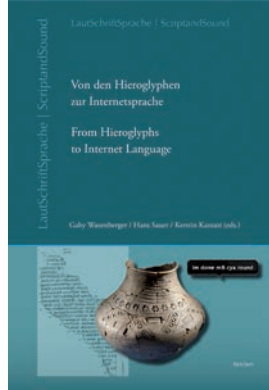


Hg.: Paola Cotticelli-Kurras –  
Alfredo Rizza

**Variation within  
and among writing systems**  
Concepts and Methods in the Analysis  
of Ancient Written Documents  
Bd. 1. 2017. 8°. Geb., 384 S.,  
144 s/w- und 41 Farbabb., 98,- EUR  
(978-3-95490-145-6)

Der Band der Reihe, herausgegeben von Paola Cotticelli Kurras und Alfredo Rizza hat die Variation innerhalb der Schriftsysteme zum Gegenstand, in der es hauptsächlich um Konzepte, metalinguistische Aspekte, Analysemethoden, ferner Geschichte der Schrift- und Adaptionsüberlieferung in Bezug auf kulturelle Unterschiede und Sprachpolitik in antiken und modernen Denkmälern aus Altanatolien, Kreta und Griechenland, Altitalien, Alteuropa mit Island geht.

Anja Busse  
**Komplementierung im Kontext  
der hethitischen Schreibpraxis**  
2021. 8°. Geb., ca. 350 S.,  
ca. 98,- EUR (978-3-95490-282-8)



Hg.: Gaby Waxenberger – Hans Sauer –  
Kerstin Kazzazi

**Von den Hieroglyphen zur Internet-  
sprache: Das Verhältnis von Schrift,  
Laut und Sprache**  
**From Hieroglyphs to Internet  
Language: The Relation of Script,  
Sound and Language**  
Bd. 2. 2017. 8°. Geb., 368 S., 72 s/w-  
und 5 Farbabb., 68 Tabellen, 98,- EUR  
(978-3-95490-146-3)

Hg.: Alessia Bauer – Gaby Waxenberger  
Mitwirkende Paola Cotticelli-Kurras  
**Wege zur Konfiguration der Zeichen-  
Phonem-Beziehung**  
Bd. 3. 2020. 8°. Geb., ca. 220 S.,  
ca. 24 Farbabb., ca. 69,- EUR  
(978-3-95490-536-2)

Dieser Sammelband enthält Beiträge der Graphematik-Tagung an der LMU München im November 2018. Außer zwei theoretischen Abhandlungen, die eine einheitlichere Terminologie für Beschreibung und Analyse von Verschriftungsprozessen entwickeln, liegt der Blickwinkel auf unterschiedlichen historischen Schriftkulturen. Aus diachronischer Perspektive werden möglichen Lösungen auf die Frage der Verschriftung untersucht.



Britta Irlinger – Susanne Zeilfelder  
 Hg.: Rosemarie Lühr  
**Deutsche Wortfeldetymologie in europäischem Kontext (DWEE)**  
**Band 5: Wirtschaft**  
 2020. 8°. Geb., ca. 250 S., ca. 10 s/w-Abb., ca. 98,- EUR (978-3-7520-0006-1)

Bettina Bock – Susanne Zeilfelder – Sabine Ziegler  
 Hg.: Rosemarie Lühr  
**Deutsche Wortfeldetymologie in europäischem Kontext (DWEE)**  
**Band 4: Religion und Ethik**  
 2018. 8°. Geb., 296 S., 21 s/w-Abb., 98,- EUR (978-3-95490-332-0)

Bettina Bock – Stefan Lotze – Susanne Zeilfelder – Sabine Ziegler  
 Hg.: Rosemarie Lühr  
**Band 3: Mensch und Mitmensch**  
 2015. 8°. Geb., 440 S., 9 s/w-Abb., 98,- EUR (978-3-95490-094-7)

Bettina Bock – Susanne Zeilfelder – Sabine Ziegler  
 Hg.: Rosemarie Lühr  
**Band 2: Der Mensch im Alltag**  
 2014. 8°. Geb., 456 S., 25 s/w-Abb. und 78 s/w-Tabellen, 98,- EUR (978-3-95490-008-4)

Bettina Bock – Susanne Zeilfelder – Sabine Ziegler  
 Hg.: Rosemarie Lühr  
**Band 1: Der Mensch und sein Körper**  
 2012. 8°. Geb., 416 S., 16 Abb., 98,- EUR (978-3-89500-793-4)

## Monumenta Linguarum Hispanicarum

Hg. von Jürgen Untermann

Aus dem Nachlass Jürgen Untermanns  
 Hg.: Michael Koch – Javier Velaza – Noemi Moncunill Martí  
**Léxico de las inscripciones ibéricas**  
**Lexikon der iberischen Inschriften**  
 Monumenta Linguarum Hispanicarum.  
 Band V, 2. 2019. 4°. Geb., 600 S., 149,- EUR (978-3-95490-291-0)

Dieser Band ist die jüngste und umfangreichste Sammlung der antiken Inschriften in iberischer Sprache. Diese Sprache wurde vor einer Generation von Manuel Gómez Moreno lesbar gemacht; sie ist bis heute im Grunde unübersetzt, auch wenn die Forschung zahlreiche Bedeutungen iberischer Worte verstehbar gemacht hat. Umso wichtiger ist die wertende Sammlung aller auf Inschriften der verschiedenen Gattungen anzutreffenden Lexeme dieser Sprache auf dem neuesten Stand der Forschung. Für die vergleichende Sprachwissenschaft auf der Iberischen Halbinsel ist der angezeigte Band, der noch von Jürgen Untermann angeregt wurde, unverzichtbar.

Herausgegeben von Jürgen Untermann (†) Aus dem Nachlass unter Mitarbeit von Ignacio Simón Cornago  
 herausgegeben von Michael Koch – Javier de Hoz – Joaquín Gorrochategui  
**Die vorrömische einheimische Toponymie des antiken Hispanien**  
 Monumenta Linguarum Hispanicarum.  
 Band VI. 2018. 4°. Geb., 768 S., 149,- EUR (978-3-95490-197-5)

Bei MLH VI handelt es sich um den aus dem Nachlass Jürgen Untermanns von drei namhaften Hispanisten herausgegebenen Abschlussband der monumentalen Sammlung. Er listet alle von antiken Quellen erfassten indigenen Orts-, Flur- und Gewässernamen auf der Iberischen Halbinsel auf, bestimmt den Wert der Quellen und kommentiert den historischen, philologischen und archäologischen Kontext der überlieferten Namen.

## International Journal of Diachronic Linguistics and Linguistic Reconstruction

Hg. von Eugen Hill – Martin Joachim Kümmel – Stefan Schumacher



Eugen Hill – Martin Joachim Kümmel – Stefan Schumacher

### International Journal of Diachronic Linguistics and Linguistic Reconstruction

Bd. 17/2020. 8°. Br. ca. 190 S., 29,90 EUR (ISSN: 1614-5291 / 978-3-7520-0007-8)

Die seit 2004 erscheinende Zeitschrift hat die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft und vergleichende Rekonstruktion insbesondere der indogermanischen Sprachen zum Gegenstand. Gelegentlich finden aber auch andere Sprachen Raum, wie etwa das Tungusische oder die Nordwestkaukasische Sprachen. Zudem widmet sich die Zeitschrift der philologischen Erschließung linguistisch bedeutsamer Texte in älteren Sprachen. Das Spektrum wird erweitert durch methodische Diskussionsbeiträge zur historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft und linguistischen Rekonstruktion.

Eugen Hill – Martin Joachim Kümmel – Stefan Schumacher

### International Journal of Diachronic Linguistics and Linguistic Reconstruction

Bd. 16/2019. 8°. Br. 204 S., 29,90 EUR (ISSN: 1614-5291 / 978-3-95490-451-8)

## Beiträge zur Iranistik

Hg. von Nicholas Sims-Williams

Mauro Maggi – Mohsen Ashtiani

### A Turquoise Coronet

Studies in Persian language and literature in honour of Paola Orsatti  
Vol. 45. 2020. 8°. Cl., ca. 360 pp., ca. 4 b/w-ill., ca. 110,- EUR (978-3-95490-510-2)

The volume deals with a variety of themes relating to Persian literature from Middle Persian texts to twentieth-century poetry – approached philologically, historically, and critically – as well as to the history of Middle and New Persian and the dialects of Iran, and include significant Persian literary texts translated and edited for the first time in this volume.

Murad Suleymanov

### A Grammar of Şirvan Tat

2020. 8°. Cl. ca. 430 pp., 3 maps, 2 diagrams, approx. 110,- EUR (978-3-7520-0011-5)

A Grammar of Şirvan Tat is a grammatical description of a dialect of Tat, a non-written Iranian language spoken in the Caucasus. The project draws on a corpus of Tat spontaneous speech, as well as tales, legends, anecdotes and other folkloric texts collected during interviews with native speakers in Azerbaijan and Georgia. It contains a typology-based analysis of different aspects of Tat grammar, as well as comparisons of its most characteristic features with those of closely related dialects and languages and of other languages spoken in the same region.

Hg.: Matteo De Chiara – Daniel Septfonds

### Le verbe pashto

Vol. 43. 2019. 8°. Cl., 176 pp., 1 b/w-ill., 78,- EUR (978-3-95490-375-7)

Nicholas Sims-Williams

**A Dictionary: Christian Sogdian, Syriac and English**

2nd edition, revised and completed  
2020. 8°. Cl., 408 pp., 148,- EUR  
(978-3-7520-0012-2)

Many works of Syriac literature, including some now lost, were translated into Sogdian, a language of the Iranian family. This Dictionary makes the whole material accessible to both Iranists and Syriacists, giving a full semantic and morphological analysis of the attested Christian Sogdian vocabulary. The first part, arranged by Sogdian lemmata, also indicates the various Syriac words which each Sogdian form translates, while the second part, arranged by Syriac lemmata, shows all possible ways of translating any Syriac word into Sogdian. A comprehensive English index adds to the utility of the work. – Since the appearance of the first edition of this Dictionary in 2016, a series of major text-editions have completed the publication of the whole extant Christian Sogdian literature, making this the appropriate time for a new and complete edition of the Dictionary.

Shams ud-dīn Muhammad b. ʿĪl-Tughān Bardasīrī Kirmānī  
Hg.: Bo Utas

**The Lantern of Spirits**

Miṣbāḥ ul-arvāḥ  
Vol. 44. 2019. 8°. Cl., 160 pp.,  
78,- EUR (978-3-95490-417-4)

**Kratylos**

Kritisches Berichts- und Rezensionenorgan für indogermanische und allgemeine Sprachwissenschaft

hg. von Olav Hackstein  
Jahrgang 65. 2020. 8°. Br., ca. 240 S.,  
ca. 99,- EUR (Bestell-Nr. 1151)

**Kratylos Print plus online** 119,- EUR

**Kratylos Print** 99,- EUR

**Kratylos online only** 99,- EUR

**Serta Graeca**

Hg. von Klaus Alpers – Christian Brockmann – Dieter Harlfinger – Diether R.Reinsch

Alessandra Palla

**La seconda Epistula ad Ammeo di Dionigi di Alicarnasso**

Studi sulla tradizione manoscritta  
2020. 8°. Ln., ca. 208 S.,  
ca. 43 Farbabb., ca. 16 Tafeln,  
ca. 98,- EUR (978-3-95490-537-9)

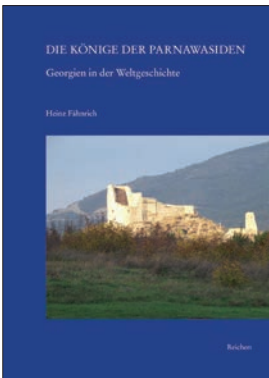
Im Buch legt Alessandra Palla die erste umfassende und vollständige Untersuchung zur Überlieferungsgeschichte der Schrift *De Thucydidis idiomatibus*, gemeinhin als *Epistula ad Ammaeum II* bekannt, des Dionysios von Halikarnassos vor. Die vollständige Untersuchung aller Manuskripte und die innovativen Ergebnisse ermöglichen eine neue Rekonstruktion der stemmatischen Beziehungen der Textzeugen der *Epistula*. Die vorliegende Studie stellt die notwendige Voraussetzung für eine historisch-kritische Ausgabe mit Kommentar dar, ein Projekt, dem sich die Verfasserin derzeit widmet.

Mareike Jas

**Nicolaus Rheginus als Übersetzer der pseudo-galenischen Schrift *De historia philosopha***

Ein Beitrag zur lateinischen Überlieferung des *Corpus Galenicum*  
Bd. 34. 2018. 8°. Ln., 512 S., 9 s/w-Abb.,  
118,- EUR (978-3-95490-195-1)

Eine genauere Betrachtung der Überlieferungstradition von Ps.Galens *Historia philosopha* hat gezeigt, dass Diels die lateinische Übersetzung dieses Textes von Nicolaus Rheginus und ihre Bedeutung für die Edition der *Historia philosopha* unterschätzt hat. Es hat sich herausgestellt, dass die verlorene griechische Handschrift, die Nicolaus bei seiner Übersetzung verwendet hat, unabhängig zu der erhaltenen griechischen Handschriftentradition steht.



Heinz Fähnrich  
**Die Könige der Parnawasiden**  
Georgien in der Weltgeschichte  
2020. 8°. Br., 122 S., 15,90 EUR  
(978-3-95490-525-6)

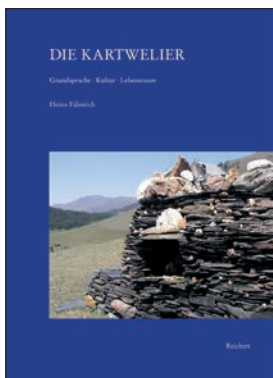
Zwei Herrscherdynastien haben den Verlauf der Geschichte Georgiens entscheidend mitgeprägt. Die erste ist die der Parnawasiden, die vom 4. Jh. v. Chr. bis in das 8. nachchristliche Jahrhundert herrschte, die andere die Dynastie der aus der Südwestprovinz Speri stammenden Bagratiden, die vom 10. bis zum 19. Jahrhundert regierten. Die Bedeutung der Parnawasiden, die sich bis ins 6. Jahrhundert als Könige bezeichneten, erwächst allein schon aus der langen Zeit, in der sie die Macht ausübten. Obwohl die Parnawasiden keine **eigentliche** Dynastie im durchgängig ununterbrochenen Sinne waren, haben sie sich doch selbst stets als solche betrachtet. Die Vertreter der Parnawasiden (Parnawasianni) waren nicht nur in den Nachbarstaaten Armenien und Albanien hochgeachtet, sondern in ganz Vorderasien und Rom, in Persien, bei den Parthern und im Seleukidenreich. Dieser Band beleuchtet die wirtschaftlichen und kulturellen Hintergründe der Zeit der Parnawasiden in Georgien und berichtet von wichtigen Ereignissen der Region unter ihrer Herrschaft im Einflußbereich benachbarter Gebiete wie Persien und der Kulturen anderer Großreiche der Antike.



Heinz Fähnrich  
**Der Erbwortschatz  
der Kartwelsprachen**  
8°. Br., 248 S., 29,90 EUR  
(978-3-95490-438-9)

Die Kartwelsprachen verkörpern eine der drei Sprachfamilien, die seit ältesten Zeiten in Kaukasien beheimatet sind. Sie werden im westlichen und im zentralen Teil des Kaukasus und Südkaukasiens gesprochen, waren in der Vergangenheit bis tief in das Innere Kleinasiens verbreitet und umfassen die Sprachen Georgisch, Mingrelisch, Lasisch und Swanisch. Die Arbeit gibt einen Überblick über die regelmäßigen Phonementsprechungen, die zwischen den bedeutungsgleichen und bedeutungsähnlichen Einheiten des Grundwortschatzes der Kartwelsprachen bestehen, und erschließt daraus das phonematische System der kartwelischen Grundsprache. Sie faßt den verwandten Wortschatz der Familie zusammen, den die heutigen Einzelsprachen aus ihrer gemeinsamen Vergangenheit bewahrt haben. Nach Sachgruppen geordnet, vereint sie in der Art eines etymologischen Wörterbuchs die zusammengehörige Lexik und gewinnt daraus jeweils die rekonstruierte Form der kartwelischen Grundsprache oder, beim Fehlen swanischen Materials, die Rekonstruktion auf der Ebene der georgisch-sanischen Grundsprache.





Heinz Fähnrich  
**Die Kartwelier**  
 Grundsprache · Kultur · Lebensraum  
 2016. 8°. Br., 384 S., 39,90 EUR  
 (978-3-95490-192-0)

Heinz Fähnrich  
 Mit Beiträgen von Surab Sardshweladse  
 – Otar Kadshaia – Guram Kartosia –  
 Aleksandre Oniani  
**Kartwelsprachen**  
 Altgeorgisch, Neugeorgisch,  
 Mingrelisch, Lasisch, Swanisch  
 2008. 16°. Br., 344 S., 29,90 EUR  
 (978-3-89500-653-1)

Otar Kadshaia – Heinz Fähnrich  
**Mingrelisch-Deutsches Wörterbuch**  
 Kaukasienstudien Bd. 3,  
 2001. 8°. Geb., 688 S., 59,- EUR  
 (978-3-89500-221-2)

Heinz Fähnrich  
**Lexikon georgische Mythologie**  
 1999. 8°. 360 S., 4 Karten, Geb.,  
 52,- EUR (978-3-89500-106-2)

In Stichworten vermittelt das Buch einen Überblick über die Grundbegriffe der georgischen Mythologie, über historisch überlieferte Götter, mythologische Gestalten, Kultstätten, Kultfeste und viele Bräuche, die in Zusammenhang mit religiösen Vorstellungen stehen. Das Buch bietet einen Einblick in die frühe Weltsicht der Kartwelier und ihren vorchristlichen Glauben, die in den nordostgeorgischen Provinzen bis in die Gegenwart lebendig geblieben sind.



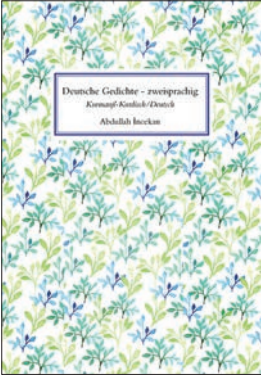
Algirdas Sabaliauskas  
 Übersetzt von Sandra Herrmann  
**Wir, die Balten**  
 2020. 8°. Br., 180 S., 2 Farbabb.,  
 19,90 EUR (978-3-95490-245-3)

Wie kaum ein anderes verschafft dieses Buch einen leserfreundlichen Einblick in die umfassende Geschichte der baltischen Völker und Sprachen. Es führt dem Leser eine Vielfalt von Themen vor Augen: Wo konnte wohl die Heimat aller indogermanischen Sprachen gelegen haben; wann und weshalb starben die baltischen Sprachen und Stämme, was haben die benachbarten Sprachen aus dem Litauischen entlehnt; ob der Übersetzer der Bibel ins Lettische tatsächlich vorhatte, Riga in Brand zu stecken; wie entwickelten sich die baltischen Schriftsprachen und wie nimmt man sie heutzutage wahr. Das Buch ist bereits in fünf Sprachen übersetzt: Englisch, Italienisch, Lettisch, Schwedisch und Ungarisch.

Georgi Kakabadze. Übers. H. Fähnrich  
**Der Maler Niko Pirosmani – Kultur und Geschichte Georgiens um 1900**  
 2021. 8°. Br., ca. 240 S. mit zahlreichen s/w- und Farbabb.,  
 ca. 29,95 EUR (978-3-95490-499-0)

Brigitta Schrade  
**Das christliche Swanetien**  
 2021. 8°. Br., ca. 200 S. mit zahlreichen s/w- und Farbabb.  
 (978-3-95490-325-2)

## Kurdisch



Abdullah Incekan  
**Deutsche Gedichte zweisprachig**  
 (Kurmanji-Kurdisch / Deutsch)  
 2020. 8°. Br., 112 S., 14,90 EUR  
 (978-3-95490-507-2)

Abdullah Incekan  
**Kurdisch für Fortgeschrittene**  
 2020. 8°. Br., ca. 288 S., ca. 30 s/w-  
 Abb., ca. 29,90 EUR (978-3-7520-0001-6)

Anhand von 23 authentischen Texten behandelt *Kurdisch für Fortgeschrittene* weiterführende Themen aus der Grammatik des Kurmancî-Kurdischen. Wichtige Tempora und Fälle werden wiederholt und vertieft; andere Aspekte der Grammatik, wie die Ergativität, der Aufbau von Verben und Adjektiven sowie einzelne Aspekte der Wortbildung eingeführt und ausführlich besprochen. Jedes Kapitel enthält mehrere Übungen, um die jeweils besprochenen Aspekte zu üben. Im Anhang befinden sich neben den Lösungen, Vokabelverzeichnisse (Kurdisch-Deutsch) in beide Richtungen, ein Index sowie eine Liste aller Verben. Das Buch ist sowohl für Autodidaktiker als auch als Sprachlehrwerk für Institutionen konzipiert.



Abdullah Incekan  
**Kurdisch Kompakt**  
 Lehr- und Übungsbuch  
 mit Lösungsschlüssel und CD  
 2010. 8°. Br., 274 S., 70 s/w-Abb.,  
 mit Audio-CD, 29,90 EUR  
 (978-3-89500-720-0)

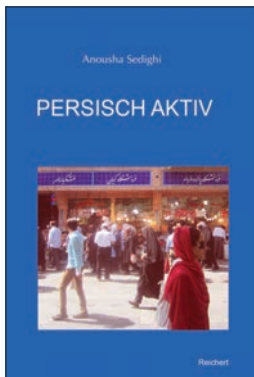
Der Kompaktkurs eignet sich für alle, die im Selbststudium oder im Sprachkurs das Kurdische (Kumanji) lernen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

*auch auf Englisch erhältlich:*

Abdullah Incekan  
**Compact Kurdish – Kurmanji**  
 Textbook with Exercises,  
 Key and Audio-CD  
 2014. 8°. Br., 276 pp., 70 ill. b/w,  
 incl. Audio CD, 29,90 EUR  
 (978-3-89500-959-4)

Petra Wurzel  
**Rojbas – Einführung in die kurdische Sprache**  
 8°. Br., 228 S., 19,90 EUR  
 (978-3-88226-994-9)  
**Schlüssel und Wörterverzeichnis**  
 8°. Br., 88 S., 9,90 EUR  
 (978-3-88226-995-6)

## Persisch



Anousha Sedighi

### **Persisch aktiv**

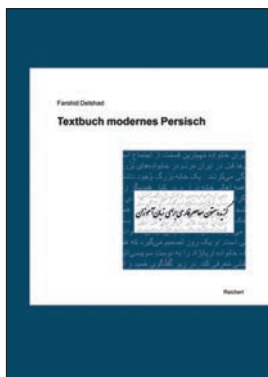
2020. 4°. Br., ca. 400 S., 53 s/w- und 414 Farbabb., ca. 59,- EUR (978-3-95490-530-0)

Diese zeitgemäße Einführung in die persische Gegenwartssprache wendet sich an Studierende orientalistischer Fächer ebenso wie an ein interessiertes nicht-akademisches Publikum. Das Lehrbuch ist die deutsche Version eines erfolgreichen englischsprachigen Persischkurses. In zehn Lektionen werden die Grundkompetenzen Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben anhand alltagsnaher Dialoge und Texte sowie abwechslungsreicher Übungen vermittelt. Thematische Schwerpunkte behandeln zentrale Aspekte der persischen Kultur. Populäre Lieder und Gedichte runden das Angebot ab. Das Lehrbuch wird von einer begleitenden Website mit Audio- und Video-Dateien unterstützt.

Mehr Ali Newid – Peter-Arnold Mumm

### **Persisches Lesebuch**

Farsi, Dari, Tojiki. Originaltexte aus zehn Jahrhunderten mit Kommentar und Glossar  
8°. Geb., 420 S., inkl. Audio-CD, 59,- EUR (978-3-89500-575-6)



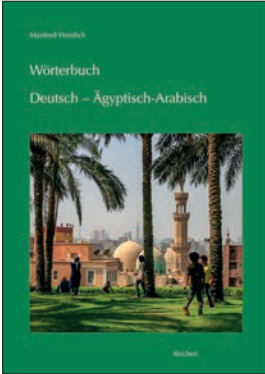
Farshid Delshad

### **Textbuch modernes Persisch**

8°. Geb., 336 S., 39,90 EUR (978-3-95490-056-5)

Persisch wird heute von mehr als 115 Millionen Menschen gesprochen - viele leben außerhalb des Iran. Es gibt zwar viele persische Lehrbücher, jedoch nur wenige Primärquellen, die Persisch-Lernende ohne lexikalische Erläuterungen und Glossar verstehen können. Das Textbuch Modernes Persisch schließt diese Lücke und ergänzt den Sprachunterricht. 30 ausgewählte Lektürebeiträge bieten einen Einblick in die zeitgenössische iranische Kultur, Gesellschaft, Sprache und Wissenschaft - in "klassische" Wissensbereiche wie Literatur, Naturwissenschaften, Politik, Philosophie und Theologie ebenso wie in die persische Kochkunst oder in die Computerlinguistik. Jedes Kapitel enthält eine kurze Einführung, einen Hinweis auf das Textniveau (A2-C2) nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, eine Wortfeldliste sowie Literaturhinweise zum Thema. Englische Abstracts zu allen Lehrbucheinheiten erleichtern das Verständnis. Eigens für dieses Buch wurde eine Liste der rund 300 häufigsten Verben im klassischen und modernen Persisch erarbeitet. Ein kompaktes dreisprachiges Glossar (Persisch-Deutsch-Englisch) und eine Konjugationstabelle mit allen persischen Tempora ergänzen das Textbuch.

## Arabisch



Manfred Woidich  
**Wörterbuch**  
**Deutsch – Ägyptisch-Arabisch**  
 8°. Geb., ca. 810 S., ca. 98,- EUR  
 (978-3-95490-532-4)

Dieses Wörterbuch ist für diejenigen gedacht, die sich im Rahmen des Studiums oder eines längeren Aufenthalts in Ägypten ernsthaft mit der Landessprache beschäftigen wollen. Es soll dem Mangel an zeitgemäßen Wörterbüchern mit Umgangsarabisch als Zielsprache abhelfen und dem Nutzer zeigen, wie man etwas auf Arabisch sagt, oder zumindest sagen kann. Es bietet etwa 20.000 deutsche Stichwörter, denen geschätzt etwa 40.000 Übersetzungsäquivalente gegenüberstehen. Die wichtigsten grammatischen Angaben werden gemacht, insbesondere aber zeigen zahlreiche Beispielsätze den Gebrauch der arabischen Wörter im Kontext. Auch Sprichwörter, Redensarten sowie Slang werden so weit wie möglich berücksichtigt, wie auch einige landeskundliche Informationen wo nötig gegeben werden. Die Daten dazu wurden im Laufe der über fünfzigjährigen Beschäftigung des Autors mit dieser Sprache gesammelt und entstammen mündlichen wie schriftlichen Quellen. Bei zahlreichen Aufenthalten in Kairo und über Internetkontakte wurden sie mit Muttersprachlern überprüft und angefüllt. Zwei Anhänge geben Hinweise zur Aussprache und zur arabischen Schrift.



Wolfdietrich Fischer (†) – Dieter Blohm –  
 Wolf-Dietrich Fromm  
**Lehrgang Arabisch.**  
**Standardsprache der Gegenwart**  
**Lehrbuch.**  
 Grammatik – Texte – Übungen  
 8°. Geb., 528 S., 40 s/w-Abb. 49,90 EUR  
 (978-3-89500-977-8)

Das Lehrbuch dient dem Erwerb von Kompetenzen im Hocharabischen. Es ist deshalb für den Grundkurs im akademischen Unterricht gedacht, kann jedoch ebenso gut auch in Sprachkursen anderer Institutionen verwendet werden. Zugleich mit der Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation im Arabischen führt es in die Landeskunde der arabischen Länder ein und macht mit wichtigen Bildungsgütern der arabischen Welt bekannt. Niveau A1–B2.

**Lehrgang Arabisch**  
**Schlüssel zu den Texten und Übungen**  
 8°. Geb., 108 S., 9,90 EUR  
 (978-3-89500-978-5)

**Lehrgang Arabisch Audio-CD**  
 59,90 EUR (978-3-89500-989-1)

**Lehrgang Arabisch Paket:**  
**Lehrbuch, Schlüssel, CD**  
 98,- EUR (978-3-95490-011-4)

## Japanisch



Klaus-Dieter Böhm  
**Japan-Glossar 2.0**  
 8°. Br., 2 Bände, ca. 1.100 S.  
 ca. 59,- EUR (978-3-95490-531-7)

Das Japan-Glossar 2.0 ist ein Nachschlagewerk für Informationen zur japanischen Landeskunde, welches konzeptionell die Informationsquellen Lexikon und Wörterbuch bündelt. Der Inhalt des Japan-Glossar 2.0 besteht darin, dass die ausgewählten Informationen im Sach-Register (rund 4000 Begriffe) und im Personen-Register (500 Namen) alphabetisch geordnet und in bilingualer Schreibweise gelistet werden. Diese werden in drei Textstufen vertieft, in acht Themenbereiche strukturiert und bilingual begleitet. Die Wertschöpfung des Japan-Glossar 2.0 besteht darin, dass die landeskundlichen Informationen auf Fakten gegründet werden, die zeitunabhängig gültig sind und sprachlich aufbereitet werden, was durch Wiedergabe in japanischer Schrift nebst lateinischer Umschrift geschieht. Japanische Komposita werden ergänzend etymologisch erklärt.

Silke Ralf  
**Konnichi wa!**  
 Einführung in die moderne japanische Sprache  
 8°. Br. 342 S., 29,90 EUR  
 (978-3-89500-279-3)

## Chinesisch



Yueh-Ping Yu  
**„Falsche Zwillinge“ im Chinesischen**  
 Scheinsynonyme bei Verben und Adjektiven  
 2016. 8°. Br., 190 S., 24,95 EUR  
 (978-3-95490-178-4)

Frank Meinshausen – Heike Kraemer  
**Dim Sum –**  
**Chinesisch in kleinen Portionen**  
 2020. 8°. Br., ca. 256 S., ca. 24,90 EUR  
 (978-3-95490-203-3)

Mit Dim Sum beherrschen Sie in kurzer Zeit alle sprachlichen Grundstrukturen, die für eine erfolgreiche Kommunikation erforderlich sind. Nach einem Einstiegskapitel mit den wichtigsten Grundbegriffen der chinesischen Sprache wählen Sie selbst aus, welche Themen Sie am meisten interessieren, und lernen einfach dort weiter. Jede Einheit kann ohne zusätzliche sprachliche Vorkenntnisse bearbeitet werden. Dim Sum bietet mehr als die üblichen klassischen Lektionen wie Selbstvorstellung, Smalltalk, Einkaufen, Essen gehen, oder Taxifahren. Dim Sum enthält umfangreiches Übungsmaterial und kulturelle Zusatzinformationen. Es eignet sich ebenso für den Unterricht in kleinen Gruppen wie zum Selbstlernen. Übrigens: Mit Dim Sum müssen Sie keine Schriftzeichen lernen. Für Interessierte sind die Zeichen aber mit angegeben.

## Romanistik



Hg.: Max Pfister – Wolfgang Schweickard  
**Lessico etimologico italiano (LEI)**

*Erscheinungsweise:* In Lieferungen zu 96 S., kart., pro Jahr ca. 4 bis 5 Lieferungen. Die Preise pro Lieferung können aus technischen Gründen variieren. Die Titelblätter für die abgeschlossenen Bände finden sich jeweils in der letzten Lieferung eines Bandes.

Bis Lieferung 136 erschienen. Einbanddecken sind für 45,- EUR erhältlich. Komplett lieferbar sind alle Bände bis Band XIII »\*cardeus-katl-« (978-3-95490-082-4) und Band XIX »\*da-detentor-« (978-3-95490-083-1) 398,- EUR

Fasz. 1–75: je 79,- EUR  
 Fasz. 76: 199,- EUR  
 Fasz. 77–84: je 79,- EUR  
 Fasz. 85: 79,- EUR  
 Fasz. 86–136: je 79,- EUR

Parallel dazu hat die Arbeit an den Buchstaben D und E begonnen. Auf diese Art wird die Publikationsdauer reduziert und die Erscheinungsweise erhöht. Diese Lieferungen erscheinen ca. einmal pro Jahr und beginnen mit D1 bzw. E1.

D1–D10: je 79,- EUR  
 E1–E6: je 79,- EUR

*Außerdem erschienen:*

LEI Germanismi Fasz. 1–7: je 79,- EUR  
 LEI Germanismi Fasz. 8/9: 129,- EUR

### Supplemento bibliografico IV

2012. 4°. Br., 448 S., 159,- EUR  
 (978-3-89500-886-3)

Ed.: Sergio Lubello –  
 Wolfgang Schweickard

### Le nuove frontiere del LEI

Miscellanea di studi in onore di Max Pfister in occasione del suo 80° compleanno 2012. 8°. Cl., 224 pp., 110,- EUR  
 (978-3-89500-885-6)

### Gesamtbände:

**Lessico Etimologico Italiano. Band 1 (I)**  
 780 S., 598,- EUR (978-3-88226-179-0)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 2 (II)**  
 880 S., 698,- EUR (978-3-88226-392-3)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 3 (III.1)**  
 876 S., 698,- EUR (978-3-88226-499-9)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 3 (III.2)**  
 944 S., 749,- EUR (978-3-88226-500-2)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 4 (IV)**  
 872 S., 698,- EUR (978-3-88226-811-9)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 5 (V)**  
 868 S., 698,- EUR (978-3-88226-847-8)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 6 (VI)**  
 864 S., 698,- EUR (978-3-89500-028-7)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 7 (VII)**  
 800 S., 598,- EUR (978-3-89500-149-9)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 8 (VIII)**  
 1072 S., 898,- EUR (978-3-89500-334-9)

Max Pfister – Wolfgang Schweickard (Hg.)  
**Lessico Etimologico Italiano. Band 9 (IX)**  
 900 S., 749,- EUR (978-3-89500-411-7)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 10 (X)**  
 876 S., 698,- EUR (978-3-89500-613-5)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 11 (XI)**  
 780 S., 598,- EUR (978-3-89500-747-7)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 12 (XII)**  
 792 S., 598,- EUR (978-3-89500-882-5)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 13 (XIII)**  
 780 S., 598,- EUR (978-3-95490-082-4)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 14 (XIV)**  
 776 S., 598,- EUR (978-3-95490-284-2)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 15 (XV)**  
 888 S., 598,- EUR (978-3-95490-480-8)

**Lessico Etimologico Italiano. Band 19 (XIX)**  
 780 S., 598,- EUR (978-3-95490-082-4)

## literaturen im kontext · arabisch – persisch – türkisch

Hg. von Verena Klemm – Sonja Mejcher-Atassi – Friederike Pannewick – Barbara Winckler



Katharina Müller

### **Die jungen Kosmopoliten**

Prozesse von Aneignung und Abgrenzung in der zeitgenössischen türkischen Literatur

Vol. 44. 8°. Geb., 232 S., 69,- EUR  
(978-3-95490-257-6)

Der Blick auf ausgewählte Werke türkischer Gegenwartsautorinnen und -autoren offenbart eine Literatur mit kosmopolitischem Anspruch, die sich den thematisch wie sprachlich engen Grenzen einer national beziehungsweise idealistisch aufgeladenen Literatur verweigert. Der Roman soll nicht länger im Dienste einer Nation, einer Idee stehen, soll nicht Grenzen ziehen, sondern diese in Frage stellen und so auch einem neuen, von globalen Vernetzungen geprägtem Lebensgefühl Ausdruck verleihen. Exemplarisch analysiert die Arbeit Texte von Esmahan Aykol, Aslı Erdoğan, Hakan Günday und Elif Şafak und stellt diese in den Kontext sowohl gesellschaftspolitischer Entwicklungen in der Türkei, als auch in Bezug zu Konzepten und Theorien um Prozesse der Kosmopolitisierung.

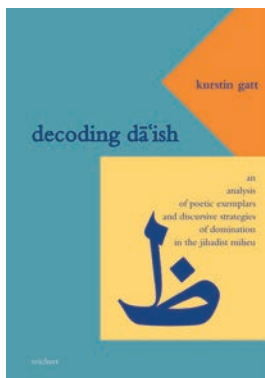
*in Vorbereitung:*

Bilal Orfali – Maurice-Alex Pomerantz

### **Badī al-Zamān al-Hamadhānī and his Maqāmāt**

Author, Text, and Context

8°. Geb., (978-3-7520-0002-3)



Kurstin Gatt

### **Decoding DA'ISH**

An Analysis of Poetic Exemplars and Discursive Strategies of Domination in the Jihadist Milieu

Vol. 45. 8°. Geb., ca. 340 S.,  
ca. 15 s/w-Abb., ca.79,- EUR  
(978-3-95490-472-3)

The study examines how the self-proclaimed 'Islamic State' has twisted and manipulated the Arabic language, the classical Arabic ode, Islamic symbolism, traditions, and guiding myths to legitimate its political power and justify its violent policies. The discussion culminates in the analysis of Arabic poetry produced by the jihadist group by taking into consideration the socio-political context in the contemporary Iraq-Syria region. By drawing primarily upon numerous poems and chants, the author shows why our knowledge of the jihadist stream needs to be grounded in a thorough understanding of the cultural logics of mobilization, identity structures, and the belief systems and desires of these groups.

*in Vorbereitung:*

Charlotte Pardey

### **Bodily Insights and Written Dissent**

How Bodies in Postcolonial Tunisian Novels Contextualise the Uprising of 2010/2011

8°. Geb., (978-3-95490-380-1)

# NEU: Reichert Media Library

[www.medialibrary.reichert-verlag.de](http://www.medialibrary.reichert-verlag.de)



Jetzt Angebot anfordern!

eBooks

eBook-Pakete

Open Access

Nachschlagewerke

Zeitschriften

Forschungsmaterial



Bitte kontaktieren Sie für weitere Informationen  
den Verlag

**Dr. Ludwig Reichert Verlag**

Tauernstr. 11 · D-65199 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 611/94 65 911 · Fax: +49 (0) 611/46 86 13

[www.reichert-verlag.de](http://www.reichert-verlag.de) · [info@reichert-verlag.de](mailto:info@reichert-verlag.de)